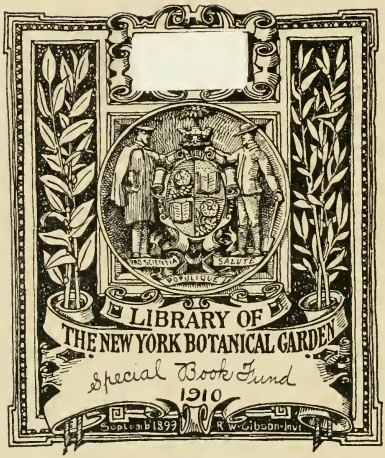

PRO SCIENTIA SALUTE POPULIQUE

LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN

Special Book Fund
1910

Septemb 1899 R. W. Gibson Inv

Sach- und Namen-Register

zu den

Verhandlungen

des

Vereins zur Beförderung des Gartenbaues

in den Königlich Preußischen Staaten.

Erster Band,

zu der ersten bis einschließlich ein und zwanzigsten Lieferung der Verhandlungen.

Das Namen-Register befindet sich am Schlusse des Sach-Registers.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN.

Die römischen Ziffern bezeichnen die Lieferung, die arabischen die Seitenzahl der Verhandlungen.

Berlin,
auf Kosten des Vereins.
1836.

.L56719

A.

Aachen; Nachricht über den guten Fortgang der im dortigen Regierungs-Bezirk vorhandenen Baumschulen. XVI. 87. siehe auch Obstbaumschulen.

Abarten im Pflanzenreich; wichtige Folgen von deren Vermehrung und Verbreitung. I. 21.

Abbeeren, siehe Trauben.

Abhandlungen; Anzahl von den in den Jahren 18$\frac{34}{37}$ eingegangenen. X. 199. XII. 189. XVI. 188. s. a. Original-Abhandlungen.

Ablaktir-Methode; die Picciolische ist nicht neu. XIX. 244.

Ablegen oder Absenken; wo es besonders zu empfehlen. II. 195.

Ableger, s. Kartoffelbau, Maulbeerbaum.

Ablegerzweige, s. Wurzelbildung.

Ablösung, s. Dienste.

Abpflücken, s. Kartoffelblüthen.

Abraupen der Obstbäume; ist dasselbe im Februar und März genügend? XVIII. 203.

Abschälen der Obstbaumrinde; wer ist der Erfinder dieser nützlichen Operation? XVIII. 62.

Abschälen der Rinde, s. Obstbäume.

Abschlagen, s. Wallnüsse.

Absenken, s. Ablegen.

Absterben, s. Laubholzpflanzungen.

Abstoßen, s. Wurzel.

Absud, s. Roggen.

Ackerbau in Toskana; sein Alter und seine Vollkommenheit. XVII. 203. XIX. 239.

Ackerbau, s. Akademie des Ackerbaues.

Ackerbau-Gesellschaft zu Brünn, s. Futterpflanzen.

Aere; Verhältniß dieses engl. Feldmaaßes gegen einen preuß. Morgen. VII. 343.

Agave; Nachricht über die im Jahre 1830 zu München in Blüthe gestandenen. XV. 56. Beschaffenheit ihres Saftes. XVI. 58.

Agave americana; Nachricht über dieselbe. XVI. 32.

Agave, (Maguey); Nachricht von dem daraus verfertigten Papier. XIII. 378. — desgl. eines Getränkes (Pulque), und sonstige Benußung derselben. XVI. 33.

Agaven; Nachweis eines ausführlichen Berichts über dieselben. XVI. 59.

Agrostis alba, s. Fiorin-Gras.

Agrostis capillaris; wo wächst diese Grasart allein, und wie wird ihr Name verwechselt? XI. 262.

Agrostis stolonifera; ist vom Fiorin-Gras ganz verschieden. IX. 294.

Ahorn; welche Arten desselben sind bei uns einheimisch, und welche ausländische Arten sind zu empfehlen? XI. 378 — 80; — welche Gattungen liefern schöne Wegebäume? VI. 281.; ihr Standort. VI. 286.

Ahorn, (tartarischer); als Stellvertreter des weißen Maulbeerbaums. XI. 382.

Ahorn, (weißscheckiger); in wie fern sind seine Sämlinge der Mutterpflanze ähnlich? XIII. 314.

Ahorn-Arten; ihre Anzucht behufs des Zuckergewinnes ist nicht rathsam. XXI. 342.

Akademie des Ackerbaues zu Florenz; vorläufige Nachricht von derselben. XVII. 202.; weitere Nachrichten XVIII. 193. XIX. 239.

Akademie des Ackerbaues zu Stockholm; Nachrichten über dieselbe. XIII. 341. XIV. 143. XV. 210, 341. XVI. 148.; — Referat aus ihren Verhandlungen. XX. 102.

Akazie, ihr Werth wird in England nicht recht erkannt. IX. 393.; — nützliche Anwendung derselben, ibid. und 406.; — als Schlagholz und Wegebaum gewürdigt. VI. 284.; zu Hecken empfohlen. VIII. 5. 211.

Akazie, (gemeine); wo sie zu empfehlen. II. 197.

Akazie, (Robinia pseudo-Acacia); wird vorzugsweise zur Anpflanzung im sterilen Boden empfohlen. III. 104.; — Benutzung ihrer jungen Zweige als Schaffutter und ihr Holz zu Baumpfählen ꝛc. III. 106. IV. 262.

Akazie, (rothe); wie dürfte die Samenbildung derselben zu fördern sein? XV. 306.

Akazie, (rothblühende); wie ist solche als Zierpflanze zu behandeln? VII. 335.

Akazien, (weißblühende); ihr Gedeihen im nördlichsten Theile Preußens. V. 155.

Akazien; ihr Anbau zu lebendigen Hecken gerühmt. XVII. 231.

Akazien-Robinie; Würdigung derselben XI. 396. XIII. 238.

Akklimatisirung der Gewächse; was davon zu halten. III. 4.; — über dieselbe im Allgemeinen. X. 27,

— in Schottland. X. 4. s. auch Amerikanische oder Moor-Pflanzen.

Aktien der Landesbaumschule bei Potsdam; können unter Umständen übertragen werden II. 272; — Einladung zur Zeichnung derselben. III. 163; — Arten derselben. III. 166; — Betrag derselben im Jahre 1830. XIV. 149. 156.

Aktien-Preise der Obstbäume, desgl. der Holz- und Straucharten. III. 167.

Aktionäre bei der Landesbaumschule; Bestimmungen für selbige. II. 269 — 72; — über die ihnen geleisteten Lieferungen. IV. 367. XVI. 189.

Alaun-Auflösung, s. Hortensien.

Alcea rosea; Keimkraft ihrer Samenkerne. IX. 381.

Algier, s. Kartoffel.

Alkohol; womit beginnt die Erzeugung desselben im Obstmoste? V. 119.

Alleen, s. Obst-Alleen, Saßweiden.

Alleen oder Wegebäume, s. Obst- und Waldbäume.

Alpen-Pflanzen; wo gedeihen sie? II. 230; — was sind solche? X. 78; einige Bemerkungen über die Kultur derselben. X. 76.

Alpen-Pflanzen-Anlagen in Kassel; Beschreibung derselben nebst einer Abbildung. XI. 225; — Erklärung der letzten. XI. 234; — Verzeichniß der in diesen Anlagen befindlichen Pflanzen. XI. 235.

Althaldensleben; Zustand der dortigen Obstbaumzucht. IV. 433. VIII. 193. s. auch Pflanzenschulen.

Althaldensleben und Hundisburg; Nachweis der dort verkäuflichen Bäume, Sträucher und exotischen Gewächse. VII. 369. XIII. 342. XVII. 249. XXI. 326; — diesfällige Bemerkungen. VII. 370; ehrenvolle Erwähnung der dortigen Anlagen. XII. 193.

Altmark, s. Baumschule, Gartenbaugesellschaft.

Amaryllis; Kultur derselben in den Niederlanden. XII. 46.

Amaryllis-Arten; Bemerkungen über die Kultur derselben. III. 36.

Amaryllis-Bastarde; Eigenschaften derselben. XII. 10; — Beschreibung mehrerer neuen Arten derselben. XVII. 19. 32. XVIII. 81. 212.

Amaryllis gigantea, (Brunswigia Josephinae); über dieselbe und deren Kultur. III. 51.

Amaryllis Johnsonii, (Johnsons Amaryllis); Kultur derselben. VII. 403.

Amaryllis sarniensis; über die Kultur derselben. VIII. 73.

Amaryllis-vittata, (bandirte Amaryllis); Kultur derselben. VII. 405.

Amaryllis-Zwiebel; über die Heilung einer kranken. XI. 429.

Amber; wie wird dieser Balsam gewonnen? X. 67.

Amberbaum, (fließender), auch ahornblättriger Storaxbaum, (Liquidambar Styraciflua); über seine Eigenschaften und seinen Werth als Schmuckbaum. X. 66.

Ameisen; dienen sie zur Vertilgung der Raupen? XV. 198; wie fängt man sie? XV. 250.

Ameisen, Hornisse und Wespen; bedenkliches Mittel gegen dieselben. XVI. 86.

Ameisenhaufen; zu welchem Käfer gehören die darin sich vorfindenden Larven? XV. 198.

Amerika; während dieser Erdtheil selbst an Holz Mangel leidet, vermehrt er unsere Holz-Anlagen. VIII. 210; Vergleich der dortigen Vegetation mit der in Indien. XI. 366; die Sendungen von daher und dorthin sind unsicher und ungewiß. XIX. 264.

Amerika, s. Blumen (neue), Garten- und Ackerbau-Gesellschaft.

Amerikaner, s. Farben.

Amerikanische oder Moor-Pflanzen und die Orchideen; Beobachtungen über dieselben und über die Akklimatisirung der exotischen Gewächse. XVII. 284.

Ammoniakalisches Wasser; über Anwendung desselben zur Vertilgung der Insekten und Würmer. XX. 37. 52.

Ammonium; dessen Anwendung beim Gartenbau. III. 19; als Mittel gegen die Ratten. XX. 52.

Analogie der Thiere mit den Pflanzen; was zeigt sie deutlich? III. 13.

Analogie, s. Wurzel und Krone.

Ananas; über die Kultur derselben. XIII. 364; desgl. in England. VIII. 68; desgl. in Brasilien. II. 287; über die schnelle Kultur derselben. IX. 422. X. 9; Anrühmung dieser Methode. XIII. 242; Bericht über die Varietäten, welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft in London kultivirt werden. XIX. 322.

Ananas (Providence); naturgetreue Abbildung derselben. XV. 243.

Ananas-Häuser; Beschreibung und Benutzung derselben. V. 72.

Ananas-Pflanzen (einjährige); Verfahren, von denselben starke Früchte zu erziehen, mit einer Zeichnung. XXI. 340. 350.

Ananas-Pflanzen s. Wanzen.

Ananas- und Wein-Treiberei, s. Kensington, Windsor.

Ananas-Zucht, das Ganze derselben; Empfehlung dieses engl. Werks. V. 74.

Ananas-Zucht, s. Zuckererde.

Anchusa officinalis, s. Ochsenzunge.

Anegada, s. Korrespondenz-Nachrichten.

Anfragen (öffentl.) des Gartenbau-Vereins in Berlin; Erfolg davon. VIII. 182.

Angora, s. Birnen.

Anguola lurida; Beschreibung und Abbildung davon. II. 289.

Angurie, s. Wasser-Melone.

Angurien oder Arbusen, (Wasser-Melonen); über den Werth und die Kultur derselben. XIV. 88. 97; warum sind sie den Melonen vorzuziehen? XIV. 99; eine 13½ ℔ schwere. XVIII. 40. s. a. Petersburg.

Animalischer Dünger, s. Kompost.

Ankündigung, s. Gartenscenen, Nachrichten, Pflanzen-Gattungen (ökonomische).

Anlagen (neue), die als Vorbilder zur Obst-Kultur und Landesverschönerung dienen können. XVIII. 223.

Anlagen, s. Dessauer Anlagen, Laubholzpflanzungen, Obstbaum-Anlagen, Wiesen-Anlagen.

Anlagen (gartenmäßige), s. Schmuckbäume, Wege.

Anpflanzungen, s. Obstbäume, Nutz- und Brennhölzer, Waldanpflanzung.

Anschwellen, s. Fruchtbäume.

Anstrich, s. Bäume.

Antholysis; Anzeige einer Abhandlung über dieselbe mit Bemerkungen. XXI. 288. 312.

Antworten; Zusammenstellung derselben, welche auf die ausgegebenen Rückfragen des Gartenbau-Vereins in Berlin eingangen sind. IX. 275.

Anzeigen, s. Nachrichten.

Apfel, ein zu Braunschweig aus dem Kern gezogener erhält, per herzogl. Rescript, einen Namen. XX. 25.

Apfel, (Berliner); Herkunft und Eigenschaften desselben. XIX. 344.

Apfel, (Brakelsche); empfehlenswerthe Eigenschaften desselben. VIII. 141. X. 25.

Apfel, s. Finale-, Johannis-, Karls- und Speckapfel.

Aepfel; welche eignen sich zur Versendung zu Back- und Wirthschafts-Obst und zum Getränk-Cider? III. 92. 93; Nutzen und Nachtheile derselben als Alleebäume. VI. 274.

Aepfel, s. Branntweinbrennen, Weidenbäume.

Apfelbaum zu St. Valery; Nachrichten von demselben und seiner künstlichen Befruchtung. XIV. 92.

Apfelbaum, (goldener Pepping); Behandlung desselben gegen den Krebs. IX. 287.

Aepfelbäume; über das Erziehen derselben aus dem Kern. XIX. 323.

Aepfelbäume, s. Ebereschen.

Aepfelbäume, (junge), s. Krebs.

Aepfel- und Birnbäume, welche sich zur Wegebepflanzung vorzüglich eignen. III. 96.

Aepfel- Birn- und Pflaumenbäume; Frostbeschädigung und Behandlung derselben. VII. 308.

Apfel-Blattlaus, (wollige); über die Versuche zur Vertilgung derselben. XXI. 287. 292; diesfällige Bemerkungen, ebend. 294.

Aepfel-Blattläuse; Mittel ihre Eier zu vertilgen. XIV. 86. vergl. XVIII. 38.

Aepfel und Birnen, (ausgezeichnete) in Elbing. XXI. 321.

Aepfel und Birnen; Nachricht von einer Sammlung der edelsten Sorten in Wachs geformt. XVI. 25.

Apfelsine; über ihre Benennung. XVI. 35.

Aepfelsorten; warum verlieren die nach wärmeren Klimaten verpflanzten? XVII. 230.

Aepfel und Birnstämmchen; Folgen von dem öftern Beschneiden derselben. X. 115.

Aphis, s. Blattlaus.

Aprikosen; Nachricht von einer neuen Veredlungsart derselben. XV. 275; über die Varietäten derselben, welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft zu London gezogen werden. XIX. 324.

Aprikosenbäume, s. Pfirsichbäume.

Aprikosensteine, s. Pfirsichsteine.

Aquarium, s. Wasserhaus.

Araber, s. Blumenzucht.

Arracacha, (eßbare Wurzel von Bogata); Nachricht über dieselbe und Versuch, sie in Nordamerika zu kultiviren. IX. 315. 318; Bericht über dieselbe nebst einer Beschreibung ihrer botanischen Kennzeichen. IX. 369. 382. XVI. 185. XIX. 341; anderweiter Bericht über dieselbe. XX. 74. 82. 102.

Arbusen, s. Angurien.

Archipel, (indischer), s. Urwälder, Vegetation.

Architektur, wo soll dieselbe bei Garten-Anlagen berücksichtigt werden? XI. 441.

Arlingtonhouse; Beschreibung dieses Platzes in Washington. XIII. 393.

Arten, s. Mimosen, Weizen-Arten.

Artischocken; Benutzung derselben im Venetianischen. IX. 240; Mittel sie für den Winter aufzubewahren. XX. 163.

Artischocken, (Cynara Scolymus L.); Vermehrung und Behandlung derselben. XI. 272.

Artischocken, (Kartunkel), s. Kardonen.

Artischocken, (spanische), s. Kardonen.

Asche und Salz gemischt; als Düngung gewürdigt. V. 114.

Asche, s. Engerlinge, Schnecken.

Ascherade; sterben die damit gedüngten Obstbäume ab? VIII. 148.

Asclepias syriaca, s. Seidenpflanze.

Aster Amellus, s. Aster novi Belgii.

Aster novi Belgii; so heißt eine neu entdeckte perennirende Futterpflanze,

und nicht Aster Amellus. XI. 287. XII. 23; Abhandlung über diese Pflanze. XII. 27.

Astern; Nachricht von einer projektirten Schrift über dieselben. XV. 315. Würdigung derselben. XIX. 260.

Astern; Nachweis eines diesfälligen Kupferwerks. XVIII. 38.

Aesthetische Anlagen, s. Pflanzungen, Reichenbach.

Astrachan, s. Weintrauben.

Astragalus virescens; warum diese Futterpflanze Aufmerksamkeit verdient. XIV. 89.

Aufbewahrung, s. Früchte, Obst- und Steinfrüchte.

Aufguß, s. Orangenbäume.

Aufnahme, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Aufschmückung ganzer Feldmarken; Grundzüge davon. IV. 234. 240; anderweite Vorschläge hierzu. IV. 241. 261; ist sie in Betreff ihrer Zwecke ausführbar? X. 188. s. auch Reichenbach, Trift- und Feldpflanzungen.

Aufschmückung, s. Feldmarken.

Aufstellung von Gewächsen, Blumen und Früchten im Versammlungs-Lokal des Gartenbau-Vereins in Berlin: V. 144. VI. 175. 218. VIII. 176. IX. 296. X. 75. 99. 119. XI. 266. XIII. 333. XIV. 11. 26. 96. XV. 219. 276. 316. XVI. 91. 153. XVII. 249. XIX. 246. 295 und XXI. 247. 346.

Aufstellung, s. Blumen- und Frucht-Aufstellung.

Aufziehladen im Treibhause; Nutzen derselben. II. 303.

August-Kartoffel, s. Frühkartoffeln.

Aurikel; über die Kultur derselben. XVI. 32.

Aurikelflor; Nachricht von den in Ernsterode vorhandenen. XIV. 116. XVII. 233; diesfälliges Gutachten. XV. 241.

Aurikeln; als preiswürdige anerkannt. VI. 174.

Aurikelzucht; einige Bemerkungen über einen diesfälligen Aufsatz. XII. 123.

Ausartung, s. Samenkohl.

Ausländische Gewächse, s. Sammlung.

Ausschüsse des Gartenbau-Vereins in Berlin; wessen Meinungen enthalten die Gutachten derselben? I. Vorrede 2. XIV. 161.

Ausschwitzen, s. Steine.

Austerschalen; wo und wie sie benutzt werden. II. 288.

Ausstrahlung der Wärme; von der Wichtigkeit der diesfälligen Lehre X. 181.

Auswüchse an den Bäumen; wie sie erzeugt werden. II. 175.

Avena praegravis; Nachricht über diese aus Virginien herstammende Haferart. IX. 365.

Azaleen; über die Kultur derselben. III. 45.

B.

Back- und Wirthschafts-Obst, s. Aepfel, Birnen.

Bahrensdorf; Nachricht über die dortigen Obstpflanzungen im Felde. X. 88.

Baiern, s. Motto.

Balesfelder, s. Hafer.

Balsam von Gilead; was wird so genannt? X. 63.

Balsam- oder Gileadische Tanne, (Pinus Balsamea); über ihre Eigenschaften und Kultur. X. 62.

Balsaminen; wie solche zu großer Vollkommenheit zu bringen. XVII. 283; über ihre Fortpflanzung durch Schnittlinge. XIX. 329.

Balsaminen-Samen, (alter); ist dem frischen vorzuziehen. IX. 276.

Bambusrohr, (gemeines); Referat über das Blühen desselben im botanischen Garten zu Königsberg i. P. XIX. 307; diesfälliger Bericht ebend. 313.

Barby, s. Obstnutzung.

Barttrauben; was darunter zu verstehen. XVI. 168.

Bastarde, s. Amaryllis.

Bastard-Erzeugung; Nachweis einer interessanten Abhandlung darüber. IV. 381.

Bastardirung, s. Weizen, (türkischer).

Bastardirungen bei den Pflanzen; was beweisen sie? XX. 101.

Bastardpflanze, s. Crinum.

Bastardpflanzen; können sie sich mit Erfolg befruchten? XIV. 20.

Basthüte, (italienische und böhmische); woraus besteht ihr Gewebe? VI. 172. s. a. Weiden.

Bataïas; Nachricht über die Anpflanzung derselben. XX. 159.

Batatten; von ihrem Anbau im Großen und der diesfällig ertheilten Prämie. XIV. 10.

Batist, s. Flachs.

Bauer, (im preuß. Staat); warum mangelt demselben der Sinn für Schönheit und Gemeinwohl? VI. 271.

Bauerpflaume oder Zwetsche; wie sie bis Mitte März gut zu erhalten. VI. 223.

Baum, (auch Strauch); wie der vom Froste getroffene zu behandeln. II. 167.

Baum, (versetzter), s. Trieb (erster).

Baumart; welche ist die höchste? XVI. 184.

Baum- und Straucharten; über die Temperatur, welche dieselben im Klima Deutschlands zu ertragen im Stande sind, mit einer tabellarischen Uebersicht. X. 27.

Bäume; über ihren Einfluß auf die unter denselben kultivirten Gewächse. IV. 242. s. a. Laubfütterung.

Bäume; vom Standort derf. VI. 285; Anstrich derf. gegen Wild- und Viehfraß. XVIII. 35; ist ein Fettanstrich denf. schädlich? ebend. 36.

Bäume, (ältere, dicke); warum zerspringen solche durch Kälte, während dünnere nicht darunter leiden? XIV. 46.

Bäume, (gepflanzte); warum sie oft eingehen. III. 99.

Bäume, (große); warum ihre Verpflanzung im Allgemeinen nicht anwendbar ist. III. 107.

Bäume, (junge); welches ist ihre beste Pflanzzeit? X. 124.; Bemerkungen dagegen. XI. 399; ob sie flach oder tief eingesetzt werden müssen. X. 125; Bemerkungen darüber. XI. 400.

Bäume, (umgekehrte); was sieht man bei denf.? XV. 304.

Bäume, s. Hohle Bäume, Kopf- und Schneidelholz, Oelfarbe, Rinde, Trieb, Vegetation, Verpflanzen, Wurzel und Krone.

Bäume und Sträucher; namentliche Aufführung derf., welche im Schatten gut wachsen. IV. 409.

Bäume und Sträucher, (große); Beschreibung einer diesfälligen Verpflanzungs-Maschine. XVI. 118.

Bäume und Sträucher, (Nordamerikanische); Nachweis der in Wörlitz vorhandenen. X. 137.

Bäume und Sträucher, s. Bewikkelung, Sandschellen.

Bäume und Sträucher, (zärtere), s. Wurzeln.

Baum- und Feld-Cultur; Beweis, daß sich beide leicht verbinden lassen. III. 81.

Baum-Feld-Wirthschaft, (Cottasche); Vortrag mit Bemerkungen darüber. III. 121 — 126.

Baumfrevel; erprobtes Mittel dagegen. VIII. 106; wie kann er gehemmt werden? XIII. 415. 417.

Baum-Hebe-Maschine; Nachricht über eine solche. XVIII. 40.

Baumkitt, s. Lehm.

Baumkitt und Baummörtel; wo sind beide anzuwenden? XI. 414.

Baumkohl, Nachricht von seiner Einführung und Vorzüglichkeit. XVII. 203.

Baumlaub; als Winterbedeckung für Rüben und Wurzelgewächse. V. 126.

Baumleiter; eine neue Art derf. XVI. 117.

Baumpfahl; was bei seiner Stellung zu beobachten. III. 101. s. a. Akazie.

Baumpfähle; wodurch ist das schnelle Abfaulen derselben allein zu verhindern? X. 178; Mittel, sie dauerhaft zu machen. XIV. 93.

Baumpflanzung; wie dabei zweckmäßig zu verfahren. III. 99; welche Düngung erfordert sie? III. 84.

Baumpflanzungen an den Landstra-

ßen im Regierungs-Bezirk Münster. XX. 77.

Baumpflanzungen an Wegen; diesfällige äußere Hindernisse. VI. 272.

Baumpflanzungen, s. Kalk, Moos, Sägespäne, Salz.

Baumrinde, wie sind die Risse darin zu heilen? XI. 414; durch Fettigkeit beschädigte. VII. 339.

Baumsaft, s. Schafe.

Baumschatten; gutachtliche Bemerkungen über die in demselben aufkommenden Gewächse. IV. 406; s. a. Gartengewächse.

Baumschnitt; welche Kenntniß er fordert. I. 23.

Baumschule; Gutachten über die Anlegung und Erhaltung einer solchen, die als Normal-Baumschule für einen Regierungs-Bezirk dienen soll, mit Bemerkungen darüber. III. 80. s. a. Normal-Baumschule.

Baumschule; Unterstützungsgesuch zur Anlegung einer solchen in der Altmark. XIII. 321.

Baumschule zu Schleswig; Nachricht von derf. in Form eines Lustgartens und der dort kultivirten Holzgewächse. XVII. 229. s. a. Gottorff, Park.

Baumschule zu Schnega; Anbau der vorzüglichsten Obstsorten Deutschlands in derselben, nebst Projekt, solche zu bereichern, auch diesfällige Prämien-Aussetzung. XIV. 91.

Baumschule (Provinzial-) zu Stargardt; Nachricht von ihrer Stiftung und Wirksamkeit. XI. 248.

Baumschule in Zerbst; Anzahl der dort gezogenen Traubensorten. XII. 128; Würdigung einiger dort aus Samen gezogenen Weintrauben. XXI. 323.

Baumschule (große) des Prof. van Mons in Löwen; Nachricht von dem Schicksale und dem weiteren Fortgange derselben. XVI. 51.

Baumschule, s. Landesbaumschule.

Baum- und Blumenschule zu Frauendorf; Umfang und Betrieb derf. IX. 402.

Baumschulen, (Chaussée); wie und wo solche in Schlesien angelegt sind. IX. 256.

Baumschulen (Kommunal-); Anzahl derselben in verschiedenen Regierungs-Bezirken. VIII. 194.

Baumschulen, (Privat-); Ort und Umfang derf. VIII. 193.

Baumschulen in Wörlitz; Umfang derf. X. 111.

Baumschulen, s. Aachen, Gemeinde-Baumschulen.

Baumstämme; wie sind solche gegen den Spätfrost zu sichern? VIII. 29.

Baumverletzung oder Wunden; die Jahreszeit, in welcher sie veranlaßt werden, scheint von entschiedener Wichtigkeit. III. 11. vrgl. 13.

Baumwachs; wie daſſelbe zu verfertigen. XII. 154.

Baumweißling; Beſchreibung und Vertilgung dieſes furchtbaren Schmetterlings. XV. 208; wie iſt die Raupe deſſelben zu vertilgen? XV. 258. ſ. a. Spaniol.

Baumweißling-Raupe, ſ. Spaniol.

Baumwolle, (Chiwaniſche); warum verdient dieſe Pflanze alle Aufmerkſamkeit? XIV. 87. Nachricht vom dieſeitigen Anbau derſ. XVII. 231.

Baumwollenſtaude; dürfte ſie bei uns wachſen? XVII. 267.

Baumzucht zu Urſchkau; Bemerkungen über dieſ. nach der Ueberſchwemmung im Jahr 1829. XIII. 317.

Baumzucht, ſ. Feldbau.

Baumzüchtler, ſ. Veredlungsarten.

Beamte, (öffentl.); worin dürfte ihre überwiegende Zahl beim Gartenbau-Verein in Berlin zu ſuchen ſein? VI. 244.

Beber-Eſche, (Populus tremula); iſt eine Pappel. II. 280.

Beete, (warme), ſ. Töpfe.

Beetform, ſ. Erbſen.

Befruchtung der Gewächſe; Belege und Bemerkungen darüber. X. 21.

Befruchtung der Pflanzen; merkwürdiges Beiſpiel davon. I. 135.

Befruchtung, (künſtliche) bei Blumen und Obſtbäumen; Beobachtungen und Erfahrungen darüber. III. 136.

Befruchtung, (künſtliche); ob durch dieſelbe die Farbe der Blumen ſich ändern läßt? Beurtheilung der auf dieſe Preisfragen eingegangenen Beantwortungen. XIV. 94. 111; Zuerkennung des diesfälligen Preiſes. XIV. 114. 148; Erklärung darüber. XV. 271; anderweite Beobachtungen darüber. XVII. 286. XVIII. 12; gekrönte Beantwortung dieſer Preisfrage. XVI. 3. mit 2 Kupfern.

Befruchtung, (künſtliche), ſ. Georginen, Nelke, Paſſionsblume, Sommer-Levkojen, Strelitzia Reginae, Weinreben.

Begießen; wo es nachtheilig iſt. II. 213. ſ. a. Brunnenwaſſer.

Begräbnißplatz, (ehemaliger) bei Potsdam; hier gedeihen alle Gattungen Obſt- und Schmuckbäume unübertrefflich. III. 85.

Behacken, ſ. Gemüſe.

Beigeſchmack, ſ. Früchte.

Beiträge, ſ. Geldbeiträge.

Beköpfen, ſ. Weiden.

Belgien; was beweiſen ſeine reiche Fruchtfluren? III. 81.

Beobachtungen, ſ. Vegetabilien.

Bepflanzen, ſ. Landſtraßen.

Bepflanzung der Landſtraßen mit Bäumen; Zweck derſelben. VI. 271.

Bepflanzung, ſ. Felder-Bepflanzung.

Bepflanzungsplan der Kloſterbergener Anlage bei Magdeburg. III. 160.

Berberis vulgaris dulcis; als Zierstrauch empfehlungswerth. XXI. 290.

Berg, s. Tempelhofer Berg.

Berge in Indien; Vegetation auf deren Gipfel. XI. 365.

Bergen, s. Gartenbau-Gesellschaft.

Berg-Erle; Nachricht von derselben. XVIII. 162; sie ist keine Erle, sondern eine Birke. XVIII. 163.

Berg-Reiß-Samen, (Chinesischer); Nachricht über dens. XIV. 165; Resultat der Anzucht. XIX. 312. XXI. 284.

Bergstraße, s. Rheinthal.

Berlin; was leisten und was haben dortige Privat-Anlagen für den Gartenbau geleistet? XVI. 188.

Berlin, s. Blumenmarkt, (geschiedener), Blumenmärkte, Blumenkohl, Eaton-Hall, Gewerbeverein, Palmensammlung, Kreuzberg, Spaziergänge, Temperatur, Treibereien.

Bern, s. Eichenau (Elfenau?).

Bernstein, über die darin oft befindlichen Insekten, Früchte und Sämereien. XVIII. 34; derselbe ist wahrscheinlich ein Baumharz der Vorzeit. ebend.

Beschluß (gültiger), s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Beschneiden, (öfteres), s. Aepfel- und Birnstämmchen.

Beschneiden, s. Birnbäume, Pinus-Arten.

Bestäubung der Pflanzen; vorläufige Nachricht von einigen derselben betreffenden Versuchen. XI. 301; Verzeichniß eines Systems von Versuchen darüber. XI. 349.

Bestreuen, s. Saatschulen.

Beta, s. Silber-Beta.

Beta vulgaris; wozu dient diese aus Brasilien bezogene Pflanze? XIII. 322.

Bethlehem in Nordamerika; ein Ebenbild von Herrnhuth. XIII. 359.

Bewässerung, s. Spargel, Wiesen, (hochliegende).

Bewickelung der Bäume und Sträucher gegen Frost; wie solche zu bewerkstelligen. XIV. 165. 188.

Bezifferung, s. Rummerhölzer.

Bibliothek des Gartenbau-Vereins in Berlin; Zustand ders. im Jahr 1823. I. 154. — 1824. III. 74. — 1825. IV. 354. — 1826. VI. 256. — 1827. VIII. 179. — 1828. X. 206. — 1829. XII. 190. — 1830. XIV. 148. — 1831. XVI. 189. — 1832. XVIII. 225. — 1833. XX. 145; lebhafte Benutzung ders. XVIII. 225.

Bienen, s. Kardenblüthen.

Bienenstich; verschiedene Mittel dagegen. XIV. 162. s. a. Kartoffeln (geschabte), **Ligusticum**

Levisticum, Salmiak, Spiritus.
Bienenzucht; ein diesfälliger Katechismus wird empfohlen. XIV. 119.
Bier und Branntwein, s. Konsumtion.
Bierbrauen, s. Hemlocks-Tanne, Runkelrüben.
Bignonia Catalpa und radicans, s. Trompetenblume.
Bildhauer, s. Landschafts-Gärtner.
Birke; ihr Standort. VI. 287; als Wegebaum betrachtet. VI. 283; einheimische und ausländische Arten derf. XI. 383.
Birke und Eiche; als Schlagholz in sandigen Boden empfohlen. VI. 279.
Birke, s. Berg-Erle.
Birnart, s. Eifel.
Birnbaum; welcher trägt 2 Mal im Jahr Früchte? XXI. 289.
Birnbäume; Nachweis einer empfehlenswerthen Methode, solche zu beschneiden. XII. 133.
Birnbäume, s. Aepfelbäume.
Birne von Angora; Nachricht über dies. XX. 163.
Birne, s. Katzenbirne, Sommer- und Winterbirne, Winterbirne.
Birnen, welche sich zur Versendung, zu Backobst und zu Wein eignen. III. 94; wie sind sie auf dem Lager länger zu erhalten? XVIII. 5.
Birnen, s. Aepfel.
Birnen-Zwiebel; zeichnet sich durch ungewöhnliche Größe aus. XX. 9.
Blattbäume, (Nordamerikanische); über zwei derf. X. 66.
Blätter der Melonenpflanze; können selbige Wurzeln und Stämme hervorbringen? IV. 236.
Blätter, (weiß und gelb variirte); wie entstehen solche auf Bäumen und Sträuchern? XII. 128.
Blätter, s. Kopfkohl.
Blattkäfer; kurze Beschreibung zweier Arten derselben in der Umgegend von Potsdam. XXI. 297.
Blattkäfer, (lederartiger); Beschreibung und große Schädlichkeit desselben. XXI. 297.
Blattkäfer, (Lilien-Fallkäfer, Lilien-Blattkäfer, Kothtragender Blattkäfer); Beschreibung dess. XXI. 298.
Blattlaus, (Aphis); wie ist sie abzuhalten? II. 217. 301; wie sie zu vertilgen. XV. 248; Beschreibung und ungeheure Vermehrung derselben. XXI. 295; wann ist die beste Zeit sie zu vertilgen? XXI. 296; Mittel gegen dies. XVIII. 54. 74. s. a. Staub, Tabacksrauch.
Blattlaus, s. Apfel-Blattlaus.
Blattläuse; sicheres Mittel gegen diese XVIII. 44. Gutachten darüber. XX. 39.
Blattläuse; s. Apfel-Blattläuse, Fliederblätter, Steinkohlen-Oel.
Blattwespe oder Tenthredo; Auf-

enthalt und Eigenschaft derselben. XI. 428.

Blattzierpflanzen; Nachweis und Behandlung derselben. XXI. 369. s. a. Schmuckgruppen.

Blechkasten, s. Insekten.

Bleidrath (neu erfundenes), zum Anheften von Namen und Nummern an den Bäumen. XVII. 244; Einwendungen dagegen. XXI. 243.

Bletia Tankervilliae, (Limodorum Tankerv.), (Chinesischer Dingel); über ihre Kultur, welche in Dietrich's Lexicon falsch angegeben ist. I. 71. 72.

Blindkanal; was ein solcher ist. II. 299.

Blitzableiter; wie werden sie zweckmäßig angelegt? XVI. 131.

Blumberg, s. Hecken.

Blumen; worauf gründet sich ihr Sammetglanz? XI. 415.

Blumen, (einheimische, wild wachsende); warum verdienen sie den Vorzug vor ausländischen? XVIII. 89; Verzeichniß von 74 schön blühenden ders. XVIII. 90. s. a. Wald- und Feldgewächse.

Blumen, (gefüllte); bei diesen fehlen die Befruchtungstheile gewöhnlich oder häufig. III. 137; Ansicht über die Bildung ders. VIII. 74.

Blumen, (neue); die von der Nordwest-Küste Amerika's nach England gekommen. XVI. 183.

Blumen, (seltene); Bestimmung um solche anzuziehen und zu vertheilen. IX. 248.

Blumen, s. Aufstellung, Befruchtung, Samen, Sommerblumen.

Blumenart; Versuch über die Farben-Uebertragung derselben auf eine andere Art derselben Gattung. XIV. 93.

Blumen-Aufstellung, s. Pflanzen.

Blumen- und Frucht-Ausstellung, s. Brüssel.

Blumenfarbe; Gutachten über die Veränderung derselben und die Ursachen, welche dieselbe hervorbringen. XII. 81.

Blumengarten; wo findet man ihn auf Bäumen? XI. 362.

Blumengärten hatten weder die Griechen noch Römer. II. 257.

Blumengärtner, (der); Zweck dieser Zeitschrift. XVII. 267.

Blumengärtnerei; ein Handbuch ders. wird empfohlen. XIII. 207.

Blumenkohl; wird in Berlin fast am vollkommensten erzogen. XIV. 165.

Blumenkohl, (auserlesener engl.); Erfolg von diesseitiger Anzucht dess. XV. 239.

Blumenkohl, (italienischer, schwarzer); über denselben. XX. 32. 49. 104. XXI. 285; sein Gedeihen und Geschmack XIII. 332. XVI. 135; über die Vorzüglichkeit

desselben. XVII. 246. 258. XX. 24. XXI. 285. 340. 354; Abhandlung darüber. XX. 32.

Blumenkohlsamen; Nachweis, wie derselbe zu gewinnen. X. 70.

Blumenkultur; Beobachtungen und Erfahrungen bei derselben. XVI. 63.

Blumenmarkt, (abgeschiedener); Vorschlag solchen in Berlin zu errichten. XII. 194; Anfang davon. XIV. 144.

Blumenmarkt in Paris; Eigenheiten desselben. XII. 194. s. a. Paris.

Blumenmärkte in Berlin und Breslau; Würdigung derselben. I. 20.

Blumen-Pyramide; als Kunstgebilde dem Könige gewidmet. XVIII. 56; diesfälliger Dank. ebd. 85.

Blumensamen, (jährigen); Methode solchen zu kultiviren. XIX. 325.

Blumensammlungen; Nachricht von den zu Frankfurt a. O. IX. 363.

Blumenschmuck für Wohnzimmer; empfehlenswerthes Verfahren zur Vermehrung desselben. VII. 335.

Blumenschule; Vortrag über den Vorschlag zur Errichtung derselben in Verbindung mit der Gärtner-Lehranstalt und dem Instituts-Garten zu Schöneberg. VIII. 88. 196; Gutachten und Beschluß darüber. VIII. 97; findet nicht die erwartete Theilnahme. X. 208. XII. 194.

Blumenschule, (große) zu Zerbst; mitgetheilte Erfahrungen aus derselben. XXI. 286.

Blumenschule, s. Baum- und Blumenschule.

Blumenstöcke und Pfähle, (eiserne); Nachricht über solche. XX. 38.

Blumentreiberei; ein Beitrag dazu. XX. 28. 35.

Blumenzeitung zu Weißensee in Thüringen; Nachricht von derselben. XIX. 239.

Blumenzucht; stammt von den Arabern. II. 257.

Blumenzucht und Treiberei; Betrachtungen über den diesseitigen Zustand derselben. VI. 266.

Blumenzwiebel, (holländ.); werden wir sie bald entbehren können? VI. 266.

Blumisterei; ist in Nordamerika gering. XIII. 351.

Blutegel; als Vertilger schädlicher Insekten. XX. 160.

Blüthen; Untersuchungen über die Farbenveränderungen in denselben. XX. 88.

Blüthen-Entwickelung; Untersuchung über die mittlere Zeit derselben. XVIII. 12.

Blüthenwickler, s. Wickelraupe.

Boden mit schlechter Ackerkrume; ist in seiner Unterlage zu untersuchen. IV. 296. s. a. Sandboden.

Boden, (sumpfig sandiger), s. Holzarten.

Boden, s. Kleiboden, Erdkrume.

Bodenarten, s. Obst- und Waldbäume.

Bogota, s. Arracacha.

Bogengänge, s. Weinlauben.

Bohne, (ungersche); Nachricht über eine in Saarburg kultivirte. IX. 364.

Bohne, s. Pferdebohne, Spargelbohne.

Bohnen, s. Treibhäuser für Bohnen.

Bohnen und Erbsen; trägt alter oder frischer Samen reichlicher Früchte? IX. 276.

Bohnenart aus Freiburg; Würdigung derselben. XVII. 247; Gegenbemerkung. XX. 72.

Bohnenarten; über zwei aus Brasilien hier angebaute. XIX. 263. 295. XX. 10. XXI. 285.

Bohnenbaum; Würdigung desselben. XI. 384.

Bohnen-Schoten, s. Messer.

Bohren, s. Brunnen.

Bonviller, s. Obstpflanzungen.

Botanik; wodurch hat sie einen beträchtlichen Zuwachs erhalten? V. 3; wo ist die Theilnahme an derselben am regsten? XVI. 184.

Botaniker; ein für denselben werthvolles Werk. VIII. 94.

Botanische Gärten; was gab Veranlassung zur Anlegung derselben? XVIII. 36.

Botanische Gärten (Privat-); einige Ideen darüber im Allgemeinen. VIII. 150.

Botanische Gärten in Italien; welcher ist der größte? XVI. 185.

Botanische Gärten zu Liverpool und Glasgow; was beweisen selbige? XVI. 184.

Botanische Gesellschaft in Regensburg; Nachricht von derselben. XIV. 143.

Botanische Reise nach Nordamerika; nachgesuchte und bewilligte Unterstützung dazu. XIX. 306. 345; diesfälliger Dank. XX. 25; weitere Nachricht darüber. XXI. 346.

Botanischer Garten in Schöneberg bei Berlin; welchen Nutzen gewährt derselbe dem Gartenbau-Verein? I. 22; sein Pflanzenreichthum und seine Versendungen. IV. 370; praktische Leistungen desselben. X. 22; reiche Ausbeute für denselben durch eine diesfällige Reise. XIII. 331; Nachweis der Abbildungen neuer und seltener Gewächse desselben. XVI. 91; in welcher Hinsicht ist er der reichste in Europa? XVI. 188; historische Nachricht und kurze Beschreibung desselben mit einem Plan XVII. 294; Anzahl und Umfang seiner Gewächshäuser. XVII. 311; sein Pflanzenreichthum und Umfang seiner Pflanzen- und Samenversendungen. XVII. 314; nachtheilige Lage und sonstige Uebelstände, des-

gleichen von 2 gefährlichen Feinden desselben. XVII. 315. 316; Plan von selbigen. XVII. 317; s. übrigens: Cacteen, Chinesischer Zitronenbaum, Farrenkräuter, Gartenbauverein in Berlin, Melocactus, Reitwurm, Schwammraupe.

Botanischer Garten zu Dyck; warum die Abhandlung darüber Aufmerksamkeit verdient. VIII. 140.

Botanischer Garten zu Edinburg; Lage, Einrichtung und Pflanzenreichthum dess. XIII. 329.

Botanischer Garten zu Glasgow; sein Pflanzenreichthum. XIII. 331.

Botanischer Garten zu Greifswald; Nachricht über die mit dems. verbundenen Zwecke. XVII. 319.

Botanischer Garten zu Liverpool; Nachricht von dems. XIII. 331.

Botanischer Garten zu Neapel; in welcher Hinsicht ist derselbe wichtig? XVI. 185.

Botanischer Garten zu Palermo; Nachricht von dems. XV. 214.

Botanischer Garten, s. Calcutta, Bury-Hill.

Botanischer Reise-Verein zu Eßlingen; Bildung und Zweck dess. V. 130. Beitritt und Beitrag des Gartenbau-Vereins in Berlin, als Ehrenmitglied desselben. V. 144. VI. 252; weitere Nachrichten darüber. X. 210. XII. 128.

Bouquet (künstl.), s. Sommerblumen.

Brabanter; wie bearbeitet derselbe sein Feld? VIII. 201.

Brakel, s. Apfel.

Brand (amerikanischer); wird dieser durch Insekten bewirkt? III. 9.

Brand der Obstbäume; Arten dess. II. 256.

Brand oder Krebs; über die mit diesem Namen belegte Krankheit der Obstbäume. III. 5; Gutachten darüber. III. 10; Zusatz zu diesem. III. 12; Aufnahme dieser Abhandlung in London's Magazin. XI. 266; s. a. Chlorkalk.

Brantweinbrennen aus Aepfeln; Versuche darüber. I. 100; desgl. aus Ebereschen-Beeren. I. 103.

Brantweinskirsche, s. Sauerkirsche.

Brasilien, s. Ananas, Bohnenarten, Beta vulgaris, Flachspflanze, Sand, Urwälder, Vegetation.

Brasilische Nüsse; Nachricht über dieselben. XVIII. 5.

Bratofen; wie derselbe als Obstdarre benutzt werden kann. VI. 182.

Braunkohl; vorläufige Nachricht von einer Art dess., die ausgezeichneten Nutzen bringen soll. XVI. 50.

Braunschweig, s. Apfel, Gartenbau-Gesellschaft, Gartenbau-Verein.

Bremen, s. Krebs der Bäume.

Brennhölzer, s. Nutz- und Brennhölzer.

Breslau, s. Blumenmärkte, Garten-Bibliothek, Gesellschaft (schlesische), Treibereien.

Britten, s. Landleben.

Brittische Parks und Gärten; allgemeine Bemerkungen über solche. I. 82.

Brixen; Nachricht von den reizenden und fruchtbaren Umgebungen dieser Stadt. XVI. 165.

Brocoly (Spargelkohl); Würdigung seiner vier Sorten. XI. 270.

Brombeere (Nordamerikanische), s. Rubus occident. L.

Bromelia Ananas (Providence); Nachricht von einer naturgetreuen Abbildung derf. XV. 243.

Brotfrucht; Bemerkungen über die Eigenschaften und den Gebrauch derf. II. 284.

Brotfruchtbaum; äußere Schönheit und Arten deff. II. 284. 85.

Brüche und Moore; als Hülfsmittel für Land- und Stadtgemeinen empfohlen. VII. 364.

Brucherde (schwarze), s. Hortensie.

Bruck, s. Sago-Palme.

Brünn, s. Ackerbau-Gesellschaft, Gesellschaft, (Mährisch-Schlesische).

Brunnen; statt derselben die Quellen durch bloßes Bohren zu Tage zu fördern. X. 188.

Brunnenkresse; Anzucht derf. als Gemüse. VI. 214; über die künstliche Kultur derselben bei Erfurt. VIII. 102.

Brunnenkreßlinger; was ist darunter zu verstehen? X. 159.

Brunnenwasser; ist zum Begießen nicht immer tauglich. I. 45.

Brunswigia Josephinae, s. Amaryllis gigantea.

Brüssel; über die dortigen öffentl. Blumen- und Frucht-Ausstellungen. XIV. 141; s. a. Garten-Gesellschaft.

Buche (Blut-); sind seine Sämlinge der Mutterpflanze ähnlich? XIII. 314.

Buche und Eiche; eignen sie sich zu Wegebäumen? VI. 279. 281; ihr Standort. VI. 286.

Büchenlaub, s. Eichenlaub.

Buchenzweige; als Schutzmittel gegen Frost. XIV. 188.

Büchersammlung (Seidlitz'sche); Nachricht über selbige. XIII. 321.

Bury-Hill bei Dorking; über die dortigen Garten-Anlagen. XIII. 328.

Bury-Hill bei London; Nachricht von dem dortigen botanischen Garten und seinem verstorbenen Besitzer. XVI. 184.

Bushel; Verhältniß dieses engl. Maßes gegen den preuß. Scheffel. VII. 343.

C.

Cacteen; wie sehr sich die Familien derf. vermehrt haben. XIII. 422; die beste Art ihrer Verpackung. XIII. 423; Nachweis der im botanischen Garten kultivirten Arten derselb. XIII. 422. 429 — 35.

Cactus speciosus; Bemerkungen über die Behandlungsweise dess., nebst Gutachten darüber. II. 192. 194; anderweite Bemerkungen. III. 3. IV. 383.

Cactus, s. Melocactus.

Cactus-Art (neue), s. Echinocactus oxygonus.

Cactus-Arten; wie solche im Zimmer zu ziehen sind. I. 41.

Cactus-Arten (Fettpflanzen); wie sie nach Europa gekommen. VII. 412.

Cactus-Pflanzen; Beobachtungen über dies. XVI. 73. 82; Bemerkungen darüber. XVI. 74.

Caladium bicolor; Behandlung dieser Zierpflanze. IV. 173.

Calcutta; Nachricht über den dortigen botanischen Garten. IV. 384.

Calbarien; was hiermit bezeichnet wird. V. 8.

Calochortus; Bericht über die Arten dieser amerikanischen Pflanzengattung. XII. 170.

Calville blanche d'été; alljährliche Fruchtbarkeit dieses Apfels. IV. 415.

Camellia (die Gattung); Kultur derf. VII. 406.

Camellia neriiflora; eine neue Varietät und die erste auf italienischen Boden entstandene Camellie. XII. 84.

Camellien, s. Kamellien.

Campanula aurea; Kultur dieser Zierpflanze. XII. 8.

Canadische Tanne, s. Hemlocks-Tanne.

Caracas, s. Sämereien.

Cassia rostrata Martius (Schnabelbeutlige Cassie); Nachricht über selbige und deren Kultur nebst Abbildung. V. 99.

Castanea pumila; Empfehlung dieses nordamerikanischen Baumes. XII. 91.

Cedrate oder Citronate; Bemerkung über diese Benennungen. XVI. 35.

Celle, s. Landwirthschafts-Gesellschaft.

Cerealien; was zur nähern botanischen Bezeichnung ihrer Spezies bis jetzt geschehen. V. 159; wie die noch wenig bekannten verbreitet werden sollen. VIII. 96; in wiefern können sie, in Verbindung

mit Obstbau, gedeihen. III. 81.

Cerealien, s. Spielarten.

Cereus nyeticallus Lk. (Nachtschöner); Beschreibung und Kultur dess. nebst Abbildung. XXI. 372. 376.

Chaerophyllum bulbosum, s. Körbelrübe.

Chamaerops humilis (Südeuropäische Palme); lebt noch im Berliner botanischen Garten; mit einer Abbildung. I. 134.

Champagner Weinbirne; ist ihr Anbau im sterilen Boden anzurathen? II. 281.

Champignon, s. Gewitter.

Champignons; über die Kultur derselb. überhaupt. XX. 113; insbesondere in Frankreich. XX. 118; desgl. in England. XX. 120; verschiedene Notizen darüber. XX. 130.

Champignons (eßbare), über den innern Bau derf. XX. 126.

Champignons-Treiberei; über dies. XX. 114.

Charité-Garten (Berliner); s. Maulbeerplantagen.

Chartreuse, s. Obstpflanzungen.

Chaussée (Kunststraße) von Grüneberg bis Masserwitz; Anzahl und Behandlung der daselbst gepflanzten Obstbäume. IX. 253; Bedenken darüber. IX. 256; diesfällige Kosten- und Ertrags-Berechnung nebst Bemerkungen hierüber. IX. 258; Gesichtspunkt, aus welchem man dergl. Anlagen betrachten muß. IX. 263; s. a. Baumschulen (Chaussée).

Chemie (neue); woran dachten die Gründer derf. nicht? XX. 142.

Chester, s. Eaton-Hall.

China, s. Garten der Chinesen, Maulbeerbaum.

Chinesischer Dingel, s. Bletia Tankervilliae.

Chinesisch. Zitronenbaum; ein Stamm davon im botanischen Garten. II. 283.

Chiswick, s. Gartenbau-Gesellschaft in London.

Chlorkalk; als Reizmittel für lebende Pflanzen. VIII. 136; über die Bereitung und Benutzung dess., besonders gegen den Baumkrebs. VIII. 146.

Chou à Vache, s. Kohlart.

Chrysanthemum indicum; Nachricht von einigen neuen chinesischen und indischen Abänderungen derf. VIII. 74; reichhaltige Ausstellung davon. XX. 73.

Cider; Beschaffenheit dess. in den Rheingegenden und in Frankreich. I. 20; die allgemeine Bereitung desselb. wird dringend empfohlen; I. 113; Nachricht über seine Bereitung auf der Insel Guernsey, mit Bemerkungen. V. 107. 116; über die Einführung desselben in

den preuß. Staat. VIII. 206; s. a. Aepfel.

Cinerarien; über einige Abarten derselb. I. 139.

Citrologie; Bemerkung über die Unvollständigkeit ders. XVI. 36.

Citronate. s. Cedrate.

Citrus-Arten; eine geschichtliche Auseinandersetzung ders. ist sehr wünschenswerth. XVI. 23; wer besitzt die schönste Sammlung? ebd.; über die die diesfälligen Systeme. XVI. 34; Reichhaltigkeit derselb. in Sanssouci. XXI. 342.

Cloque; worin besteht diese Krankheit der Pfirsichbäume, und wie ist sie zu verhüten? VII. 327.

Coccus, s. Schildlaus.

Combretum purpureum; Kultur dieses schönen Schlingstrauchs. XII. 9.

Compost, s. Kompost.

Conium arracacha; Uebersetzung der diesfälligen Abhandlung. IV. 468.

Convolvulus Batatas; Kultur ders. in Nordamerika. XIII. 354.

Covent-Garden in London; Beschreibung des dortigen neuen Markts. XVII. 277.

Crambe maritima, s. Seekohl.

Crataegus Aria, s. Sorbus hybrida.

Crinum; Beschreibung einer neuen Bastardpflanze aus dieser Gattung. XVIII. 80.

Crinum Commelini (Commelins Haenlilie); Kultur ders. VII. 405.

Croydale, s. Wein.

Cryptostegia grandiflora; über die Kultur dieser Zierpflanze. XVIII. 82; ihr Milchsaft verdickt sich zu einer Art Federharz. XVIII. 54. 82.

Cucumis Melo persicodorus; wodurch sich diese neue, in Brasilien einheimische Melone von allen übrigen Melonenarten unterscheidet. III. 139; eine diesseitig gezogene Frucht. VII. 328; s. a. Melonenart.

Cucumis serotinus; bemerkenswerthe Eigenschaft dieser neuen Melonenart. III. 139; s. a. Wintermelone.

Cucurbitaceen; Nachricht über 34 Arten ders. XIV. 88.

Cucurbita Succado, s. Vegetable marraow.

Cupressus disticha; gedeiht vorzüglich an feuchten und sumpfigen Stellen. XXI. 286; s. a. Zypresse (zweiblättrige).

Cupressus thyoides; s. Zeder.

Curculio pomorum; s. Rüsselkäfer.

Cycadeen; über ihre Vermehrung aus den Schuppen ihrer bereits abgestorbenen Stämme. VII. 312.

Cycas revoluta, s. Sago-Palme.

Cynara Cardunculus, s. Kardonen.

Cynara Scolymus, s. Artischocken.
Cypripedium Calceolus; Nachricht von dieser Pflanze, nebst mehreren Exemplaren zum Versuch. XVIII. 89.
Czarnikow, s. Spargelsamen.

D.

Dalkeith; Nachricht über den dortigen musterhaften Garten. XIII. 330.
Damenhüte (engl.); aus einer Grasart verfertigt, nebst Würdigung der letztern. V. 109; s. a. Grasarten.
Damenhüte; von inländ. Weizen- und Roggenstroh verfertigte. XIII. 332.
Dammerde; ist die aus animalischem Dünger hervor gegangene dem Baumwuchse nachtheilig? III. 85.
Dämpfe; wie sie im Treibhause erzeugt werden und nützen. II. 180. 218; deren Anwendung zur Erwärmung der Treibhäuser. V. 6. 37.
Dampfheizung; Nachweis einer Beschreibung derf. für kleinere Häuser. XI. 284.
Dampfkessel im Treibhause; Beschaffenheit und Anwendung dess. IV. 256.
Dampfmaschine; sie ist das erstaunlichste Werkzeug, was je erfunden wurde. XX. 141.
Darre (engl.); dürfte zum Obstrocknen zweckmäßig sein. VI. 187; in wiefern auch die ordinairen Rauchdarren und besonders die Röhrendarren dazu dienen könnten. VI. 188.
Datura fastuosa, s. Tulpen.
Denkmal, s. Gärtner-Denkmal.
Dessauer Anlagen; deren belebender Schmuck. I. 89.
Deutschland, s. Obstsorten, Nordamerika.
Dichorisandra thyrsiflora Mikan; Kultur dieser Zierpflanze. XVIII. 84.
Dictionnaire des sciences naturelles; Kostenbetrag der zu diesem Werk gehörigen Kupfer. XIX. 267.
Diel'sche System; ist dieses dem Manger'schen vorzuziehen? III. 133.
Dienste (gutsherrliche); welche Folgen hat die Ablösung derselben gehabt? X. 211.
Dienst-Instruktion, s. Lehrgärtner.

Dienstsiegel, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
Dietendorff, s. Gartenbau-Verein (Thüringen).
Dietrich's Lexicon, s. Bletia Tankervillae.
Digitaria filiformis, s. Grasart.
Dill; als Mittel gegen Milben. VII. 364; desgl. gegen die Kohlschnake. XV. 229.
Dingel; s. Chinesischer Dingel.
Direktor des Gartenbau-Vereins in Berlin; dessen Rechte und Pflichten. I. 10. 12; Verzichtleistung auf diese Stelle; III. 67. X. 190. 196; derselbe eröffnet die 67ste Versammlung mit einer Anrede. XI. 246; Rede oder Vortg. dess. am 1. Jahrsst. I. 150.
desgl. " 2. — III. 69.
— " 3. — IV. 352.
— " 4. — VI. 242.
— " 5. — VIII. 176.
— " 6. — X. 198.
— " 7. — XII. 179.
— " 8. — XIV. 140.
— " 9. — XVI. 182.
— " 10. — XVIII. 219.
— " 11. — XX. 140; warum derselbe kein Mann vom Fache sein darf. XXI. 239; die beiden Stellvertreter desselb. übernehmen pro 18½ die Direktions-Geschäfte. XXI. 242.
Distel, s. Weberdistel.
Doldengewächse; Pflanzen aus der Familie derselben, welche eßbare Wurzeln geben. XIII. 314.
Dölnitz, s. Obstpflanzung.
Doppel-Wände (hohle); ihre Konstruktion und Nützlichkeit. IV. 248.
Dorfjugend; nachahmungswürdiges Beispiel, dieselbe zu einer verständigen Garten-Kultur unentgeldlich hinzuleiten. XIX. 245. 268.
Dorfschaften bei Erfurt; Zustand des dortigen Küchen-Gewächsbaues. VIII. 104; desgl. des Obstbaues. VIII. 107.
Dörren, s. Hopfen.
Drathl s. Spaliere von Drath.
Drathgitter, s. Gewächshäuser.
Dreienbrunnen bei Erfurt; eigenthümliche Anlage und Fruchtbarkeit der dortigen Gärten. VIII. 101—3. 200; über dens., nebst nachträglicher Bemerkung über den Erfurter Feld- und Gartenbau. X. 151; s. a. Gießschaufel, Küchengewächse.
Dresden, s. Elisensruh, Feigenbäume, Gartengesellschaft, Gesellschaft (ökonomische).
Dropmoore, s. Pinus-Sammlung.
Druckschriften des Gartenbau-Vereins in Berlin; Vortheile des übernommenen Selbstverlags derf. VIII. 178. X. 205. XII. 187.
Drumhead Savoy, s. Savoyer-Kohl.
Dünenbau an der Ostsee; über dens. u. dessen Verbesserungen. VIII. 85.

Düngemittel (vegetabilische); wo solche zuträglich sind. II. 198.

Düngemittel, s. Knochenmehl.

Düngen, s. Obstbäume, Wasserlinsen.

Dünger; der beste für Weinstöcke. IV. 187.

Dünger (thierischer); wo derselbe tödtlich wird. II. 198.

Dünger, s. Aschgerade, Pergamentschnitzel, Schafbeine, Tischler-Leim, Torf, Weinstock.

Düngerarten, s. Erd- und Düngerarten.

Düngererde; über Bereitung derf. für Topfgewächse. VI. 218. Aeußerung darüber. VI. 221.

Düngergrube; Benutzung und Mischung mit der daraus gegrabenen Erde. XVI. 159.

Düngung; über verschiedene Arten derf. IV. 459.

Düngung (animalische); welchen Pflanzen bringt sie Krankheit, oder den Tod? III. 64.

Düngung (grüne); Vorzüge derf. VIII. 199.

Düngung (vegetabilische); Bemerkungen über dies. XIX. 310 332.

Düngung, s. Lupine (weiße), Salzdüngung.

Düngungs-Mittel, s. Hornspäne, Knochenmehl.

Durchwinterung, s. Gewächse.

Dyck, s. botanischer Garten.

E.

Eaton-Hall bei Chester; Beschreibung dieses großartigen und reizenden Landsitzes. I. 85; wie nach diesem Muster die Umgebungen von Berlin und Potsdam ausgeschmückt werden könnten. I. 87.

Ebereesche; als schöner und nützlicher Wegebaum. VI. 284; ihr Standort. VI. 287.

Ebereschen; über die Veredlung derselb. durch Birnen. X. 192. 188. 200; vergl. XVIII. 37; s. a. Schwinaren.

Ebereschenbaum; wodurch er sich empfiehlt. I. 112.

Ebereschen- und Aepfelbäume; über den allgemeinen Anbau derf. I. 97; Gutachten darüber. I. 109; Berichtigung zur ersten Abhandlung. II. 311.

Ebereschenbeeren, s. Branntweinbrennen.

Echinocactus, s. **Melocactus**.

Echinocactus oxygonus Link; über diese neue Cactus-Art, nebst Beschreibung, Kultur-Methode und einige andere Bemerkungen. **XIII.** 419.

Edelreiser oder **Veredlungsreiser**; von welchen Bäumen sollen sie genommen werden? **III.** 97. vgl. ebd. 98.

Edelreiser, s. **Stecklinge**.

Edeltannen; ihr üppiger Wuchs in Ostfriesland. **II.** 201.

Edinburg; was ist im dortigen Universitäts-Garten überraschend? **XVI.** 184.

Edinburg, s. **Botanischer Garten, Gartenbau-Gesellschaft**.

Ehrengaben des Gartenbau-Vereins in Berlin; Vorschlag und Bestimmung darüber. **VI.** 196. 202. 217 251.; diesfällige Begründung. **VIII.** 79. 80; Verloosung derf. **VIII.** 99. 145; **IX.** 236, 249. 272. 295. 305. 366. 371. 397; **X.** 26. 75. 99. 119. 183. 191; **XII.** 26. 91; **XIII.** 349; **XIV.** 119; **XV.** 220. 276. 316; **XVI.** 75; **XVII.** 207. 250. 268. **XXI.** 291.

Ehrenmitglieder, s. **Mitglieder des Gartenbau-Vereins**.

Eibisch; ihre Stengel liefern ein der Baumwolle ähnliches Gespinnst. **XIX.** 262; Probe davon. **XIX.** 312.

Eiche; wie wird sie zweckmäßig verpflanzt? **I.** 59; eignet sich nicht zum Wegebaum. **VI.** 279; ihr Standort. **VI.** 286. 287; s. a. **Birke, Buche**.

Eiche (inländ.); ihre Vorzüglichkeit zum Schiffbau. **XIV.** 118. von den ausländischen Hölzern kommt ihr nur **Tectona grandis** gleich. ebd.

Eiche (rothe, auch moluckische); Beschreibung derselben. **VIII.** 118: diesfällige Randbemrrkung. **XIII.** 392.

Eiche (Scharlach-); ihre vorzüglichen Eigenschaften als Zier- und Nutzbaum. **VIII.** 113; diesfällige Randbemerkung. **XIII.** 392.

Eiche (Zerr-); Bemerkung über dies. **XI.** 395.

Eicheln (eßbare); Nachricht über selbige. **XVI.** 49. **XX.** 49.

Eichen; wie sie vor ihrer Verpflanzung in Holland behandelt werden. **III.** 107.

Eichen (nordamerikanische); Würdigung derf. **IV.** 177; Verzeichniß der in der Landesbaumschule gepflanzten. ebd; Abhandlung über zwei derselben, **Quercus coccinea** und **rubra**. **VIII.** 113; allgemeine Bemerkungen über selbige. **IX.** 317.

Eichen; Vorzüglichkeit der einheimischen und Würdigung der ausländischen. **XI.** 395.

Eichen, s. **Kastanien, Farben**.

Eichenart, s. **Quercus aesculus**.

Eichenau (Elfenau?) **bei Bern**; Erbieten, von daher gärtnerische Notizen einzusenden. **XIX.** 242; s. a. **Strelitzia Reginae**.

Eichen- und Büchenlaub; Vorzug dess. **V.** 127.

Eichen-Mistel; Vermehrung derselben von den alten Deutschen. XI. 268.

Eichen-Niederwald-Bestände in Holland; Benutzung derf. auf Lohe. VI. 172.

Eichensorten (amerikanische); die jungen müssen vor Frost geschützt werden. VIII. 117.

Eichenstämme (junge), f. Kastanien.

Eierfrucht (purpurne); ziert in Venedig die Krämerbuden. IX. 240.

Eifel; Nachricht vom Acker- und Gartenbau, desgl. von einer Birnenart in diesem Landstrich. XVIII. 89; f. a. Landwirthschafts-Verein.

Eifelgegenden, f. Landwirthschafts-Verein.

Eimbeck, f. Preisaufgabe.

Einfassungen, f. Feldeinfassungen.

Einhägung bei der Feldwirthschaft; allgemeine Bemerkungen über deren Nutzen. IV. 273.

Einhägung der Wiesen; Vortheile davon. IV. 286.

Einhägungen; durch dieselben wird in England die Nutzbarkeit des Bodens erhöht. IX. 244.

Einschlemmungs-Methode; welche ist die zweckmäßigste? IV. 207—9.

Eiskraut; als wohlschmeckendes Gemüse. XVI. 51.

Elbforsten, f. Obstbaumpflanzungen.

Elbing, f. Aepfel und Birnen, Obstbaumschulen, Obstkultur.

Elbinger Kreis, f. Obstschulgärten.

Elisensruh bei Dresden; Nachweis der dort zu Kauf und Tausch kultivirten kalten und warmen Hauspflanzen. XVIII. 165.

Eller (gemeine); ihr Vorzug vor der Weißeller, deren Anbau doch rathsam ist. XI. 383.

Eller; die ausländischen Arten derf. stehen den einheimischen nach. XI. 383.

Emancipation; was ist ihr eigen? X. 211.

Endivien; wie deren Strünke als Wintergemüse benutzt werden. IV. 230.

Endivien; Beschreibung der verschiedenen Varietäten derf., welche von der Garten-Gesellschaft in London kultivirt werden. VIII. 30.

Engerlinge; ihre große Vermehrung. XIII. 229. Vertilgung derf. durch Asche. XIX. 342; f. a. Maikäfer-Larven, Oelkuchen, Pflanzen.

Enghien; Nachricht über die dortigen Garten-Anlagen und großen exotischen Pflanzensammlungen. XIII. 323. 324.

England; Vorzüge in Betreff seiner Lage und seines Feldbaues. IX. 250.

England, f. Blumen (neue), Champignons, Feldmarken, Gärten der Chinesen und Engländer, Gartenkunst, Gartenwesen, Jagd, Knochen, Kartoffeln, Mango-Frucht, Mauern (heizbare), Melonen, Mimosen-Arten, Nutzholz, Obst- und Weinbau, Parks, Rasen-

plätze, Seidenbau, Spargel, Stecklinge, Stow, Viehzucht, Wild.

Entwässerung, s. Grundstücke (niedrige.

Erbsen; in welcher Beetform ist ihre Aussaat zu machen? XII. 90.

Erbsen (grüne); wie erlangt man frühe Ernten von selbigen? XIX. 325.

Erbsen (der Ruhm England's genannt); Würdigung derf. XV. 239.

Erbsen (sichelförmige); über ihre Vorzüge. VIII. 96.

Erbsen, s. Bohnen, Maierbsen, Zahnerbsen.

Erbsenarten aus Genf; Resultate der versuchsweisen Aussaat derselben. XIX. 287.

Erdäpfel (Helianthus tuberosus); wie werden sie erhalten? II. 191. 207.

Erdarten, s. Mergelhaltige Erdarten.

Erd- und Düngerarten; Versuch zur Beantwortung der, über den Einfluß derf. auf jährige Gewächse, aufgestellten Preisfrage. XI. 289; Uebersicht, wie die diesfällige Mischung auf die Früchte von Melonenpflanzen gewirkt haben. XI. 290; zwei tabellarische Beilagen hierüber. XI. 296.

Erd- und Düngerarten; welchen Einfluß äußern dieselben und deren Mischungen auf die Früchte der Obstbäume? Aufhebung dieser Preisfrage. XI. 117. 189; Auszug aus den diesfälligen Abhandlungen. XVI. 156.

Erdbeer-Anlagen, s. Spargelbeete.

Erdbeerbeete; ihr Standort muß oft verändert werden. VIII. 24; warum solche mit Gerberlohe zu belegen. XVII. 234.

Erdbeeren; wie solche bis zum Spätherbste zu ziehen sind. IV 237; wie sie zu bewässern. IV. 380; über die Kultur derf. in England. VIII. 18. 23; diesfällige Randbemerkung. XIII. 391; eigenthümliche Art ihrer Behandlung. VIII. 28; Aufzählung und Beschreibung der verschiedenen Varietäten derf., welche in London kultivirt und untersucht sind. VIII. 34; anderweite Kultur derf. VIII. 73; über die Behandlung derf. auf Beeten. X. 7; wie gedeihen sie bei starker Bewässerung? X. 179; Methode, solche auf Terrassen zwischen Feldsteine zu ziehen. XIII. 216; außerordentliche Schwere derf. XIII. 243; über die Kultur derf. XIII. 361; ausgesetzte Prämie für die größten und wohlschmeckendsten. XIV. 119; einige Bemerkungen über die Kultur derf. XIX. 326.

Erdbeeren, s. Treibhäuser für Bohnen, Wein.

Erdbeerpflanzen; warum solche mit Steinen zu umlegen sind. XIII 215.

Erdbeersorten; Bemerkungen über die

Kultur derf. in England, besonders der Wilmot's superb. XVII. 221.

Erdboden; fördert die Nähe desselb. das Reifen der Früchte? XVI. 106; vergl. XVIII. 25; s. a. Spalierfrüchte.

Erdboden; über den Einfluß der von demf. ausströmenden Feuchtigkeit auf das Reifen der Früchte. XVIII. 24. s. a. ebd. 68.

Erde; welche die Hortensien blau färbt, sich aber auch künstlich bereiten läßt. IX. 234; zur Kultur Neu-Holländischer Gewächse vorzüglich geeignete. XIX. 289.

Erde (eisenhaltige); hängt von dieser allein die blaue Farbe der Hortensien ab? XI. 416.

Erde, s. Düngergrube, Kohlenmeiler-Erde.

Erdfloh; wie ist er zu vertreiben? XV. 249; s. a. Staub, Wermuth.

Erdflöhe; verschiedene Mittel gegen dieselben. XVII. 266. XVIII. 6. 161; s. a. Esdragun, Hornspäne, Nicotiana rustica, Salz, Steinöl.

Erdhaus; Benutzung und Erwärmung dess. V. 76.

Erdkrume; die Abräumung und Verbrennung derf. als Verbesserung des Bodens. VI. 214; wird dadurch die Tödtung des Ungeziefers bewirkt? ebd.

Erdmagazin; wo und wie es anzulegen VI. 221.

Erd- und Düngermischung, s. Orangeriebäume.

Erdnuß; Nachricht über selbige. XVIII. 5.

Erdreich; über das Verjüngen dess. VI. 213.

Erdrolle; die zum Durchsieben der Erde willkührlich gestellt werden kann. XIV. 116.

Erdsieb, s. Erdrolle.

Erfahrungen eines Gärtners. XX. 16.

Erfrieren, s. Bäume (ältere), Pflanzentheile.

Erfrorne Stämme, s. Wallnußbäume.

Erfurt, s. Brunnenkresse, Dreienbrunnen, Dorfschaften, Gartenbau, Gewerbe-Verein, Kartoffelbau, Obstbäume, Obstbaumzucht, Prämienkasse, Sämereien, Weinbau.

Erfurter Gartenbau; Beiträge zur Geschichte dess. VIII. 100; warum diese historische Skizze insbesondere merkwürdig ist. VIII. 93; nachträgliche Bemerkung und Erörterung darüber. X. 151; s. a. Dreienbrunnen.

Erica Tetralix, s. Sumpfheide.

Ericeen; über die Vermehrung derselben. IX. 265.

Eriken; über die Kultur derf. VIII. 120.

Erle; wo kann sie als Wegebaum und wo

als Düngemittel gebraucht werden? VI. 283; ihr Standort. VI. 287; gedeiht sie nur im feuchten Boden? VIII. 5; IX. 273; diesfällige Randbemerkung. XIII. 390; wo wächst sie sehr schnell? VIII. 86; ihre Vorzüge zu Knicken. IX. 273.

Erle, s. Berg-Erle.

Erlen; als Schußmittel vor Raupenschäden. IV. 292.

Ernsterode, s. Aurikel-Flor.

Erwerbszweig (neuer), s. Grasarten (inländ.).

Erythrina Crista galli (Hahnenkamm-Korallen-Baum); Kultur dess. VII. 400.

Escallonia; warum sie eine Garten-Zierpflanze werden könnte. VII. 327.

Esche; als Wegebaum gewürdigt. VI. 282; ihr Standort. VI. 286; Würdigung ders. nebst Aufführung ihrer Arten. XI. 385.

Esche, s. Bober-Hänge-Esche, Hopfenstangen.

Esdragun; als Mittel gegen Erdflöhe. XVII. 266.

Eßlingen, s. Botanischer Reise-Verein.

Etat, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Etiquetts; welche sind für Gewächse im Freien die besten? I. 52; Gutachten darüber. I. 54.

Etschland; wem gleicht dasselbe? XVI. 166.

Euphrat, s. Weide.

Eutin, s. Landstraße.

Experimentum berolinense; was wurde so genannt? I. 137.

F.

Fackeldistel-Arten; über die Kultur ders. I. 40.

Farben; schön und dauerhaft, verfertigen die Amerikaner aus dem Holze ihrer Eichen. IV. 178.

Farben der Blumen, s. Befruchtung (künstliche).

Farben der Pflanzen; werden diese vom Sonnenlicht allein, oder auch durch Kerzenlicht bewirkt? XI. 415. Zweifel dagegen. XIII. 248.

Farben der Pflanzen, s. Pflanzen-Auflegung.

Farben- und Geruchs-Verhältnisse; Untersuchungen über die Vertheilung derselben in den wichtigeren Familien des Pflanzenreichs. Nachweis einer diesfälligen Dissertation. XVI. 135.

Farben-Uebertragung, s. Blumenart, Befruchtung (künstl.).

Farben-Veränderungen, s. Blüthen.

Farbenverhältnisse, s. Flora (deutsche).
Farrenkräuter; über die Anzucht ders. aus Samen, deren Vermehrung und Behandlung. IX. 302. 320; über die Kultur ders. im botanischen Garten bei Berlin. XV. 365; diesfälliges Verzeichniß. XV. 375.
Farro; eine Weizenart, aus deren Mehl man in Italien die Macaroni zu bereiten pflegt. XVIII. 56.
Fasergefäße; Beweis, daß diese und nicht die Spiralgefäße den Saft in die Höhe führen. II. 165.
Fäulniß, s. Pfähle.
Fäulniß der Pflanzen, s. Kohlenstaub, Sand, Stammfäulniß, Winter-Levkojen.
Federharz, s. Cryptostegia grandiflora.
Federnelken; zahlreiche Varietäten ders. XVIII. 40.
Feigen; das denselben eigenthümliche Abfallen der Früchte vor ihrer Zeitigung, wird durch das Ringeln nicht beseitigt. IV. 227; über die Kultur ders. VII. 371. IX. 368. 372; sie erfodern mehr Schatten als Sonne. V. 70; wo ist ihr Anbau im Freien nützlich? X. 24; Anpflanzung davon in Wörlitz. X. 140; Mittel, das Reifen ders. zu beschleunigen. XX. 159.
Feigenbäume in Dresden; über ihr hohes Alter und ihre Früchte. X. 116.
Feigenbäume zu Priort bei Potsdam; kurze Nachricht darüber, mit Bemerkungen. IX. 367. 372.
Feigenbäume, s. Ringeln.
Feigenhaus, s. Kirschhaus.
Feigenhecken, s. Hecken.
Feigenstamm; ein aus demselben entsprossener großer Wald auf der Insel Semao. XI. 361.
Feigenwälder (indische); Umfang und Form ders. XI. 363.
Feldarbeiten in England; Genauigkeit ders. IX. 251.
Feldbau, s. Gartenkunst, Waldbau, Wald-Kultur.
Feldbau- und Baumzucht; wie können beide sich gegenseitig unterstützen und bereichern? III. 123.
Feld- und Gartenbau, s. Kochsalz.
Felder, s. Offene Felder.
Feldeinfassung; hierzu ist der Steckapfel vorzüglich brauchbar. IV. 207. 289.
Feldeinfassungen; schaden solche dem Getreidebau? IV. 276; Wirkungen ders. IV. 277; s. a. Obstbäume, Frucht-Sträucher, Waldhölzer.
Felder-Bepflanzung; Auszug aus einer Abhandlung darüber. IX. 250.
Feldgewächse, s. Waldgewächse.
Feld-Kultur, s. Baum-Kultur.
Feldmark; ist jede der aesthetischen Aufschmückung und der ökonomischen Verbesserung fähig? IV. 241; über die Benutzung der außer-

halb derſ. belegenen Gegenſtände. IV. 330.

Feldmarken und Landſchaften; Aufſchmückung derſ. in England. I. 83.

Feldmarken, ſ. Aufſchmückung.

Feldpflanzungen, ſ. Trift.

Feldwirthſchaft, ſ. Einhägung, Garten- und Feldwirthſchaft, Obſtbaumanlagen.

Felſen-Traubenkirſche (P. Mahaleb); Bemerkungen über dieſ. XI. 394.

Fenchel; wie derſelbe im Venetianiſchen benutzt wird. IX. 242.

Fenſter im Gewächshauſe; von der Neigung derſ., welche das Dach und die Wände bilden. V. 11; von deren Oeffnung, Größe und Konſtruktion. V. 18; vom Verglaſen und Beſchlagen derſ. V. 22, 24; ſ. a. Orangeriehäuſer.

Fenſter, ſ. Treibhausfenſter.

Fenſterkitt, ſ. Glashausfenſter.

Fernen, ſ. Wälder.

Ferraria pavonia; über die Kultur derſ. I. 73; Gutachten darüber. I. 51.

Feſt-Lokal, ſ. Jahresfeſt.

Festuca heterophylla (verſchiedenblättriger Schwingel); eine Grasart, die ſich ganz vorzüglich zu Raſeneinfaſſungen eignet. XXI. 315.

Fettanſtrich, ſ. Bäume.

Fettpflanzen, ſ. Cactus-Arten.

Feuerkanal im Treibhauſe; wie er zu benutzen. IV. 254.

Feuer-Material, ſ. Kardenſtiele.

Feuerſtelle im Treibhauſe; Erinnerungen darüber. IV. 253.

Feuerung; Benutzung derſ. zur Erwärmung anderer Räume. XX. 38. 55.

Fichte (Rothtanne); als Wegebaum betrachtet. VI. 284.

Fichte (californiſche), (Pinus Lambertiana); Nachricht über dieſ. XII. 26. 183; ein lebendes Exemplar davon. XIII. 323; ſie iſt die höchſte bekannte Baumart. XVI. 184.

Fichte, ſ. Pinus.

Finale-Apfel; woher dieſe Benennung? XII. 168.

Fiorin-Gras; iſt die wild wachſende Agrostis alba. IX. 294; ſ. a. Agrostis stolonifera.

Fiſchthran; kann ſolcher für Obſtbäume nützlich ſein? II. 283.

Flachs; außerordentliche Höhe deſſelb. im Weimar'ſchen. XXI. 320; wie der zu Batiſt und Spitzen beſtimmte gebaut wird. VIII. 9.

Flachs, ſ. Neuſeeländer-Flachs.

Flachspflanze; Nachricht über dieſes Zwiebelgewächs aus Braſilien. XXI. 339.

Flammenlicht, ſ. Sonnenlicht.

Flammenwärme, ſ. Sonnenwärme.

Flatter-Rüſter; iſt ſie einer rühmlichen Erwähnung werth? X. 115.

Flechtweideneule, ſ. Raupe.

Fliederblätter (gemeine); die Abkochung

derſ. wird als erprobtes Mittel gegen Raupen, Gewürme, Mehlthau und Blattläuſe empfohlen. XV. 235.

Fliege, ſ. Kohlſchnake.

Fliegenfalle; Nachweis einer engliſchen, in Berlin gefertigten. XII. 54.

Flora (deutſche); über die Farbenverhältniſſe in den Blüthen derſ. XX. 88; ſ. a. Blüthen.

Flora des Königreichs Preußen; Nachricht von dieſer Schrift. XIX. 294.

Flora Italiana; Nachricht über dieſes Kupferwerk. XX. 15.

Floren; einziger Reichthum der indiſchen. XI. 362.

Florentiner Strohhüte, ſ. Stroh.

Florenz, ſ. Akademie des Ackerbaues.

Flugſand; über die Kultur deſſ. VIII. 77. 81.

Flugſand, ſ. Kiefer, Thonmergel.

Flûte (à la); ſ. Veredlungs-Methode.

Forſtbäume, ſ. Schalenring.

Forſtbeamte; ſind ſie der Obſtbaumzucht abhold? XIV. 16. 17.

Forſtwirthſchaft; welche Art derſelben ſcheint die rechte für ein kultivirtes Land? IV. 293.

Fox Seedlings, ſ. Kartoffel (blau marmorirte).

Fragmente (pomologiſche); aus einer 30jährigen Erfahrung, nebſt Begutachtung. XIII. 414.

Franken, ſ. Weinberge.

Frankfurt a. O., ſ. Blumenſammlungen.

Frankfurter- oder Tapeten-Roſe; ihre außerordentliche Fruchtbarkeit und Nützlichkeit. III. 43. IV. 383. 439. V. 138.

Frankreich, ſ. Champignons, Cider, Garten (franzöſiſcher), Gartenkunſt, Hecken, Konſumtion, Obſt, Weinberge, Weinſtöcke.

Frauendorf, ſ. Gartenanlagen, Baum- und Blumenſchule.

Freiburg, ſ. Bohnenart, Landwirthſchaftlicher Verein.

Freienwalde a. O.; von den dortigen Obſtpflanzungen werden unentgeldlich Pfropfreiſer dargeboten. XV. 236.

Fremde; wo ſind ſie nicht zuläſſig? I. 14.

Frigidarien, auch Konſervatorien, Winter- und Kalthäuſer genannt; was damit bezeichnet wird. V. 7; Unterſchied, Benuzung und Konſtruktion derſelben. V. 77; Beſchreibung eines ſolchen Gebäudes im botaniſchen Garten bei Berlin. V. 80.

Fromenteau (Fromont?); Beſchreibung der dortigen großartigen Gewächshäuſer, Pflanzenſammlungen und Vermehrungsverſuche. IV. 371; anderweite Nachrichten darüber. IX. 362. XIII. 325. XV. 218; ſ. a. Hortikol de Fromont,

Mistbeetkasten (gemauerte), Samenbeete.

Froriep's Notizen; Referat aus dens. X. 180.

Frost; über dessen Wirkungen auf die Gewächse im Winter $18\frac{22}{23}$. II. 165; s. a. Baum, Georginen, Obstbäume.

Frost; Wirkungen desselben im Winter $18\frac{24}{25}$ auf verschiedene Obstbäume im Oldenburgischen. VII. 305; über die Wirkungen desselben in den harten Wintern von 1823 bis 1826. VIII. 10; seine Wirkungen auf die Pflanzen in Vollhynien im Jahr $18\frac{29}{30}$. XIII. 209; desgl. in Schlesien. XIII. 210; kann derselbe ohne Nachtheil in das Innere der Pflanzen dringen? XIV. 21. 45. 50; Beobachtungen über die Einwirkungen dess. auf manche Holzgewächse und über die Wichtigkeit, welche diesfällig den Spitzen der Zweige beizulegen sei. XVII. 233. 238. XX. 10. 19; s. a. Holzgewächse. Bleiben die Gewächse an einer Mauer von selbigen mehr verschont? XVIII. 70.

Frost, s. Bewickelung, Buchenzweige, Maifröste, Methode, Obstbäume, Rohrdecken, Spalierbäume, Spätfrost, Strohbekleidung.

Frost-Nachtschmetterling (Spaniol); wodurch wurde ders. allgemein vertrieben? VIII. 106; s. a. Nachtfrost-Schmetterling.

Frucht-Aufstellung, s. Blumen-Aufstellung.

Fruchtbäume; irrige Ansicht über das Anschwellen einzelner Theile ders. IV. 380; Waschwasser für selbige. IX. 287; wie werden die nackten Zweige ders. mit neuen Zweigen versehen? XIII. 365.

Fruchtbäume an Mauern; Nachricht über einen Schutzrahmen für selbige. X. 6.

Fruchtbäume, s. Mauern (hohe).

Früchte; Aufbewahrung derselben für die Königl. Tafel in den Gärten von Sanssouci. VI. 222.

Früchte (ausländ.); wie ihr Gedeihen im Freien zu bewerkstelligen sein dürfte. VII. 319.

Früchte, namentlich Kirschen; was dürfte ihr Beigeschmack beweisen? VII. 307. 8.

Früchte, s. Aufstellung, Bernstein, Erdboden, Töpfe.

Fruchtfluren, s. Belglen.

Fruchtspalier; Beschreibung eines horizontalen, nebst Zeichnung. II. 223. anderweitge Erörterung darüber; V. 66. X. 117.

Fruchtsträucher s. Obstbäume.

Fruchttragen, s. Obstbäume.

Fruchttreiberei; merkwürdiger Beleg wie spät dieselbe in Berlin Eingang gefunden. III. 142.

Frucht-Varietäten (werthvolle); Mit-

tel die Dauer derſ. zu verlängern. XIX. 328.

Fruchtwechſel; wo geſtattet derſelbe Ausnahmen von der Regel? VI. 215. Veranlaßt die Nichtberückſichtigung deſſ. Schaden? X. 151. Anrühmung deſſ. beim Gemüſebau. XI. 261.

Fruchtwechſel-Syſtem und Fruchtfolge; was iſt durch beide bewieſen? VIII. 201.

Fruchtweine; Mittel gegen deſſen Eſſigſäure. V. 117.

Fruchtweine; über deren Verfertigung. III. 20. diesfällige Würdigung. III. 24.

Frühkartoffeln; verſchiedene Bemerkungen über ſolche. IV. 209; über einige Sorten derſ. VII. 358. IX. 305.

Frühlingstrieb; was trägt der Baumſtamm dazu bei? XV. 304.

Frühpfirſich, (rothe von Troyes); Beſchreibung derſ. II. 225.

Futterbedarf ſ. Viehſtand.

Futterkraut, ſ. Krabbengras.

Futterpflanze, (neu entdeckte perennirende) ſ. Aster novi Belgii.

Futterpflanzen, (die nützlichen); Nachweis dieſer von der Ackerbau-Geſellſchaft zu Brünn gekrönten Preisſchrift. XVII. 243.

Futterpflanzen-Surrogate. XII. 28.

Futterrüben; über den Anbau zweier Arten derſ. XXI. 289. 317. ſ. a. Globe-Turnips, Norfolk-Rübe.

G.

Gabelshafer, (Avena trisperma); iſt nicht als Varietät, ſondern als eine eigne Art anzuſehen, in der Landwirthſchaft aber nicht zu empfehlen. VII. 325.

Gänſediſtel; ſcheint als Futterpflanze der rauhen Schwarzwurz gleich zu kommen. XIX. 288.

Gärtchen, ſ. Hausgärtchen.

Garten, (natürlicher); Würdigung ſeines Werthes XI. 437.

Garten, (ſymmetriſcher); Würdigung ſeiner Eigenthümlichkeiten und Vorzüge. XI. 438.

Garten, (italieniſcher und franzöſiſcher); Charakter deſſelben. XI. 434.

Garten; Nachweis einer Anleitung, solchen in stetem Flor zu erhalten. VII. 324.

Garten, s. botanischer Garten, Chiswick, Dalkeith, Kew, Padua, Paris, Wintergarten.

Garten, (Boursoulische), s. Paris.

Garten, (Farnesische), s. Rom.

Gärten der Alten; wie waren sie beschaffen? II. 257. XI. 434.

Gärten der Chinesen und Engländer, Aehnlichkeit derselben u. Vergleich gegen einander. XI. 436.

Gärten, (engl. u. schottische); Nachricht über einige bemerkenswerthe. XIII. 326.

Gärten, (französische); Vorschläge zur geschmackvollern Anlegung derselben. Nachweis dieses gehaltvollen Werkchens XI. 451.
Nachricht über die vorzüglichsten XIII. 324.

Gärten, (kleine); über ihre Anlage und Benutzung vor und hinter den Wohnhäusern. XI. 445.

Gärten, (Königl. zu Potsdam); stehen Jedermann offen. I. 93.

Gärten, (niederländische); Nachricht über die ausgezeichnetsten. XIII. 323.

Gärten, (regulären oder französischen Geschmacks); wo befinden sich die schönsten derf.? XI. 434.

Gärten bei Riga; Nachricht darüber. IV. 432.

Gärten und Schlösser des Königs von England; Beschreibung derf. I. 93.

Gärten, s. Architektur, Stow, Symmetrie, Thiere, (schädliche).

Gartenanlage, (neue); wie erhält sie sogleich ein vollkommenes Ansehen? II. 253.

Gartenanlagen (engl.); Eigenthümlichkeiten derf. I. 83.

Gartenanlagen zu Frauendorf; Notizen über den zeitigen Zustand derf. IX. 398.
Welche Absichten haben den Gründer derf. geleitet? IX. 400.

Gartenanlagen zu Ludwigslust; Auszug aus der Beschreibung derf. XII. 134.

Gartenanlagen zu Turnham-Green; über die große Mannigfaltigkeit ihrer Erzeugnisse. XXI. 343.
Nachricht über das dortige pomologische Wachs-Kabinet. ebd.

Gartenanlagen, s. Bury-Hill, England, Genf, Prillwitz, Schützenplatz zu Stargardt, Ziesar.

Gartenanleger; Warnung für denf. X. 26.

Gartenarbeiter; Projekt zur Errichtung einer Schule für selbige. XVII. 320.

Gartenbau im preuß. Staat; Würdigung desselben. I. 19; bei Erfurt hoch berühmt ebd.

Gartenbau; Bestrebungen für selbigen außerhalb Berlin. XVI. 188.

Gartenbau in Oberschlesien; Nachricht von den Bestrebungen, denselben allgemeiner und erfolgreicher zu machen. XXI. 246.

Gartenbau zu und bei Pleß; zur Aufhelfung desselben werden Sämereien und Edelreiser übermacht. V. 143.

Diesfällige Bemühungen und Fortschritte VII. 386. IX. 396. XII. 3. XIV. 5. XVI. 48. XVIII. 37.

Klagen, daß derselbe noch ungemein zurück sei. XIX. 266.

Diesfälliger Bericht. XX. 11.

Extrakt aus dem Jahresbericht 1831. XX. 59.

Gartenbau bei Riga; was der Ausdehnung und Verbesserung desselben beizumessen. IV. 433. VI. 245.

Gartenbau in der Schweiz; Mittheilung über einige Einzelheiten dess. XX. 46.

Gartenbau, s. Berlin, Bewässerung, Erfurter Gartenbau, Feld- und Gartenbau, Klima, Landwirthschaft.

Gartenbau-Gesellschaft; warum muß solche möglichst viel Fruchtarten und Abarten sammeln und anziehen? XXI. 344.

Gartenbau-Gesellschaft, (altmärk.) zu Bergen bei Werben; Nachricht von der beginnenden Wirksamkeit derf. XIII. 342. Weitere Nachrichten davon. XIV. 158. XIX. 240.

Gartenbau-Gesellschaft zu Braunschweig; Nachricht von der Entstehung derf. neben dem dort schon vorhandenen ähnl. Verein. XVIII. 47.

Weitere Nachrichten, von ihren Zwecken und ihrer Wirksamkeit. XIX. 286. 304. XX. 24. XXI. 277.

Gartenbau-Gesellschaft zu Brüssel; Bildung derselben. VII. 368. Weitere Nachrichten über dies. VII. 387. VIII. 177. 186. XIII. 322. XIV. 14.

Gartenbau-Gesellschaft in Dresden; Nachricht über dies. XII. 181.

Gartenbau-Gesellschaft zu Edinburg; Nachricht über dies. XIII. 330.

Gartenbau-Gesellschaft zu Hannover, s. Naturhistorische u. Gartenbau-Gesellschaft.

Gartenbau-Gesellschaft zu Heringen und Nordhausen; Nachricht von ihrer projektirten Bildung. IX. 363. XII. 184. Weitere Nachrichten über die Zwecke derf. XIV. 24. 159. XVIII. 49.

Mittheilung ihrer Vorträge. XV. 308. XVII. 202. XIX. 309.

Gartenbau-Gesellschaft zu Jamai-

ka; Auszug aus ihren Verhandlungen. IX. 382.
Weitere Nachrichten von derf. XI. 251.

Gartenbau-Gesellschaft zu London; Umfang derselben. IV. 397.
Würdigung ihrer Abhandlungen. IV. 363.
Prospectus derf. zu einer Herausgabe von Pflanzen und Früchten. VI. 293. 294.
Auszüge aus ihren Verhandlungen. VIII. 17.
s. a. Endivien, Erdbeeren, Pastinaken.
Gründung ihrer großartigen Anlagen zu Chiswick. VIII. 186; ihr Umfang und Pflanzenreichthum. XIII. 327.
Wodurch übt sie den größten Theil ihrer Wirksamkeit aus? IX. 233.
Auszug aus ihren Verhandlungen mit Bemerkungen. IX. 287.
Bericht und Bemerkungen über die in ihrem Garten gezogenen neuen oder merkwürdigen Gewächse. IX. 288.
Auszug aus den Verhandlungen derselben. IX. 287. X. 3. XII. 168. XIII. 361.
Von ihrer außerordentl. Thätigkeit. XII. 183.
Ihr ausgezeichnetes Gedeihen. XIII. 327.
Austausch ihrer Druckschriften. XII. 40; XV. 234.
Die musterhafte Einrichtung ihres ökonomischen Gartens. XV. 273.
Nachricht, daß dieses große Institut, trotz seiner Verwickelungen, in seinem Zustande verblieben. XVI. 183.
Referat aus den Verhandl. derf. XIX. 308. Auszüge daven. XIX. 322.
s. a. Ananas, Aprikosen.
Einige Nachrichten von den großartigen Einrichtungen und reichen Sammlungen derf. XXI. 343.
Nachweis der von ihr kultivirten Fruchtarten. ebd.

Garterbau-Gesellschaft in Lüttich; Nachricht über dies. IX. 299.
Auszüge aus der beim Jahresfeste derf. 1829 gehaltenen Rede. IX. 315.
Nachricht von ihrer ersten Ausstellung. XIV. 141.

Gartenbau-Gesellschaft in New-York; ihr Bestehen und Wirken. XIII. 356.
s. a. Gartenbau-Gesellschaft zu Philadelphia.

Gartenbau-Gesellschaft in Paris; Nachricht über die Bildung derselben. IX. 363. XII. 180.
Preisaufgaben derf. XV. 266.
Referat aus ihren Annalen. XX. 37.
Auszüge aus denf. XX. 56. 157.

Gartenbau-Gesellschaft zu Perleberg; Nachricht über ihre Bildung, Wirksamkeit und Wünsche. XI. 260.

Anderweite Nachrichten über selbige XII. 184.

Wirksamkeit und Verhandl. derf. XIV. 160. XV. 238. XVII. 232. XXI. 279.

Gartenbau-Gesellschaft zu Philadelphia und New-York; über dieselbe und ihren Haupt-Versammlungen. XIII. 322. 334. ihre Ausstellungen im Jahre 1829. XIII. 334. 37.

Gartenbau-Gesellschaft in Tilsit; Gründung und Leistungen derf. IV. 399.

Wünsche derselben in Bezug auf den Berliner Garten-Verein nebst diesfälliger Erklärung des letzten. V. 132.

Zwecke derselben. VI. 252.

Garten- und Ackerbau-Gesellschaften; deren Entstehung in Amerika VII. 368. VIII. 177.

Gartenbau-Verein in Berlin; Landesherrl. Genehmigung desselben, seine Corporations-Rechte, Porto-Freiheit und Benutzung des botanischen Gartens, sein Versammlungs-Lokal und Dienstsiegel. I. 3.

Nachricht über denf. I. 5.

Adresse und portofreie Rubrik, unter welcher man sich an ihn zu wenden hat. I. 6.

Was zur Aufnahme in denselben erforderlich ist. I. 6.

Stifter, Statuten und Zweck dess. I. 6. 7.

Bildung seines Vorstandes und seiner Verwaltungs-Ausschüsse. I. 9. 10. 14.

Was zu einem gültigen Beschluß desselben gehört. I. 13.

Wie dessen außerordentl. Belohnungen, Preisaufgaben u. Preisvertheilungen bestimmt werden, und wer dabei ausgeschlossen ist. I. 13 — 15.

Nähere Entwickelung seiner Zwecke. I. 19.

Gartenschule dess. I. 22.

Wer hatte den ersten Gedanken zu diesem Verein? I. 24. 150.

Schneller Wachsthum, vorzügliche Beförderer und Kassenzustand desselben im ersten Halbjahr der Stiftung, desgl. die bis dahin eingegangenen Geschenke. I. 151 — 154.

Concurrenz desselben bei der Gärtner-Lehranstalt und Landesbaumschule. I. 34. 50. II. 274. s. a. Ministerien.

Ueber die Mittel desselben zur Erreichung seiner Zwecke. III. 108.

Irrige Voraussetzung über dessen Tendenz. IV. 354. 55.

Gesellschaften mit denen derselbe in Verbindung steht. IV. 359.
Rücksichten und praktische Leistungen dess. IV. 363.
Größeres Siegel desselben. IV. 454.
Zustand dess. im Jahre 1826. VI. 244.
Verfolgung seines Zwecks VI. 248.
Verbindung dess. mit wissenschaftl. Gesellschaften und Vereinen. VI. 252.
Seine zeitgemäße Entstehung. VI. 261.
Schweift er zu weit in das Gebiet der Feld- und Waldwirthschaft? VI. 262.
Beruf desselben. VI. 264.
Was ist der ächte Zweck desselben? VIII. 180. XX. 140.
Welche Thätigkeit nimmt er in Anspruch? X. 199.
Eigenthümlicher Vorzug dess. X. 199.
Wirksamkeit seiner Verwaltungs-Ausschüsse und monatliche Versammlungen. X. 202.
Welches ist und bleibt das wesentl. Verdienst und was wäre der höchste Triumph dess.? X. 211. 214.
Regulativ, die Verbindung zwischen demselben und den sich anschließenden Lokal-Gesellschaften betreffend. XII. 197.
Dessen Etat pro 18$\frac{34}{35}$. XIII. 368. XIV. 3.
Vorschläge zur Erwerbung eines eigenthüml. Grundstücks für denselben in Berlin. XIV. 25. 95 166.
Diesfälliger Beschluß. XVII. 201.
Eröffnung einer Conto di tempo für dens. XVII. 201.
Der Zweck desselben erstreckt sich nicht bis auf die Kritik herausgegebener Werke. XVII. 228.
Nachweis der unentgeldl. Unterstützungen, welche derselbe zur Beförderung der Gartenkultur in 8 Jahren gegeben hat. XVIII. 223.
Zehnjähriger innerer Verwaltungsbetrieb desselben XVIII. 224.
Welche Maßregeln hat derselbe während seines zehnjährigen Wirkens zur Erreichung seiner Zwecke ergriffen? XVIII. 226.
Projekt zur Anschaffung eines Kultur-Versuch-Gartens für denselben. XX. 92. 96.
s. übrigens: Abhandlungen, Anfragen, Blumen, (seltene), Botanischer Reise-Verein, Direktor, Druckschriften, Ehrengaben, Etat, Gartenbau-Gesellschaft in Tilsit, Gärtnerei, Geschenke, Gesellschaften, Instrumenten-Sammlung, Jahresfest,

Kassenzustand, Medaillen, Mitglieder, Obstbaumfrevel, Pomologische Systeme, Preisaufgaben, Rede, Rückfragen, Samen- Pflanzen- Vertheilung, Verfasser, Verhandl. Verwaltungs- Ausschüsse, Vorstand, Vossische Zeitung.

Gartenbau-Verein zu Bergen in der Altmark; Nachricht über dessen Bildung. XII. 184.

Gartenbau-Verein zu Braunschweig; Nachricht von seiner Bildung und Wirksamkeit. XV. 265. XVI. 24.

Weitere diesfällige Nachrichten. XIX. 240. XX. 102. XXI. 278.

Gartenbau-Verein, (Thüringer) zu Dietendorff; Nachricht über dens. XII. 181. XIII. 208.

Verlegung dess. nach Gotha, nebst anderweiten Nachrichten. XVI. 24.

Gartenbau-Verein zu Gotha; Mittheilung desselben. XVII. 233.

Anhang zu den Statuten desselben. XVIII. 48. 58.

Plan dess. durch selbst gewonnene Sämereien die diesfälligen Klagen abzustellen. XVIII. 48.

Würdigung des letzten. XIX. 265.

Weitere Nachricht von dems. XX. 41.

Gartenbau-Verein zu Hannover; Nachricht, daß sich selbiger von der dortigen Naturhistorischen Gesellschaft getrennt habe, und sonach für sich bestehe; nebst Referat aus seinen Verhandlungen. XX. 23. XXI. 338.

Gartenbau-Verein, (Thüringscher) zu Wechmar; Nachricht von seiner Wirksamkeit. XIV. 116.

Gartenbau-Verein in Weimar; Nachricht über seine Bildung XVII. 213. desgl. von seiner 4ten Gemüse- Obst- und Weinausstellung. XIX. 339.

Gartenbefriedigungen oder Wände, womit man solche gut deckt. II. 253.

Garten-Bibliothek; Anlegung ders. für den botanischen Garten in Breslau. XX. 109.

Gartenerzeugnisse, s. Marktpreise.

Garten-Etablissement, s. Tilsit.

Garten-Etablissements in Berlin; Anzahl ders. welche von Kunst- u. Handelsgärtnern kultivirt werden. XII. 195.

Gartenfrüchte, s. Mauern, Samen.

Gartengänge; wie werden sie trocken u. rein erhalten? XIX. 293.

Gartengänge, s. Rasenplätze.

Gartengeschmack; warum wurde der reguläre auch der französische, und

der natürliche zugleich der englische genannt? XI. 434.

Gartengeschmack (deutscher); Schillers Beurtheilung desselben nachgewiesen. XVIII. 7.

Gartengeschmack (holländ.); Eigenheit und Verschwinden dess. XI. 435.

Gartengewächse; namentl. Aufführung ders., welche unter dem Schatten der Obstbäume am wenigsten leiden. IV. 409.

Gartengewerbe und Kunst; Bemerkungen darüber. VIII. 198.

Gartengrund (lockerer); wie er verbessert wird. VI. 213. 14.

Garten-Kultur in der Gegend des Spreewaldes; sie liefert erstaunenswerthe Resultate. XXI. 323.

Garten-Kultur in Nordamerika; über die Verhältnisse ders. XIII. 350.

Garten-Kultur, s. Dorfjugend.

Gartenkunst (ältere); in England und Frankreich. I. 82.

Gartenkunst (neuere); welche ältere Meisterstücke sind Muster für dieselbe? I. 83.

Gartenkunst (bildende); Betrachtungen über ihre Fortschritte. VI. 267.

Gartenkunst; als Vorschule für den Feldbau betrachtet. VI. 246. Hauptunterschied zwischen derselben und den monopolistisch rivalisirenden Gewerben. VI. 247.

Gartenkunst, s. Hirschfelds Theorie, Mode.

Gartenleiter; Beschreibung einer neuen englischen. XVI. 117.

Gartenmesser; Nachweis eines solchen nach engl. Art. V. 144.

Gartennelken; über die Kultur ders. XIX. 330.

Gartenpartien, s. Wald- und Feldgewächse, Waldmoose.

Garten-Ranunkeln; das Treiben ders. ist nicht rathsam. I. 39.

Gartenrosen; können sie während des Winters im Zimmer zur Blüthe gebracht werden? XVI. 132.

Gartenscenen (lithographirte); Ankündigung derselben. XX. 76.

Gartenschatz, s. Reichards Land- und Gartenschatz.

Gartenscheere; Nachricht von einer anscheinend verbesserten Durandschen. XV, 200. XVI. 72.

Gartenscheere, (verbesserte Durandsche); Würdigung ders. III. 27. Desgleichen über eine anderweite. XVI. 86. XX. 47.

Gartenschule, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Gartenstyl (regulärer); wo soll derselbe Anwendung finden? XI. 440.

Gartenstyl (regulärer und natürlicher); Bemerkungen über den Charakter ders. und über deren Anwendung XI. 433.

Garten-Verein in Grüneberg; erhält

Reisegelder für seine Winzer. IX. 396. X. 209. Folgen davon. XI. 372.
Anderweite Nachrichten über dems. XIII. 313.

Garten-Vereine (Lokal); wozu sind sie am meisten geeignet? XIX. 240.

Gartenwesen (empirisches) in England; Gemälde davon. IV. 361.

Gartenwesen in p r. Litthauen; zeitiger Zustand desselben. III. 25.

Garten- und Feldwirthschaft; wie können beide zu ihrer ganzen Bedeutsamkeit erhoben werden? VIII. 202.

Gartenzeitung (allgemeine); Nachricht von ihrem Zweck. XX. 78.

Gartenzeitung (oberschlesische); Nachricht über dieselbe. XXI. 246.

Gärtner (deutscher), s. Kamtschatka.

Gärtner (deutsche); Ruhm ders. bei den Engländern IV. 364.

Gärtner (praktische); Bitte an selbige, ihre Erfahrungen und Beobachtungen mit wenigen Worten schmucklos mitzutheilen. XIII. 211.
Beispiel davon. XIII. 214.

Gärtner des heil. Römischen Reichs; wer wurde früher so genannt? VIII. 101.

Gärtner, s. Erfahrungen, Handelsgärtner, Landschaftsgärtner.

Gärtnerei; merkwürdige Ausübung des Berufs für selbige. IV. 453. Diesfällige lohnende Anerkennung von Seiten des Berliner Gartenbau-Vereins. V. 110.

Gärtnerei; ein für dies. wichtiges Werk. XVIII. 36.

Gärtnerei, s. Gewerbsvortheile, Philadelphia, Treibhausgärtnerei.

Gärtnerei-Unterricht; in einem Arbeitshause zu Halle und dessen Folgen. V. 144. VI. 217.

Gärtner-Denkmal; in Granit und Marmor zu Prillwitz. X. 87.

Gärtner-Erziehungs-Anstalt für Waisenknaben; wird in Oberschlesien zu gründen beabsichtigt. XXI. 247.

Gärtner-Etablissements (projektirte); in Westpreußen. XI. 374.

Gärtnerische Bemerkungen und Beobtungen. XVI. 22. 31.

Gärtner-Lehr-Anstalt zu Schöneberg und Potsdam; Auszug aus den Statuten ders. II. 259. Desgl. aus dem Einrichtungs- und Betriebs-Plane. II. 260. XII. 99.
Unterrichts-Plan und Bedingungen für die Zöglinge ders. II. 261. (s. a. letzte.)
Auszug aus den Statuten in Betreff der Konkurrenz des Berliner Gartenbau-Vereins bei der Verwaltung. II. 274.

Zeitige Berichte über dieselbe. IV. 201. VIII. 126. 187. X. 114. 120. XII. 88. 92. 191. XIV. 77. 149. XVIII. 177.
Ueber das fortschreitende Gedeihen derf. V. 141. VI. 258.
Wechsel des Vorsteheramts bei derselben. VI. 174.
Anstellung eines Instituts-Gärtners. XI. 247; dessen Wirksamkeit. XII. 93.
Bezeigtes Wohlwollen für selbige. XIV. 113. XVI. 134. 137. 186.
Wie viel Gartenkünstler und Kunstgärtner hat sie in 8 Jahren gebildet? XVIII. 223.
Würdigung dieses Instituts. XX. 143.
s. übrigens: Blumenschule, Intendantur der Königl. Gärten, Lehrgärtner, Ministerien, Zöglinge.

Gärtner-Lehr-Anstalt und Landesbaumschule; Zustand beider Institute im Jahr 1824 III. 133. Nachtrag zu den Statuten derselben. XII. 97,
Ueber das zunehmende Gedeihen beider Anstalten, nebst Belobung und Dank für die diesfälligen Bemühungen. XIV. 21. 22.

Gärtner-Magazin (Loudons); Bemerkungen und Auszüge aus demselben. IX. 266. X. 117. 180. XI. 375. XVII. 277. XX. 37. 52. 130.

Gasarten; welche wirken schädlich auf die Pflanzen? X. 180.

Gasbeleuchtung; welchem Umstand verdanken wir diese wichtige Erfindung? XX. 140.

Gaez, s. Schattendecken.

Gebirge (Deutschlands); auf welche wachsen Alpenpflanzen? X. 78.

Gefäße, s. Pflanzen.

Gefrieren, s. Pflanzen.

Gehölze, s. Nordamerikanische Gehölze.

Gehölzarten, s. Holzarten.

Geldbeiträge; Folgen wenn solche rückständig bleiben. I. 15. s. a. Mitglieder.

Gemäuer; über den Einfluß dess. auf das Reifen der Früchte. XVIII. 51.

Gemeinde-Baumschulen; wozu sind sie besonders geeignet? VI. 276.

Gemeinheits-Auseinandersetzung; wo soll bei jeder derf. ein Platz zur Obstbaumschule ausgeworfen werden? XV. 276.

Gemeinheits-Theilung; was muß ihr folgen, wenn ihr Segen sichtbar werden soll? X. 212.

Gemüse; das beste liefert die Pariser Gegend. I. 20.
Was wirkt das Behacken derf.? XVI. 107. vergl. XVIII. 28.

Gemüse (feine, noch wenig gangbare); Anbau derf. und diesfällige Preisertheilung. XI. 261. 284.

Gemüse (deutsche); sind in Italien unbekannte Gerichte. IX. 241.

Gemüse, s. Eiskraut, Hopfenkeime, Körbelrübe, Norfolks-Turnips, Sauerklee, **Tetragonia expansa.**

Gemüsearten (feine, noch wenig bekannte); Abhandl. über dies. **XI.** 270.

Gemüsearten (neue); finden sich noch nicht auf den Berliner Märkten. **XIV.** 144.

Gemüsebau; in der Nähe von Leipzig. **I.** 19; ist im pr. Litthauen weit vorgerückt. **III.** 25.
in Nordamerika. **XIII.** 351. 353.
in und bei Venedig **IX.** 237.

Gemüsebau, s. Fruchtwechsel.

Gemüse-Ländereien; hoher Pachtzins ders. im Dorfe Hamm. **X.** 212.

Genera et species Asterearum; Nachricht von diesem, dem Berliner Gartenbau-Verein dedizirten Werke. **XIX.** 260.

General-Sekretair des Berliner Gartenbau-Vereins; dessen Geschäfte. **I.** 11.
Warum derselbe aus dem Gelehrtenstande zu wählen sei. **XXI.** 240.

Genf; von den dortigen großen Garten-Anlagen. **XVI.** 50. 151. s. a. Erbsenarten.

Georgien-Hafer; seine Vorzüglichkeit. **XV.** 240.

Georginen; über die Kultur der gefüllten, mit einer Abbildung. **II.** 251; Schützung derselben vor Frost durch Schmauchfeuer. **II.** 256. s. a. Kraut.

Georginen; können sie künstlich befruchtet werden? **III.** 131.
Große Anzahl der gewonnenen verschiedenen Spielarten. **III.** 138.

Georginen (gefüllte); Kennzeichen und Klassen derselben. **X.** 7.
Die Fortpflanzung und Kultur ders. aus dem Engl. **XVI.** 119.
Nachricht über eine aus Samen gezogene, von schöner gelber Farbe. **XVIII.** 164. **XIX.** 295.
Die Charakteristik, Erziehung und Wartung ders. **XIX.** 269.
Bemerkungen hierüber. **XIX.** 283.
Mittel solche gegen den Nachtfrost zu schützen. **XX.** 73.

Georginen (Zwerg); Anleitung zur Erziehung ders. **XIX.** 293.

Georginen-Blüthen (engl. u. schottische); seltene Schönheit und Fülle ders. **XIX.** 246. **XXI.** 247.
Desgl. von der Pfaueninsel. **XIX.** 295.

Georginen-Knollen; wie sie durchzuwintern. **XV.** 238.

Georginen-Sämlinge; Reichthum der daraus gezogenen schön gefüllten Blumen. **XXI.** 289.

Geranium Robertianum; als Heilmittel gegen die Gicht. **XVIII.** 193.

Gerben, s. Mimosen-Arten.

Gerberlohe; ist dem Gedeihen des Weinstocks förderlich. **XIII.** 372.

Gerberlohe (alte); wo sie schädlich wird. VI. 221.

Gerberlohe (eichene); Erfahrungen über die Anwendung derf. zur Garten-Kultur. XIII. 383; ist es rathsam die Gartengänge mit solcher zu belegen? XIII. 384; wie selbige den Graswuchs befördert. XIII. 385.

Gerberlohe, s. Erdbeerbeete.

Gerberloh-Erde, s. Melonenzucht.

Geschenke (eingegangene); bei dem Berliner Gartenbau-Verein. I. 154. IV. 354. V. 110. VI. 218. 256. VII. 367. VIII. 179. IX. 370. X. 75. 183. 191. XI. 252. 288. 376. XII. 190. XIII. 207. XIV. 166. XV. 276. XVI. 21. 91. 151. XVII. 228. 267. XVIII. 36. 50. 56. 87. 193. XIX. 246. 294. 338. XX. 51. 76. XXI. 290.

Geschirre, s. Melonen.

Geschlecht der Pflanzen; ist das Dasein desselben bewiesen? I. 135.

Gesellschaft (Mährisch-Schlesische) des Ackerbaues zu Brünn; Referat aus ihren Mittheilungen. XIX. 292.

Gesellschaft (landwirthschaftl.) zu Wien; Referat aus ihren Verhandlungen. XIX. 261.

Gesellschaft (medicinisch-botanische) in London; von ihrer Bildung und ihrem Wunsche. XI. 252.

Was sie hauptsächlich bezweckt. XIII. 329.

Gesellschaft (naturforschende) in Görlitz; Ansichten derf. über die Ursachen des verminderten Obstertrags und der überhand nehmenden Raupen, so wie über die dagegen zu ergreifenden Maaßregeln. XVIII. 188.

Gutachten darüber. ebd. u. 197.

Mittheilung des letzten an die Regierungen. XVIII. 189. XXI. 278.

s. a. Raupenfraß.

Gesellschaft (ökonomische) in Dresden; Austausch ihrer Verhandlungen. XV. 234.

Referat aus diesen. XIX. 293.

Gesellschaft (ökonomische) in Petersburg; Nachricht von einer Sitzung derf. XVI. 130.

Gesellschaft (ökonomisch-patriotische) in Jauer; Mittheilung derf. XVII. 260. XX. 7.

Gesellschaft (schlesische) für vaterländische Kultur in Breslau; Nachricht von ihrer inneren Einrichtung und Nützlichkeit. XVI. 131.

Austausch ihrer Schriften. XV. 234.

Referat aus der Uebersicht ihrer Arbeiten pro 1832. XX. 101.

Gesellschaft (westphälische) für vaterländische Kultur in Min-

den; Wunsch derf. mit dem Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung zu treten. XV. 210.

Gesellschaft zur höhern Kultur der ausländischen Blumen zu Weimar; Nachrichten über dieselbe. XII. 181. XIII. 371.

Gesellschaft für bessere Weinkultur zu Jena; Nachricht über selbige. XII. 181.

Gesellschaft, s. Gartenbau-Gesellschaft, Landwirthschafts-Gesellschaft, Naturhistorische Gesellschaft.

Gesellschaften; Anzahl derselben, welche mit dem Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung stehen. XVIII. 220.

Gesellschaften (auswärtige); womit der Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung steht. XVI. 69.

Gesnera latifolia Mart.; über diese neue Schmuckpflanze. X. 218.

Gesetze, s. Zöglinge der Gärtner-Lehranstalt.

Gestelle, s. Töpfe.

Gesträuche (zärtliche); wie können sie im Freien geschützt werden? XV. 308.

Getränk, s. Consumtion.

Getreide; vieljährige Keimkraft desselben. XIII. 372.

Getreidearten; Nachweis zweier Werke über die ausführl. Beschreibung derf. XII. 22.

Getreidearten (zwei neue); beschrieben und empfohlen. XIII. 397.

Getreidearten und Varietäten; Nachweis von 90 systematisch geordneten, wovon Samen zu überlassen. XV 280.

Getreide-Regen; was ist derf.? XVI. 150.

Gewächse; warum diese allein den natürlichen Charakter eines Landes bestimmen und darstellen. XI. 356

Ueber zwei in Gärten selten blühende, nämlich: Phormium tenax und Littaea geminiflora XIII. 231.

Sie leiden weniger durch den hohen Grad der Kälte als durch die Abwechselung der Temperatur. XIV. 183. s. a. Schneefläche.

Nachweis einer Anleitung zur Durchwinterung derselben in den Wohnzimmern. XIX. 243.

Gewächse, s. Akklimatisirung, Aufstellung, Ausländische Gewächse, Baumschatten, Doldengewächse, Frost, Gartengewächse, Giftgewächse, Schnee-Decke, Schneefläche, Vermehrungs-Methode, Wärmestrahlung.

Gewächse (Nordamerikanische); wann leiden dies. in unserm Klima an Kälte? XV. 202.

Gewächse (ökonomische); wie müssen

solche versuchsweise angebaut werden? XV. 273.

Gewächse (südeuropäische); wann können sie keine starke Kälte ertragen? XV. 202.

Gewächse (tropische); überaus reiche Sammlung davon in London. XIII. 329.

Durch dieselbe haben sich neue parasitische Thierchen in den diesseitigen Gewächshäusern angesiedelt. XV. 215.

Gewächse (überseeische); wie bei deren Versendung zu verfahren. IV. 380.

Gewächse (exotische); s. Amerikanische Pflanzen.

Gewächse (fettartige); s. Stammfäulniß der Pflanzen.

Gewächse (krautartige), s. Pfropfen.

Gewächse (Neuholländ.), s. Erde.

Gewächshaus mit senkrecht stehender Glaswand; Würdigung dess. IV. 211.

Gewächshaus, s. Kuhstall.

Gewächshäuser; kurze Anleitung zum Bau ders., nebst Angabe der innern Einrichtung und der Konstruktion der einzelnen Theile mit 6 Kupfertafeln. V. 3.

Schwierigkeit in Betreff ihrer äußern Form. V. 85.

Bemerkenswerthe Heizung ders. mit heißem Wasser. XIII. 328. XIV. 23. 141. XV. 313. 324.

s. a. Heizung.

Gewächshäuser mit leichtem Drathgitter; zum Schutz gegen den Hagel. XIII. 324.

Gewächshäuser ganz von Eisen und Stein; vorläufige Nachricht hierüber. XIII. 328. 342.

Gewächshäuser, s. Botanischer Garten bei Berlin, Dämpfe, Fenster, Heizkanäle, Licht-Lüftung, Oefen, Spaliere, Sparren (eiserne), Sparrwerk, Springbrunnen, Steinkohlentheer, Warmhaus.

Gewächshäuser-Fenster; vorläufige Nachricht von solchen, wodurch das Eintröpfeln vermieden wird. XII. 86. 128.

s. a. Treibhausfenster.

Gewässer; Betrachtungen über ihre Einwirkung auf das Leben einer Landschaft. IV. 335. s. a. Wälder.

Gewerbe-Verein in Berlin; schnelle Fortschritte desselben. I. 24.

Gewerbe-Verein in Erfurt; Nachricht von seinen Leistungen. XVIII. 86.

Referat aus seinem 5ten Jahresbericht. XX. 99.

Gewerbe-Verein, s. Johannisbeeren, Sonnenblumen.

Gewerbs-Vortheile bei der Gärtnerei; können diese durch Mittheilungen gefährdet werden? VI. 246.

Gewitter; über die Einwirkung ders. auf

die Champignons und den Buchweizen. XX. 27. 117.

Gicht, s. Geranium Robertianum.

Gieß-Klinger; was darunter zu verstehen. X. 159.

Gieß-Schaufel (Erfurter); Beschreibung und Gebrauch derf. X. 163.

Gifte für thierische Körper; Beweis daß solche den Pflanzen unschädlich sind. XII. 151. s. a. Pflanzen.

Giftgewächse (wildwachsende); ein darüber handelndes Werk wird empfohlen. XI. 377.

Giftpflanzen (einheimische); ihre Anpflanzung zur öffentl. Belehrung wird empfohlen. III. 117.

Giftpflanzen Schlesiens; Nachweis einer diesfälligen schätzenswerthen Schrift. XX. S.

Gileadische Tanne, s. Balsam-Tanne.

Glas (gefärbtes); Wirkung desselben auf das Ansehen der Pflanzen. V. 54.

Glasfenster (doppelte); Nutzen derf. im Warmhause. VII. 321.

Glasgow, s. botanischer Garten und botanische Gärten.

Glashäuser; wie solche mehr zum Vergnügen als Nutzen einzurichten. V. 8. 52.

Glashäuser, s. Kuhställe.

Glas- und Treibhäuser; warum Gartenfreunde oft vom Bau derf. abgeschreckt werden. II. 295. 96. 300.

Glashausfenster, von dem der Kitt nicht abspringen kann. II. 300.

Glastafel, s. Sonnenstrahlen.

Glastafeln (Hohlziegel ähnl.), s. Treibhausfenster.

Glaz, s. Obstbau.

Gleditschie (dreidornige und stachellose), Gleditsia triacanthos u. inermis); Beschreibung dieser beiden Laubholzbäume. X. 143.

Gleditschien-Hecke; wo findet man solche musterhaft? X. 179. s. a. Heckenpflanzungen.

Globe-Turnips; Beschreibung und Kultur dieser engl. Futterrübe. XXI. 317.

Gloriosa superba L. (stolze Prachtlilie); Behandl. derf. IV. 174. Kultur derf. VII. 399.

Glycine sinensis Loddig.; Kultur dieses vortreffl. Schlingkrauts. XII. 9.

Goldafter; Nachweis gründlicher Beobachtungen über denf. XIV. 86.

Goldäpfel; theilen ihre Farbe und Geschmack den gekochten Speisen mit. IX. 240.

Görlitz, s. Gesellschaft (naturforschende).

Gotha, s. Gartenbau-Verein zu Dietendorf, Wachs-Obst-Kabinet.

Göthea cauliflora; eine, Göthe zu Ehren benannte Brasilianische Pflanze. II. 208.

Gottorf; Nachricht von der dortigen Baumschule in Vereinigung ei-

Gartens auf den Willen dieser Burg. XVII. 230.

Gras, s. Klee, Krabbengras, Rispengras.

Grasart aus Amerika; vorläufige Nachricht über diese wahrscheinliche Digitaria filiformis. XVIII. 50.

Grasarten, welche sich zu Strohgeflechten eignen. IV. 447.

Grasarten (engl.); eignen sich solche zu Damenhüte? V. 109.

Grasarten (inländ.); wovon feine Damenhüte geflochten werden. IX. 365. XI. 416.
Projekt, durch selbige einen neuen Erwerbszweig zu bilden. XI. 417.

Grasbau; eine interessante Broschüre über denf. XVIII. 86. 165.

Grasplätze; Nachweis einer Maschine zum beschneiden und ebenen derf. XX. 9.

Grasplätze, s. Wiesen.

Grassamen; Nachweis eines Aufsatzes über das Verhältniß seiner Mischung. XVIII. 33. 86.

Grasstreifen; merkwürdige Verdorrung und Wiederbelebung desselben im Garten zu Tiefenau. XI. 286.

Grätz, s. Landwirthschafts-Gesellschaft.

Greffe étouffé; über diese Pfropf-Methode. XX. 56.

Greffe herbacée, (krautartiges Pfropfen); über diese neue in Frankreich eingeführte Pfropf-Methode. XVIII. 91. 146.

Greffe Kew; wo ist diese Art des Pfropfens zuerst angewandt und worin besteht sie? X. 180.

Greifswald, s. Botanischer Garten.

Griechen und Römer, s. Blumengärten.

Grumbkower Winterbirne; Würdigung derselben. IV. 412.

Grundstücke (niedrige, sumpfige); Nachweis einer Maschine zur Entwässerung derselben. X. 119.

Grundstücke (wüste), s. Obstbau.

Grundwasser, s. Quellwasser.

Grüneberg, s. Chaussée, Garten-Verein, Obstnutzung, Obstpflanzungen, Verein, Weinbau.

Grüneberger und Potsdamer Wein; woher enthalten sie so viel Essigsäure? III. 20.
Wie müßten beide behandelt werden? V. 118.

Grünfutter, welches schon zu Ende März geschnitten werden kann, und daher für den Landwirth wichtig ist. XXI. 348.

Grünfutter, s. Schwarzwurz.

Guben, s. Weinberge bei Guben.

Guernsey, s. Cider, Pastinaken.

Gummi an den Bäumen; wie er entsteht. II. 175.

Gummifluß der Kirschbäume; ist

schwarze Seife ein zweckmäßiges Mittel dagegen? XI. 413.

Gurken; wie sind sie am besten zu treiben? VIII. 29.
Wie werden sie im Venetianischen benutzt? IX. 239.

Gurkenbau (merkwürdiger) im Spreewalde. XXI. 332.

Gurken-Kerne, s. Melonen-Kerne.

Gurkenpflanzen von ein- und zweijährigen Samen, tragen die frühsten und reichlichsten Früchte. XXI. 332.

Gutachten, s. Ausschüsse.

Gyps; Nachricht über dessen glückliche Anwendung bei Kohlarten. IX. 370.

H.

Hackney, s. Palmensammlung.

Haemanthus multiflorus; über die Kultur dieser Prachtpflanze. XXI. 299.

Hafer (Balesfelder); Ertrag und Schwere dess. IX. 364. XVIII. 8.

Hafer (Georgischer); Ertrag und Schwere dess. XVIII. 8. XX. 105.

Hafer ohne Hülsen; seine vorzügl. Eigenschaften. XIX. 309.
Weitere Nachrichten über dens. XX. 75. 92.

Hafer, s. Gabelshafer, Georgien-Hafer, Schwerhafer.

Haferart aus Virginien, s. Avena praegravis.

Hafer-Pflaumen-Saat; in welcher Hinsicht ist sie wichtig? IX. 411.

Hagebutten, als Unterholz der zu veredelnden Rosen. X. 14.

Hagel, s. Gewächshäuser.

Hahnenkämme; über die Kultur derf. nebst Beschreibung des dazu gebrauchten Komposts. XVII. 281.

Hahnenkamm-Korallenbaum, siehe Erythrina.

Hainkoppeln; was darunter zu verstehen. IV. 281.

Hakenlilie, s. Crinum.

Halberstadt; Nachricht vom dortigen Gartenbau. XII. 128.

Haldensleben, s. Althaldensleben.

Halesia tetraptera; dieser Ziersrauch läßt sich wie die Weide fortpflanzen. IV. 411.

Halle, s. Gärtnerei-Unterricht.

Hamm, s. Gemüse-Ländereien.

Handelsgärtner (engl.); Erwähnung der ausgezeichnetsten. XIII. 329.

Handelsgärtnereien in New-York; Nachweis derf. XIII. 354.

Handelsgewächse, die der pr. Staat noch vom Auslande bedarf. VIII. 207.

Desgl. trockenes u. grünes Obst. VIII. 208.

Handelsgewächse, s. Schubarts Anweisung.

Hanf (Riesen); vorläufige Mittheilung darüber. XII. 73; weitere Nachricht. XIII. 376.

Hänge-Esche (Trauer-Esche); wächst dieser Baum auch aus dem Samen wieder mit hängenden Zweigen, oder ist sie eine Varietät? IV. 455. XIII. 314.
Kann dieselbe als eigne Art gelten? IV. 455. vergl. XIII. 313.

Hannover, s. Naturhistorische Gesellschaft.

Hannöversche Magazin; ist eins der ältesten Zeitblätter Deutschlands. XX. 24.

Harbke; Notizen über den Zustand und Umfang der dortigen Lustwälder und Plantagen nebst Preisen der dort verkäuflichen Sämereien. VIII. 131. 193.

Harlekin, s. Stachelbeerspanner.

Harz der Bäume, s. Sauerampfer.

Haselnuß (Lamperts); Beschreibung derf. XVIII. 99.

Haselnußarten; Beschreibung solcher welche von den Botanikern als eigne Arten anerkannt werden. XVIII. 94.

Haselnußbäume; Nachricht von mehreren außerordentlich hohen und starken. XVIII. 88. 95.

Haselnüsse; welcher Art und in welchem Zustande sind die in Herkulanum gefundenen? XVI. 52.
Beobachtungen über die Nabelschnur derf. XVIII. 105.

Haselnüsse und ihre Sorten; Beiträge zur Kultur-Geschichte derf. XVIII. 93.

Haselnuß-Klassifikation; über dies. XVIII. 141.

Haselnuß-Literatur (alte und neue); Musterung derselben. XVIII. 109 — 141.

Haselstrauch; eignet er sich zu Hecken? IX. 247.

Hausgärtchen; wie der Zweck dess. erreicht wird und wie es anzulegen. XI. 447.

Hausgarten (deutscher); fehlt in Nordamerika fast ganz. XIII. 351.

Hausirer mit Pflanzen und Sämereien; diesfällige Warnung. III. 39.

Hauspflanzen (kalte und warme), s. Elisensruh.

Hausschwamm; wie entsteht derselbe, und wie wird er vertilgt? XX. 100.
s. a. Kalkpulver.

Hautabfälle, s. Pergamentschnitzel.

Hebe-Maschine, s. Baum-Hebe-Maschine.

Hecke; was ist bei jeder derf. nöthig? X. 179.
s. a. Gleditschien-Hecke, Mispel, Wachholder.

Hecken von Feigen zu Blumberg; ihr Umfang und Alter. VII. 371.

Hecken (lebendige); Belehrung darüber. VI. 191.
Das diesfällig in Frankreich übliche Verfahren. VI. 192.
Hecken in Schottland; ein dortiger Gutsbesitzer verwendet dazu 6 Millionen Dorn-Pflanzen. IX. 244.
Hecken (waldförmige); was sie sind.? IV. 285.
Hecken von Weißdorn; worin ihr Vorzug besteht. IV. 293.
Hecken, s. Haselstrauch.
Hecken-Einfassung; was dazu gerechnet wird. IV. 285.
Heckenpflanzungen von Gleditschien; Gutachten über solche. X. 184.
Heckenstrauch, s. Stachelbeere.
Heckensträucher; welche sind die vorzüglichsten? X. 178.
Heide, s. Sumpfheide.
Heideboden im Oldenburgischen; woraus er besteht. II. 197.
Heideboden (kultivirter); welche Pflanzen darin besonders gedeihen. II. 234.
Heideerde; wo man solche vornehmlich findet und woran man ihre Güte erkennt. I. 44. II. 229.
Surrogat derselben. XX. 17.
Heideerde (lehmhaltige); wozu dient sie vorzüglich? VI. 206.
Heide- und Moorerde; einige Erfahrungen über die Anwendung derf. II. 229.
Heidelberg; Holzarten welche im dortigen Schloßgarten im Freien überwintern. IX. 232.
Heidelberg, s. Lebensbaum.
Heinrichsbrunn bei Neiße; Anzahl der dort veredelten Obstbäume. X. 179.
Große Zerstörung und anderweite Anpflanzung. XV. 197.
Heizkanäle; wo sie den Ofenheizungen weit vorzuziehen sind. II. 178. 298.
Warum sie den Oefen vorzuziehen. V. 27.
Konstruktion derf. V. 28. 33.
Heizkanäle mit überschüttetem Sand; über ihre Konstruktion und Nützlichkeit. IX. 304. 356.
Heizung mit erwärmter Luft; vorläufige Nachricht hierüber. XII. 87.
Heizung durch Kanäle und Wasserdämpfe; Erfahrungen darüber. IV. 253.
Heizung mit heißem Wasser; über dieselbe. XV. 313. 324. — 351.
Bemerkungen hierüber. XV. 351. 357.
Anwendung derf. auf der Pfaueninsel. XV. 356. XVI. 185.
Desgl. in München. XV. 361. XVI. 185.
Desgl. zu Nymphenburg. XVIII. 190.
Ueber dieselbe mit einer Abbildung. XIX. 243. 257.

s. a. Gewächshäuser, Wasser-Heizungs-Apparat.

Helianthus annuus s. maximus; Vorzüge desselben. XIII. 375.

Helianthus petiolaris; Empfehlung dieser Zierpflanze. XXI. 339.

Helianthus tuberosus; s. Erdäpfel.

Hemlocks-Tanne, auch Schierlings- oder Canadische Tanne (Pinus canadensis); Beschreibung und Benutzung ders. zum Bierbrauen. X. 146.

Hepatica triloba; über die Anzucht ders. IX. 229.

Herbarium (Linnéisches); wo befindet sich dasselbe in seiner ursprüngl. Gestalt? XIII. 329.

Herlingen, s. Gartenbau-Gesellschaft.

Herkulanum, s. Haselnüsse.

Herrenhausen; Auszug aus einem Aufsatze über das Verfahren bei der dortigen Orangerie nebst Gutachten. X. 165.

Herrenhuth, s. Bethlehem.

Herzwurzel, s. Pfahlwurzel.

Hesperis matronalis flore violaceo pleno; Anerbieten, Pflanzen davon abzulassen. XIX. 242.

Heu; diesfällige Bemerkung für Städter. IV. 407.

Heu, s. Laub.

Heusamen (gewöhnl.); wie daraus am sichersten gute Rasenplätze zu erzielen sind. XI. 263.

Heusingers Anweisung zur naturgemäßen Obstbaumzucht; Würdigung dieser Schrift. IV. 227. 451. V. 126. 134.

Herham, s. Zwiebelzucht.

Hibiscus attenuatus; über diese neue Zierpflanze. VIII. 171.

Hibiscus fugax (vergänglicher Hibiskus); Nachricht über dens. u. dessen Kultur, mit einer Abbildung. V. 102.

Hildesheim, s. Rosenstock (wilder).

Hirschfelds Theorie der Gartenkunst; ist immer noch ein klassisches Werk. IV. 241.

Hirse (türkische); Würdigung ders. XIII. 332.

Hirse, s. Mohar, Moorhirse, Rispenhirse.

Hochwaldungen, s. Lohschläge.

Hofdamm, s. Obstgarten.

Hofgärtner, (Königl.); Mitwirkung ders. bei der Gärtner-Lehranstalt. II. 263.

Hofjäger Etablissement im Thiergarten bei Berlin; eignet sich dasselbe zu den Zwecken des Berliner Gartenbau-Vereins? XIX. 267.

Hofländereien (entfernte); wenn werden sie entbehrt werden können? X. 212.

Höhenmesser, s. Queckfilberwage.

Hohle Bäume; was lehren sie? II. 167.

Holland, s. Eichen, Lohe, Oelfarbe.

Holländer; warum waschen und bürsten sie die Außenseite der Gebäude? VII. 389.

Holzanlagen, s. Amerika.

Holzarten; nicht alle gedeihen neben und unter einander. II. 197.

Welche kommen im sumpfig-sandigen Boden gut fort, und welche in Moor und Heideerde? II. 199.

Welche leiden durch Nässe, und welche ertragen einen starken Kältegrad? II. 199. 200.

Welche litten im Winter 18$\frac{33}{34}$ besonders? VII. 310.

s. a. Frost.

Holzarten (ausländische); ökonomische Musterung der diesseitig eingeführten. XI. 378.

Diese Abhandlung enthält sehr schätzenswerthe Bemerkungen. XI. 373.

Holzarten (nordamerikanische); in welchem Boden des nördlichsten Deutschlands gedeihen sie am besten? II. 197.

Ueber die Anzucht verschiedener derf. IX. 406.

Holzarten, s. Dünger, Heidelberg, Nadelhölzer, Pfähle.

Holzarten (empfindl.), s. Methode.

Holzasche, s. Kali.

Holzborke, s. Samen.

Hölzer; Versuche und Erfahrungen über die Dauer derf. als Baum- und Weinpfähle, und als Hopfenstangen. XI. 254.

Holzerde (verwesete); Empfehlung derf. VI. 219.

Holzgewächse; über die Kultur derselben XIII. 390.

Erfahrungen über den Schutz derf. gegen die Einwirkungen des Frostes. XX. 10 19.

s. a. Frost.

Holzkohlen-Pulver; als Mittel beim Zwiebelbau gegen Würmer und Stock, desgl. gegen die kugelförmigen Auswüchse am Kohl. VIII. 17. XV. 232.

Wirkung dess. auf mehrere Blumengattungen. XVI. 66.

Holzkohlen-Staub; Einfluß dess. auf die Vegetation. XIV. 5.

Holzpflanzen; einige Ergebnisse über Zucht und Pflege derf. X. 124. Bemerkungen über diese Abhandl. XI. 399.

Holzsamen (hartschaliger und größerer); vom Eingraben desselben bis zur Saatzeit. X. 130. Bemerkungen darüber. XI. 403.

Holzwand; warum solche bei Pflanzungen der Steinwand vorzuziehen. XIII. 245. vergl. XVI. 105.

Holzzucht; verdient die natürliche oder künstliche den Vorzug? I. 29.

Hopfen; dessen Einfuhrbetrag im preuß. Staat. VI. 225. Sein Arbeits- und Düngerbedarf. ebd.

Warum das Dörren desselben nicht zu rathen. VI. 231.
Große Schwankungen im Ertrage desselben. VI. 232.
Ist der früh- oder spät blühende zu empfehlen? IX. 361.
Gedeiht er nur in gewissen Ländern? XIV. 168.
Kennzeichen des edlen. XIV. 170.

Hopfen (Kenter); Anpflanzungs-Versuche. IV. 449.
Glücklicher Fortgang dess. VI. 228.

Hopfenbau; über dens. in Auszügen aus diesfälligen Aufsätzen. VI. 225. s. a. Schubarts Anweisung.
Welcher Boden eignet sich dazu? VI. 228. vergl. ebd. 229.
Kurze Anleitung dazu. XIV. 168.

Hopfenbau (der); Gutachten über diese Schrift. IX. 361

Hopfenblätter; Benutzung ders. XIV. 169.

Hopfengarten; welche Lage bedarf ders.? VI. 229.

Hopfenkelme, als angenehmes Gemüse. VI. 226. XIV. 169.

Hopfenranken; als Gespinnst-Material gewürdigt. XIII. 242.
Wozu sie benutzt werden können. XIV. 169.

Hopfenstangen von Kastanien, im Vergleich mit den von Eschen. VII. 303.

Hopfenstangen, s. Hölzer.

Horn, s. Knochen.

Hornissen, s. Ameisen.

Hornspäne; sind als Düngungsmittel dem Knochenmehl vorzuziehen. IV. 418.
Als Mittel gegen die Erdflöhe. XVII. 266.

Horticol de Fromont zu Ris bei Paris; Nachricht über die Annalen dieses Instituts. XV. 265.

Horticulture Society; Berücksichtigung dieses Vereins bei Stiftung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 23.

Hortensie; Blüthenreichthum ders. X. 25; ihr Gedeihen in schwarzer Brucherde. XX. 90.

Hortensien; wie theilt man ihnen die blaue Farbe mit? IX. 234. XX. 24.
Diesfällige Versuche besonders mit Alaunauflösung. XIV. 89. 105. XVI. 64. XX. 49.

Hortensien; über das Blaublühen ders. XVII. 236. XX. 9. 24. 89.

Hortensien (blaue); über die Kultur ders. X. 59.
Widersprechende Angaben über die Entstehung dieser blauen Farbe. XI. 416.
Anderweite Erörterungen darüber. XII. 52. 83.
s. a. Erde (eisenhaltige).

Hortus Gramineus Woburnensis (Sinclairs); Auszug aus

demf. in Betreff der Wieſenanlagen, mit Bemerkungen. VII. 341.

Hühner- und Taubenmiſt; als Dünger für Obſtbäume. XVI. 158.

Hülſen- oder Stechpalmen-Hecken; Bericht über einige merkwürdige derſ. X. 10.

Humus, ſ. Kali, Natron.

Hundisburg, ſ. Althaldensleben.

Hürden, ſ. Spalierbäume.

Hyacinthen; über die Kultur derſ. in den Niederlanden. XII. 40.

Warum gedeihen ſie in Holland vorzügl.? ebd. 41.

Krankheiten derſ., ihre Entſtehung und Heilung. XII. 45.

Unterſchied zwiſchen Ringelkrankheit und weißen Roß derſ. XXI. 245.

Etwas über den weißen Roß und die Ringelkrankheit derſ. XXI. 252.

Nachweis einer äußerſt gediegenen Abhandlung über dieſ. XXI. 339.

Verfahren um ſolche in den Sommermonaten in Blüthe zu haben. XXI. 357.

Hyacinthen, (morgenländ.); Nachweis einer Anleitung zu deren Anbau. XX. 24.

Hyacinthen-Zwiebel; eine im Waſſer verkehrt wachſende ohne Wurzelentwickelung. XII. 131. 151.

Hyperproduktion; iſt ſie zu befürchten? VIII. 205.

J.

Ichneumon, ſ. Schlupfweſpen.

Igelweizen; Eigenſchaften deſſ. X. 92. Zu Strohflechterei empfohlen. XII. 22.

Impfung der edlen Obſtſorten; iſt ſie nothwendig? V. 135.

Indien, ſ. Amerika, Berge, Feigen- u. Lorbeerwälder, Floren, Veredlungs-Methode.

Inſekt; über ein den Kieferpflanzungen ſchädliches. XI. 426. mit einer Abbildung.

Bemerkungen zu dieſem Aufſatz. XI. 427.

Ueber den eigentlichen Namen deſſ. XIV. 7.

Inſekten; Nachweis der ſchädlichſten für die Obſtbäume. XVIII. 199.

Ueber die Verwüſtungen der Obſtbäume durch dieſelben. Re-

ferat aus dieser wichtigen Abhandlung XX. 41.

Insekten (aus der Erde hervorgehende); wie solche mittelst eines Blechkastens von den Bäumen abzuhalten. XIII. 313.

Insekten (schädliche); Nachweis eines darüber handelnden interessanten Werks. XIV. 85.
s. a. Salbe.

Insekten und Würmer; Mittel zur Vertilgung derf. XVIII. 72. XX. 52.
s. a. Ammoniakalisches Wasser, Ungeziefer.

Insekten, s. Bernstein, Blutegel, Pfirsichbäume, Süßkirschbäume, Vogelleim, Würmer.

Institutsgarten, s. Blumenschule.

Institutsgärtner, s. Lehrgärtner.

Instrument, s. Kopuliren der Obstbäume, Mohnköpfe, Spargelstechen.

Instrumente, s. Pinus-Arten, Ringeln.

Instrumenten-Sammlung des Berliner Gartenbau-Vereins; Zustand derf. XVIII. 225.

Intendantur der Königl. Gärten; Einwirkung derf. bei der Gärtnerlehranstalt und Landesbaumschule. II. 275. — 77. 279.

Invalide, s. Unterstützungs-Vorschlag.

Ipomea purpurea, s. Winde.

Italien; wie wird dort der Landbau betrieben und was sind die Folgen davon? X. 213.

Italien, s. Botanischer Garten, Garten (italienischer), Strohflechterei, Weizenarten.

Ixora L.; Kultur dieser Gattung. VII. 402.

J j.

Jagd in England; Mißbrauch derf. I. 88.

Jähne; was darunter zu verstehen. X. 159.

Jahresfest des Berliner Gartenbau-Vereins; wann es statt findet und welche Eröffnungen dabei erfolgen. I. 12.
Vorschlag zur Verlegung desselben. XX. 50.
Erste Feier desselben nebst Beschreibung des Fest-Lokals. I. 147.
Zweite Feier desgl. III. 67.
Dritte „ „ IV. 350.
Vierte „ „ VI. 240.
Fünfte „ „ VIII. 173.
Sechste „ „ X. 196.
Siebente „ „ XII. 175.
Achte „ „ XIV. 135.
Neunte „ „ XVI. 178.

Zehnte Feier desgl. XVIII. 215.
Eilfte " " XX. 136.
s. a. Direktor, Rede oder Vortrag.
Jahrringe in den Zweigen; Bildung derf. II. 166.
Jamaika, s. Gartenbau-Gesellschaft.
Jäten, s. Saatschulen.
Jauer, s. Gesellschaft.
Java; Beschreibung der dortigen Urwälder. XI. 360. s. a. Rasamala-Wald, Schlauchpflanze.
Jena, s. Gesellschaft.
Johannisapfel; seine Anwendung IV. 434.
Johannisbeeren; Kultur derf. IV. 450. Gutachten des Gewerbevereins über den Saft derselben. IV. 471.
Wie werden sie gut erhalten? X. 7. s. a. Citronensaft.
Johannisbeeren und Stachelbeeren; wozu eignen sie sich? III. 20.
Johannisbeerstrauch, s. Zuckerdüngung.
Johannis-Kartoffel, s. Frühkartoffeln.
Johnsons Abhandl. über die Anwendung des Kochsalzes auf den Feld- und Gartenbau; Beleuchtung derselben. V. 111.
Journal-Literatur (ausländ.); Mittheilungen aus derselben. XVI. 39. 117.
Juglans-Arten (nordamerikanische); ihre Schnellwüchsigkeit im Hollsteinschen. VIII. 5.

K.

Kabinet (pomologisches); Gründung eines solchen aus papier maché zu Gotha. XVIII. 48. XXI. 325.
s. a. Wachs-Obst-Kabinet.
Käfer, s. Ameisenhaufen, Blattkäfer, Kirschbäume, Rhynchites minutus, Rüsselkäfer.
Kaffee; kann derf. in Europa im Freien gezogen werden? XVII. 267.
Kaffeebohnen mit der Schaale; ihr Vorzug. IV. 264.
Kaffernbrod; was wird so genannt? XI. 267.
Kajüttenholz, s. Tectona grandis.
Kälbermist; scheint der Melonenzucht besonders gedeihlich. XIII. 386.
Kali der Holzasche; wie wirkt dasselbe auf den Humus? V. 115.
Kalk; wie ist derf. bei Baumpflanzungen anzuwenden? II. 181. 183.

Als Mittel gegen unfruchtbare Pfirsichbäume, nebst Gutachten. X. 70.
Als Mittel gegen die Raupen. XXI. 277.
Kalk (frischgebrannter); wo derselbe anzuwenden. VIII. 18.
Kalk (salzsaurer); über die Benutzung dess. als Düngungsmittel. III. 119. IV. 238.
Bemerkungen über die Anwendung desselben. IV. 419. 425. 448.
Diesfällige Versuche. IV. 460.
Kalk (salzsaurer) und Poudrette; über die Düngung mit beiden. VII. 390.
Kalk und Salz gemischt; als Düngung gewürdigt. V. 114.
Kalk, s. Komposthaufen, Maden, Raupen, Schnecken.
Kalkanstrich der Bäume; wie der in Holland betrieben wird. V. 125.
Diesfällige Versuche in der Landesbaumschule. ebd.
Kalkanstrich der Obstbäume; Vortheil davon. IX. 294. s. a. Kalküberzug.
Kalkies-Boden; gegen welche Baumkrankheit scheint derselbe zu schützen? III. 7.
Kalkmergel; wird in der Mark fast durchgängig gefunden. IV. 187.
Kalkpulver; als Mittel gegen den Hausschwamm. XX. 101.
Kalkschutt; seine Wirkung bei Weinstöcken. II. 183.
Kalkstaub, s. Raupen.
Kalküberzug der Bäume; Meinung darüber. III. 8.
s. a. Kalkanstrich.
Kälte, s. Bäume, Gewächse, Tannenzweige.
Kältegrade; große Verschiedenheit ihrer Wirkung auf die Pflanzen. X. 30.
Tabellarische Uebersicht der diesfälligen Beobachtungen. X. 31. 35.
Kalte Häuser, s. Frigidarien.
Kamellien; über die Kultur ders. in offenen Rabatten. X. 8.
Das Abwerfen ihrer Knospen zu verhindern. XV. 312. 317. XVIII. 4.
Ueber die Kultur ders. XII. 35.
Wann sie getrieben werden. XIX. 326.
Reiche Sammlung davon im Monbijou. XXI. 346.
Kampher; als Mittel zur Wiederbelebung welker Pflanzen. V. 121.
Diesfällige Versuche. V. 107. 123. VI. 200.
Bestätigte Zweifel darüber. XII. 51.
Diesfällige Abhandl. ebd.
Ueber die Einwirkung desselben auf die Vegetation. XII. 65.
Kamtschatka; Wirksamkeit eines dort angestellten deutschen Gärtners. XIV. 140.
Kanal, s. Blindkanal.
Kanäle, s. Heizkanäle u. Heizung.
Kappe s Weinreben.

Karden, s. Weber- und Rauhkarden.

Kardenblüthen; werden von den Bienen sehr benutzt. XVII. 227.

Kardensamen; als Vogelfutter. XVII. 227.

Kardenstiele; als Feuer-Material. XVII. 227.

Kardonen auch Kartunkel-Artischocken, Spanische Artischocken, (Cynara Cardunculus); Behandlung und Vermehrung derf. XI. 277.

Karlsapfel (Mela Carla Malcarle); einige Nachrichten über denf. XII. 168.

Karlsruhe, s. Landwirthschaftl. Verein.

Kartoffel; Nachricht von einer dunkelblauen, die sich bis zur neuen Erndte wohlschmeckend erhält. XII. 6.

Kartoffel aus Algier; Anbau und hundertfache Vermehrung derf. XVII. 245.
Weitere Nachrichten darüber XIX. 311. XX. 104. 106. XXI. 282.

Kartoffel (neue West-Amerikanische frühe); verdient wegen ihrer Zeitigung Aufmerksamkeit. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 340. XXI. 284.

Kartoffel (blau marmorirte engl.), Foxs Seedlings; als sehr lohnend und mehlig empfohlen. XIII. 400.

Kartoffel (eschenblättrige); Vorzüge derselben. XIII. 344. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 311. XXI. 284.

Kartoffel (frühe Mistbeet); Beschaffenheit derf. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 340. XXI. 284.

Kartoffel (Lankmannsche); Nachricht von ihrer Bewährung und Verbreitung. XVIII. 86.

Kartoffel (Lankmannsche); Würdigung derf. VII. 363. Anderweite Beobachtungen über dies. VII. 382.

Kartoffel (Liverpooler); Bericht über dieselbe. X. 57. s. a. Kartoffeln.

Kartoffel (Mandel); Nachricht von selbiger. XIII. 401.

Kartoffel (ächt engl. Nieren); ist die frühste von allen. XIII. 400.

Kartoffel (peruanische); wann und von wem wurde dieselbe als seltenes Gewächs gezogen? I. 22.

Kartoffel (Schor); wodurch sie sich auszeichnet. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XXI. 285.

Kartoffel (sogenannte schwarze); soll im Frühjahr und Sommer delikater als jede andere frische sein. XVIII. 160. XXI. 283.

Kartoffel (schwarze engl. Kastanien-); die schwerste und mehlreichste von allen. XIII. 400.

Kartoffel (wilde) von Mexico, (Papa cimarron); Referat und Abhandlung über dies. mit einer Abbildung. XIX. 308. 317.

Kartoffeln; wie haben sie den Weg auf die Tafeln der Vornehmen und

zugleich als Viehfutter Anwendung gefunden? I. 21.
Wo sie wild wachsen. IV. 381.
In welchem Dünger sollen alle Arten derf. am besten gedeihen, und in welchem einen unangenehmen Geschmack erhalten? VII. 354.
Woran erkennt man die zuträgendsten und welche Art scheint den Regenmangel am sichersten zu überstehen? X. 57.
Versuch dieselben aus Samen zu ziehen. X. 112.
Versuch solche in Torferde zu ziehen. XI. 419. XIII. 347.
Versuch und Erfolg von verschiedenen engl. Arten. XI. 284. XIII. 344. XIX. 311.
Nachweis vom Anbau 56 verschiedener Arten derf. und daraus gezogenen Resultaten. XIII. 310.
Ueber eine eigne Kultur derf. XIII. 364.
Vier Arten derf. aus England werden zum Anbau empfohlen. XV. 240. 313. XVII. 264. XVIII. 10.
Wie erlangt man sehr frühe Ernten von selbigen? XIX. 322.
Experimente über den Wachsthum derf. XIX. 329.
Ein aus 75 Nummern bestehendes Sortiment derf. XIX. 339.
Sie wurden schon 1590 in Breslau gebaut. XX. 8.
Wie und durch wen sind sie nach Europa gekommen? XX. 8.
Kartoffeln; Erfolg von 42 Sorten derselben. XXI. 283.
Kartoffeln (Ananas); Nachricht von denselben. XVIII. 163.
Kartoffeln (frühe); Kultur derf. in Lancashire. XI. 264.
Wie sie zu erzielen. XIII. 213.
Kartoffeln (geschabte); als bewährtes Heilmittel des Bienenstichs. XIV. 162.
Kartoffeln (junge); Nachricht über Erzeugung derselben im Innern der alten. XXI. 283.
Kartoffeln (Liverpooler); Aeußerungen über ihren Ertrag und Werth. VII. 353. 360. XII. 87. XIII. 311.
Resultate über deren Anbau im Großen. XIII. 345. 376. 399. XVIII. 10.
Kartoffeln (Saat); welche sind die besten? XIX. 329.
Ueber die Auswahl derf. XI. 264.
Kartoffeln (wilde); diesseitiger Anbau derf. durch Samen. XIII. 323.
Erfolg davon. XV. 218.
Kartoffeln, s. Frühkartoffeln, Liebesäpfel, Pfropfen krautartiger Gewächse.
Kartoffelarten; Schwierigkeit sie genau zu bezeichnen. XIII. 311.
Ueber einige. XIII. 400.
Kartoffelbau; Vergleichung seines Er-

trags gegen Heu- und Getreidegewinn, nebst Bemerkungen. VII. 361.

Wie derselbe im Großen mittelst Auslegung der Keimaugen bewirkt worden. XIX. 262.

Kartoffelbau bei Erfurt; warum derselbe unbedeutend ist. VIII. 104.

Kartoffelbau im Torfboden; reichlicher Ertrag davon. XIII. 346.

Kartoffelbau-Versuche mit ausgestochenen Keimaugen, mit ausgewachsenen Keimen, mit Schaalen, durch Ableger und durch Samen. XIII. 312.

Kartoffelbau, s. Knochenmehl.

Kartoffelblüthe; Nachricht von einer ganz besondern. XXI. 324.

Kartoffelblüthen; gewährt das Abpflücken derf. einen größern Knollenertrag? XI. 252. XII. 87.

Kartoffelernte; Nachricht von zwei neuen, dieselbe befördernden Instrumenten. XIV. 8. Weitere Nachricht darüber. XV. 211.

Kartoffelkeimen; Nachricht von einer erfolgreichen Anpflanzung derselben. XIV. 159.

Kartoffelkraut; ist die Pottaschgewinnung aus demselben rathsam? XX. 165. s. a. Pottasche.

Kartoffelsaat; über die Auswahl derf. behufs eines höhern Ertrags. XVII. 234.

Kartoffelsamen; Behandlung desselben in Schweden. XX. 102.

Kartoffel-Syrup oder Zucker; als Weinveredlungs-Mittel. VIII. 111. s. a. Stärke-Syrup.

Kassel, s. Alpenpflanzen-Anlagen.

Kassenzustand des Berliner Gartenbau-Vereins;

im Jahre 1823 I. 154.
" " 1824 III. 74.
" " 1825 IV. 353.
" " 1826 VI. 254.
" " 1827 VIII. 179.
" " 1828 X. 206.
" " 1829 XII. 186.
" " 1830 XIV. 147.
" " 1831 XVI. 189.

Resultat desselben nach 10jähriger Verwaltung. XVIII. 229.

Zustand im Jahre 1833. XX. 145.

Kastanie, s. Roßkastanie.

Kastanien (echte); warum solche auf junge Eichen zu pfropfen. III. 127.

Diesfällige Versuche. IV. 437.

Ueber ihr Aushalten im Hollsteinschen. VIII. 5.

Anbau derf. zur Holznutzung. IX. 271. 285.

Einiges über dies. X. 100.

Welche Fortpflanzungsart derf. scheint die beste, u. wie sind Holz und Früchte davon beschaffen? X. 101.

Wie wird ihre Fortpflanzung am sichersten bewirkt? XVI. 53. XVIII. 54.

Ueber das Gedeihen derf. XVIII. 76.
Kastanien, s. Hopfenstangen.
Kastanienbaum (echter); Fruchtsorten und Standort desselben. V. 150; Boden und Kultur. V. 152. Wächst derselbe in Deutschland wild? V. 152. Der Anbau dess. zur Benutzung auf Niederwald empfohlen. VII. 303. Wo steht der größte im nördl. Deutschland? XVI. 53.
Kastanienbaum, s. Wallnußbaum.
Kastanienbäume, s. Wallnußbäume.
Kastanienholz; wo wird es zu Weinpfählen gebraucht? VII. 304. IX. 285. Uebertrifft alle übrigen Holzarten an Dauer und ist besonders zu Treibkasten geeignet. XIII. 377.
Kastanienwald zu Miltitz; Beschreibung dess. und Ertrag seiner Früchte. X. 89.
Kasten (viereckige) und Kübel (runde); welche von diesen verdienen bei Orangeriebäumen den Vorzug? X. 165. vergl. XXI. 336.
Kasten, s. Töpfe.
Katalog, s. Pflanzen-Katalog.
Katalupen, s. Melonen.
Katechismus, s. Obstbaumzucht.
Katzenbirne (Schwanen-Ei-Birne); Nachricht über dieselbe. III. 135.
Kechtsche Schrift, s. Weinbau.
Keimaugen (ausgestochene), s. Kartoffelbau.
Keime (ausgewachsene), s. Kartoffelbau.
Keime, s. Malz.
Keimen, s. Apfelsäure, Queckssilber.
Keimfähigkeit, s. Samen.
Keimmittel, s. Salzsäure.
Keimung, s. Steine.
Kelleresel, s. Kellerwürmer.
Kellerwurm, s. Pfirsichbäume.
Kellerwürmer (Kelleresel); wie sind sie zu vertilgen? XIV. 24. Beantwortung dieser Frage. XIV. 116. 120. Mittel gegen dieselben. XX. 117.
Kensington; Erwähnung der dortigen Ananas- und Weintreiberei. XIII. 327.
Kenter Hopfen, s. Hopfen.
Kerne, s. Melonen- und Gurkenkerne.
Kernobstarten; Verzeichniß von einer diesfälligen Sammlung. XX. 75.
Kerzenlicht, s. Farben der Pflanzen.
Kew; Pflanzenreichthum des dortigen Königl. Gartens. XIII. 326.
Kiefer; kann sie zu Hecken gebraucht werden? IV. 245. Diese Holzart ist die einzige, welche auf Flugsand gedeiht und nützlich wird. VIII. 86.
Kiefer (corsische); Nachricht von ders. XI. 389.
Kiefer (italienische); kommt sie der gemeinen an Größe und Nutzbarkeit gleich? XI. 390.

Kiefer, s. Pinus, Weimouths-Kiefer, Wuchs.

Kiefern; hundert und mehrjährige, welche sehr tief im Sande stecken und doch leben. VIII. 87.

Kieferpflanzungen, s. Insekt.

Kienraupe; wo hat sie weniger geschadet? IV. 291.

Kies, s. Spalier.

Kieselerde, s. Sand.

Kimarak; Beschreibung dieses schönen Baums. XI. 364.

Kirschbäume; Frostbeschädigung derselben. VII. 307.

Kirschbäume (edle); sind sie durch Stecklinge zu vermehren? XIX. 292.

Kirschbäume (süße); Rindeverletzung derf. durch Käfer und Mittel dagegen. XII 118.

Kirschbäume, s. Gummifluß, Pflaumenbäume, Süßkirschbäume.

Kirschbaumläuse; Mittel gegen sie. XVIII. 75.

Kirsche (Chinesische); über ihre Kultur. X. 9.

Kirsche (neue), auch Purpur-Guigne (frühe); sie soll die frühste sein. XIX. 328.

Kirsche (Ostheimer); warum sie vorzügliche Beachtung verdient. III. 106. IV. 290.

Kirsche, s. Felsen-Traubenkirsche, Früchte, Korneliuskirsche, Mai- Prager- und Welferkirsche, Sauerkirsche, Süßkirschbäume, Vogel- und Traubenkirsche, Weichselkirsche.

Kirschen; über eine Methode sie zu treiben. XIX. 327.

Kirschen (saure und süße); sind sie als Wegebäume zu empfehlen? VI. 273.

Kirschen und Pflaumen; zwei große Vorzüge dieser Obstgattungen. VI. 274.

Kirschenart, s. Maraschino.

Kirschenarten, s. Maraschino-Liqueur.

Kirschenaussaat, s. Pflaumen.

Kirschgarten zu Hylands bei Chelmsford; Nachricht über denselben. XIII. 363.

Kirsch- und Feigenhaus; Beschreibung und Benutzung desselben. V. 69.

Kirsch-Pflaume (Prunus cerasifera); Erziehung durch Stecklinge und Ableger, nebst Empfehlung derselben zur Vermehrung der edleren Pflaumen- und Pfirsich-Arten. VII. 329. XI. 394.
Gutachten darüber. VII. 323.

Kirschtreiberei; Bemerkungen über dieselbe, nebst 5jährigen Temperatur-Beobachtungen. II. 177. 185.
Fortsetzung dieser Beobachtungen. II. 182.
Abdruck dieser Abhandlung in Loudons Magazin. XI. 266.
s. a. Treibhausgärtnerei.

Klaiboden; Eigenschaften desselben. VII. 309.

Klassifikation, s. Haselnuß.

Klee und Gras unter den Obstbäumen; wie beides beschaffen. IV. 407.

Klee, s. Trifolium suaveolens.

Kleeart; Nachricht von einer 5 bis 6 Fuß hoch wachsenden. XIV. 87. XVII. 265.

Kleeart, s. Trèfle de Farouche.

Klima; über dasselbe in Beziehung auf Gartenbau. VII. 317.

Klima Deutschlands, s. Baum- und Straucharten.

Klima von Neapel; ist dem Gartenbau nicht günstig. XVI. 185.

Klima, s. Melonenzucht, Wallnuß- und Kastanienbäume.

Klimm- und Rankpflanzen, die bei uns im Freien blühen. XXI. 368.

Klinger und Klingerränder; was darunter zu verstehen. X. 159.

Knicke; was versteht man darunter? VIII. 5. s. a. Erle.

Knoblauch und Zwiebeln; sind Hauptgegenstände der Venetianischen Gärtnerei. IX. 241.

Knochen; Verbrauch ders. in England. IV. 418.
Unterschied zwischen Knochen und Horn. ebd.

Knochenmehl; Würdigung desselben als Düngungsmittel. IV. 417. VIII. 137, XI. 265. XIX. 311.
Ausbietung desselben als Düngmittel nebst verschiedenen Preisen. XI. 287.

Knochenmehl; ist beim Spargel sehr anwendbar gefunden. XI. 287.
Versuch mit selbigem. XVI. 34.
Ueber die Zubereitung und Anwendung desselben als Düngungsmittel. XX. 47. 67.
Besonders beim Kartoffelbau XX. 68. 70. XXI. 244.

Knopfholz, s. Platanen.

Kochsalz; Bemerkungen über die Anwendung dess. auf Feld- und Gartenbau. V. 106. 111.
Wo kann man diesfällige Wirkung erwarten? V. 115. XV. 268.

Kochsalz, s. Natron.

Kohl; Ursach und Mittel in Betreff der kugelförmigen Auswüchse an den Wurzeln desselben. VIII. 18.

Kohl, s. Holzkohlen-Pulver, Sprossenkohl.

Kohlart (Chou à Vache, Riesenkohl); welche in der Vendée als Viehfutter kultivirt wird. XIII. 213.
Weitere Nachrichten darüber. XIV. 91. XV. 234. XVI. 70. XVII. 262. XIX. 262. XX. 46. 65. 104.

Kohlarten, die im Venetianischen gebaut werden. IX. 241.

Kohlarten (schwedische); Resultat der diesseitigen Kultur derselben. XVII. 248.

Kohlarten (Wurzel); sind im Frühherbst zu säen und im Spätherbst zu versetzen. X. 58.
Zweifel dagegen. XIII. 241. 316.
Kohlarten, s. Kohl- und Zwiebelbau, Krim, Stammfäulniß.
Kohlenmeilenerde; über den Einfluß derf., auf die Färbung der Blumen. XIV. 12.
Weitere Anwend. derf. XVI. 63.
Kohlenstaub; als Mittel die saftreichen Pflanzen vor Fäulniß zu bewahren. XVIII. 161.
Als Mittel gegen Mäusefraß. IX. 284.
Kohlfliegen, s. Kohlschnake.
Kohlpflanzen; Behandlung derf. vor und nach dem Verpflanzen. XV. 215. 229. Diesfäll. Gutachten. XIX. 291. s. a. Lehm und Moos.
Ueber die Behandlung derf., um solche vor Kohlschnaken zu schüzzen. XIX. 299.
Bemerkungen dagegen. XIX. 301.
Kohlraupe; wie ist sie am sicherstен zu vertilgen? XX. 11.
Kohlsaat (Sommer und Winter); Nachricht von den aus Lausanne mitgebrachten Samenproben XIX. 310.
Kohlschnake u. Kohlfliege; Nachweis einer Abhandlung darüber. XI. 248.
Ueber dieselben, so wie über eine Fliege, welche die Zipollen zerstört. XV. 224.
Beschreibung dieser Insekten. XV. 226. 28.
Wie solche abzuhalten. XV. 229.
Kohlschnake, s. Ruß.
Kokons der Seidenraupe; Nachricht von einem daraus verfertigten Papier. XIV. 10.
Kokosnüsse; sind die nach Europa kommenden keimfähig? II. 164.
Kokospalme; was macht die diesseitige Kultur derf. um so schwieriger? II. 164.
Ist eine Preisfrage über die Kultur derf. räthlich? XVI. 149.
Kolbenhirse, s. Mohar.
Kompost; ist aufgestreuter oder beigemischter wirksamer? XVI. 65.
Kompost von animalischen Bestandtheilen; Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 156 — 158.
Kompost aus Vegetabilien; Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 156 — 158.
Kompost, s. Hahnenkämme.
Kompost-Düngung (kräftige); ihre Wirksamkeit auf Obstbäume. XVI. 159.
Komposthaufen; wie stark derf. einen Zusaz von Kalk und Mergel verträgt? VI. 222.
Königsberg in Pr., s. Bambusrohr.
Konservation, s. Pflanzen.
Konservatorium, s. Frigidarien, Pflanzen.
Konsumtion (Bier und Branntwein); Betrag derf. im preuß. Staate pro 1826. VIII. 207.
Konsumtion (Getränk); Verhältniß

derf. in Betreff Frankreichs und Preußens. VIII. 206.

Kopf- und Schneidelholz; welche Bäume sind dazu im Holzertrage am vortheilhaftesten? VI. 277.

Kopfkohl; kann man durch die Blätter desselben Samen gewinnen? VII. 367.

Kopfsalat (Lactuca sativa); über zwei verschiedene Arten desselben, den sogenannten Perpignaner und großen gelben holländischen. I. 141.

Kopfsalat-Samen; Verfahren, solchen gut zu gewinnen nebst Gutachten darüber. XIV. 6. 161.
Verfolg davon. XIV. 178.
s. a. Sämereien.

Kopfweiden; regelmäßige Benutzung derselben und diesfällige Vortheile. XVIII. 209. s. a. Weiden.

Koppelhaufen; was darunter zu verstehen. IV. 272. 282. 319.
s. a. Triftzüge.

Koppeln, s. Hainkoppeln.

Koppelwirthschaft in Mecklenburg; segensreiche Folgen derselben; wer sie einführte und dessen Schicksal I. 21.

Kopuliren der Obstbäume; Nachricht von einem dazu dienenden Instrument. XVI. 90. XVII. 206.
Würdigung desselben. XVII. 249.

Kopuliren und Pfropfen in den Spalt; praktischer Vergleich beider Veredlungsarten. V. 143.

Kopulation s. Wurzel-Kopulation.

Kopulations-Methode; über eine eigne. XX. 39. 59.
Bemerkungen darüber. XX. 63.

Körbelrübe (Chaerophyllum bulbosum); der allgemeine Anbau dieses Gemüses dürfte zu empfehlen sein. II. 206. XX. 24.

Korneliuskirsche; Verfahren ihren Kern zum Keimen zu bringen. IV. 410.

Kornpreise (geringe); wichtige Folgen davon. VI. 261.

Korporations-Rechte, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Korrespondirende Mitglieder, s. Mitglieder des Gartenbau-Vereins in Berlin.

Korrespondenz-Nachrichten von Anegada und Tortola nebst Unterstützungsgesuch. XIX. 264. XX. 13.

Krabbengras; Nachricht von diesem vorzügl. Futterkraut. XII. 90. XIII. 322. 342. XVI. 149. XVIII. 39.
Eignet sich zum Anbau. XX. 15.

Krämersche Methode die Trauben und den Most zu behandeln; Würdigung derselben. IV. 179.

Krappbau; wie derselbe mit großen Baumschulen zu verbinden. X. 72.

Kraut der Georginen; ein gesundes Viehfutter. II. 254.

Krebs; kann diese Baumkrankheit durch Pfropfreiser von ungesunden Bäumen verbreitet werden? VII. 324.

Krebs der Apfelbäume; kann derselbe

durch theilweise Abnahme der Wurzel geheilt werden? VII. 324.

Krebs an jungen Aepfel- und auch Pfirsichbäumen; Terpenthin als Mittel dagegen. XVII. 232.

Krebs der Bäume durch Brennen und Schwefelsäure zu heilen. XX. 38.

Krebs (feuchter) (carcinoma); wie derselbe sich von der trocknen (caries) unterscheidet. III. 10. 13.

Krebs, s. Apfelbaum, Brand, Ringeln.

Kreisnarbe; wie sich solche vom Ringelschnitt unterscheidet. IV. 228.

Kren, s. Meerrettig.

Kreuzberg bei Berlin; Projekt, denselben mittelst Gartenanlagen zu verschönern. XII. 6. 7. XIV. 23.

Krim; Umfang und Ertrag der dortigen von den Griechen gepflanzten Wallnußbäume; desgl. des dortigen Kohl- und Zwiebelbaues. VI. 264.

Krim, s. Nikita.

Krone, s. Wurzel.

Kübel aus Oelfässer angefertigte; wo sie anwendbar sind. II. 213.

Kübel, s. Kasten.

Küchengewächse vom Dreienbrunnen; warum solche früher wie anderswo zur Vollkommenheit gedeihen. X. 164.

Küchengewächse; Nachrichten über die Kultur mehrerer derselben in der Gegend von Lübben. XXI. 332.

Küchengewächse, s. Westindien.

Kuhmist, s. Lehm.

Kuhstall; Benutzung desselben zur Erwärmung eines Gewächshauses. XX. 37. 54.

Kuhställe; wie können solche in Ermangelung der Glashäuser benutzt werden? XV. 308.

Kultur-Methoden (neue), s. Mitglieder.

Kultur-Versuche; ausführliche und bestimmte Mittheilung darüber wird dringend gewünscht. XXI. 285.

Kultur-Versuchgarten, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Kunststraße, s. Chaussee.

Kürbis (sicilianischer); Vorzug desselben. XII. 4.

Kürbis (Turban); Eigenschaften desselben. XIII. 375.

Kürbis, s. Melonenkürbis, Riesenkürbis, Türkenbund, Vegetable marrow.

Kürbisse (venetianische); Arten und Benutzung derselben. IX. 239. Verbrauch ihrer Kerne. IX. 240.

Kürbisranke; Nachricht von einer monströsen Bildung derselben. XIV. 4.

Kürbis-Varietäten; 25 an der Zahl werden offerirt. XIII. 243.

Kurmark, s. Weinbau.

L.

Lactuca perennis; Nachricht über die Benutzung der gebleichten Blätter deſſ. zu Salaten. XX. 39.

Lactuca sativa, ſ. Kopfſalat.

Laden, ſ. Aufziehladen.

Lambertsſtrauch; über das Beſchneiden deſſ. VIII. 3.

Lankaſhire, ſ. Kartoffeln (frühe).

Landbewohner (preuß.); glückliche Epoche für ſelbige. X. 211.

Landesbaumſchule bei Potsdam; Grundzüge bei Errichtung derſelben. I. 27; ihr Zweck. I. 30—33.

Auszug aus den Statuten derſ. II. 267. 68. 74.

Betrieb und Zweck derſ. III. 163. Welche ſchätzbare Erfahrung bietet ihr Betrieb dar? VIII. 195. Worauf gründet ſich vorzüglich ihr Ertrag? X. 207.

Nachtrag zu dem Einrichtungs-Betriebs-Plane derſelben. XII. 103. ſ. a. Gärtner-Lehr-Anſtalt.

Berichte über den Zuſtand und die Wirkſamkeit derſelben. VI. 259. VIII. 191. X. 206. XII. 191. XIV. 149. 155. XVI. 186. XX. 144.

Nachweis ihrer Preisverzeichniſſe. XVII. 249. XXI. 327.

Leiſtungen derſelben in den erſten 8 Jahren. XVIII. 223.

Landesbaumſchule, ſ. Aktien, Aktienpreiſe, Aktionaire, Anlagen, Gärtner-Lehr-Anſtalt, Obſtſorten, Pflanzenſchule, Weinſtöcke.

Landesverſchönerung, ſ. Anlagen (neue).

Landleben der reichen Britten. I. 90.

Landleute; paſſende Winterbeſchäftigung für ſelbige. VI. 172.

Landmannn; wodurch kann deſſen Theilnahme an Wegepflanzungen erweckt werden? VI. 272.

Welcher Wegebaum iſt demſ. am nützlichſten? VI. 273.

Landmann, ſ. Seidenbau.

Landſchaft; was iſt das wahre Leben derſ.? IV. 334.

Landſchaften, ſ. Feldmarken.

Landſchafts-Gärtner; in wie fern gleicht er dem Bildhauer? IV. 302.

Landſchaftsgärtnerei; Zuſtand derſ. in Nordamerika. XIII. 350.

Landſeide (preuß.); Trefflichkeit und Preis derſ. VII. 350.

Landſtraße; über die Verſchönerung derſ. zwiſchen Eutin und Lübeck. XIV. 127.

Landstraße, s. Baumpflanzungen.
Landstraßen in den sandigen Gegenden des preuß. Staats; auf welche Art ist die Bepflanzung derselben am sichersten zu erreichen, und welche Bäume sind hierzu am geeignetsten? VI. 270.
Warum die gekrönte Abhandlung dieser Preisaufgabe nicht abgedruckt worden. VI. 270.
Zweck der diesfälligen Anmerkungen. ebd.
Landstraßen; Beispiel, daß es nicht räthlich, solche mit Obstbäumen zu bepflanzen. X. 177.
s. a. Obstbäume (wilde).
Welche Rücksichten beim Bepflanzen derf. zu nehmen. XII. 119.
Diesfällig empfehlenswerthe Obstbäume. XII. 120.
Landstraßen, s. Regierung (preuß.)
Landwespen (Sphex); sind als Raupenfeinde zu schonen. XV. 257.
Landwirth; was muß er zum Ziele haben? IV. 283.
Landwirth, s. Grünfutter, Prangospflanze.
Landwirthe; worin mag ihr Zurückbleiben vom Berliner Gartenbau-Verein zu suchen sein? VI. 244.
Kräfte und Kombinationen welche ihr Nothstand aufregt. VI. 262.
Landwirthe, s. Silber-Beta.
Landwirthschaft; warum ihre Verbindung mit dem Gartenbau zeitgemäß ist. VI. 262.
Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle; Nachricht von der Wirksamkeit derf. XV. 235. XVII. 260. XX. 24. XXI. 321.
Landwirthschafts-Gesellschaft zu Grätz; Nachricht von einer, bei der Feier des ersten Jahrzehnds ihres Bestehens, gehaltenenen Rede und der darauf geprägten Medaille. XIV. 115.
Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien; Austausch ihrer Schriften. XIII. 367.
Referat aus ihren Verhandlungen XIX. 261.
Landwirthschafts-Verein in Baiern; Auszug aus seinem Wochenblatt. IV. 457.
Landwirthschafts-Verein in den Eifelgegenden; Nachricht von demselben. XX. 103.
Landwirthschafts-Verein zu Freiburg; Referat aus seinen Verhandlungen. XX. 72.
Landwirthschafts-Verein zu Karlsruhe; Referat aus seinem Wochenblatt. XX. 25. XXI. 244.
Landwirthschafts-Verein zu Regenwalde; Nachricht von seiner Bildung, Wirksamkeit und seinem Wunsche. XVIII. 47. 187.
Landwirthschafts-Verein zu Stuttgart; Referat aus dessen Korrespondenzblatt. XV. 268.
Landwirthschafts-Verein zu Weimar; Nachricht von demf. XVII. 202.

Larven, s. Ameisenhaufen.
Laub (gelbliches); was zeigt es an? III. 18.
Laub; Rangordnung desselben als Viehfutter. VI. 277.
Werthverhältnisse dess. zum Heu. VI. 278.
Laub, s. Baumlaub.
Laub- und Nadelholz-Bäume (Nordamerikanische); über einige derselben zu Wörlitz. X. 142.
Laub- und Mistbedeckung der Baumwurzeln; wo sind sie anzuwenden und wo nicht? XV. 305.
Lauben von Rankpflanzen; werden empfohlen. XXI. 368.
Laubfütterung; über die diesfällige Benutzung der Bäume. IV. 244.
Laubholz, s. Nadelholz.
Laubholzpflanzungen der Naturgärten; Bemerkungen über die in denselben, durch das Absterben oder Zurückbleiben einzelner Holzarten, entstehenden Lücken. II. 195.
Was bei Anlagen ders. zu berücksichtigen. II. 196.
Gutachten darüber. II. 203.
Laubmassen; wie sie schön und dicht gebildet werden. II. 196.
Läuse, s. Blattläuse, Kirschbaumläuse.
Lebensbaum (gemeiner und chinesischer) Thuja occidentalis und orientalis; Beschreibung und Standort dieser beiden Nadelholzbäume. X. 148. 49.
Lebensbaum in Heidelberg; hohes Alter dess. XV. 219.
Lehm; als zweckmäßiger Stellvertreter des Baumkitts und der Pflasterstreifen. XVIII. 18.
s. a. Mergellehm.
Lehm und Kuhmist; wo sind solche anzuwenden? XI. 414.
Lehm und Moos; Anwendung ders. bei Kohlpflanzen. XV. 230.
Lehrgärtner (Institutgärtner) bei der Gärtnerlehranstalt; Dienst-Instruktion für selbigen. XII. 106.
s. a. Gärtnerlehranstalt.
Leierbaum, s. Tulpenbaum.
Leim, s. Tischlerleim.
Lein von Cremona und Lucca; Versuche damit. X. 72.
Lein (sibirischer); vorläufige Mittheilung über selbigen. XII. 23; weitere Nachricht. XIII. 376.
Leindotter; Nachricht von einer neuen Art ders. aus Asien. XV. 235.
Leinsamen; ist frischer oder alter vortheilhafter? IX. 276.
Leipzig, s. Gemüsebau.
Leipzigerwein (früher); liefert auch im nördlichsten Theile Preußens gute Trauben. V. 155.
Leiter, s. Gartenleiter.
Lerche; als Wegebaum betrachtet. VI. 284; ihr Standort. VI. 287.
Lerche, s. Pinus.
Levante, s. Salep.
Levkoie, s. Sommer Levkoie.

Levkoien; Nachricht wie gefüllte unfehlbar zu ziehen. X. 181.
Druckschrift darüber. XII. 52.
Weitere Versuche. XIII. 239. XVII. 232.
Wie gewinnt man gefüllte? XV. 238.
s. a. Winter-Levkoien.

Levkoien, s. Poudrette, Schafmist, Stammfäulniß, Sommer-Levkoien.

Levkoiensamen (alter); ist dem frischen vorzuziehen. IX. 276.

Licht; als das wesentlichste Erforderniß im Gewächshause. V. 10.

Lichtflamme; als Mittel die Nachtschmetterlinge einzufangen. XXI. 275.

Lichtmesser, s. Photometer.

Liebesapfel; über das Pfropfen ders. auf Kartoffeln. XII. 159.

Liebesapfel (pommes d'amour); von einer in Saarburg gezogenen Art ders. XIX. 290. Aufschluß darüber. XXI. 288.

Ligusticum Levisticum; die Blätter davon als Mittel gegen den Bienenstich. XIV. 162.

Lilie (weiße); eine mit 205 Blumenkronen. IX. 370.
Mittel fruchtbare Samenkörner derselben zu erhalten. XII. 162. XX. 26.

Limodorum Trankervilliae, s. Bletia.

Linde; ihre Vorzüge und Nachtheile als Wegebaum. VI. 282; ihr Standort. VI. 287.

Linden (hundertjährige); lassen sie sich glücklich verpflanzen? III. 105.

Linnean Society in London; Nachricht über ihre Bibliothek und botanische Schätze. XIII. 329.

Linsen; Erfolg von zwei sicilianischen Sorten. XVIII. 163.

Linsen, s. Wasserlinsen.

Liqeurbereitung, s. Weichselkirsche.

Liquidambar; gedeiht vorzüglich an feuchten und sumpfigen Stellen. XXI. 286.

Liquidambar Styraciflua, s. Amberbaum.

Liriodendron Tulipifera, s. Tulpenbaum.

Literatur (neueste, ökonomische); Empfehlung eines diesfälligen Handbuchs. XIV. 166.

Literatur, s. Anzeigen, Haselnuß-Literatur.

Literatur (landwirthschaftl.), s. Provinzial-Namen.

Littaea geminiflora (zweiblüthige Littaea); über dieses selten blühende Gewächs. XIII. 232.

Litthauen (preuß.), s. Gartenwesen, Gemüsebau, Obstkultur.

Liverpool, s. Botanischer Garten u. botanische Gärten.

Lohe, s. Eichen, Gerberlohe, Niederwald, Spiegellohe.

Lohbeet; verstärkt die unter demselben

hinziehende atmosphärische Luft die Wärme in demselben? XVII. 231.

Lohschläge; warum diese vortheilhafter als Hochwaldungen sein müssen. VI. 172.

Lokal, s. Versammlungs-Lokal.

Lokal-Gesellschaften, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Lokal-Vereine zur Beförderung des Gartenwesens; ihr Streben und die von ihnen zu erwartende Wirksamkeit. X. 209.
Bildung mehrerer derselben. XII. 184.

Lolium perenne, s. Raigras, Rispengras.

London, s. Bury Hill, Covent-Garden, Gartenbau-Gesellschaft, Gesellschaft (medicinische), Gewächse (tropische), Linnean Society, Spaziergänge, Squares, Treibereien.

Lorbeerwälder (indische); Nachricht von denselben. XI. 364.

Lübben, s. Küchengewächse.

Lübeck, s. Landstraße.

Lubostrow; Umfang der dortigen Baumschule. VIII. 193.

Lücken, s. Laubholzpflanzungen.

Ludwigslust, s. Gartenanlagen.

Luft (erwärmte), s. Heizung.

Lüften im Treibhause; wie wird es am zweckmäßigsten bewirkt? II. 220. 300.

Lüften der Warmhäuser; das jetzt übliche wird verworfen. VII. 321.

Luftklappen im Treibhause; ihre Vorzüge. IV. 251.

Lüftung der Gewächshäuser; wie sie zu bewirken. V. 38.

Lumpen, s. Papierbereitung.

Lupine (weiße); wird nicht allein zur grünen Düngung, sondern auch als Speise benutzt. IX. 395.
Wie sie als Düngung der Topfgewächse zu benutzen. XIX. 288.

Lustgarten, s. Baumschule zu Schleswig.

Lüttich, s. Gartenbau-Gesellschaft.

Lüßschena; Nachweis einer Beschreibung dieses Guts. XIV. 87.

Luzernklee (egyptischer); eine Samenprobe davon. XX. 94.

Lyda erythrocephala; von den Verwüstungen durch dieses Insekt und von dessen Eigenschaften. XI. 426. 27.

M.

Macaroni; welches Mehl wird zu ihrer Bereitung verwandt? XIV. 164. s. a. Farro.

Maden; werden die in der Erde lebenden durch Ruß und Kalk getödtet? XIX. 302.

Magazin, s. Hannöversches Magazin.

Magdeburg, s. Bepflanzungsplan, Volksgarten.

Magnolia tripetala; eingesandten Samen davon. IX. 364.

Maguey, s. Agave.

Mahaleb-Pflaumen, s. Prunus Mahaleb.

Maierbsen; Nachweis der frühsten. XX. 23.

Maifröste; worauf dürften sich solche gründen? XXI. 377.

Maikäfer; Nachricht über die in einem Departement Frankreichs ausgesetzte Belohnung zur Vertilgung derf. XX. 163.

Maikäfer-Larven (Engerlinge); Mittel sie zu zerstören XIII. 212. 227; Gutachten darüber. XV. 311.

Maikirsche; die vorzüglichste bei Treibereien. II. 177. 212.
Charakterisirung derf. II. 212.

Mais-Kultur; Anerkennung ihrer Wichtigkeit. XVI. 29.
s. a. Weizen (türkischer).

Malcarle, s. Karlsapfel.

Malvasier (Fuhrmanns); Nachricht über diese aus Samen gezogene Trauben-Varietät. XXI. 288.

Malven, s. Stammfäulniß.

Malz, s. Runkelrüben.

Malzkeime; Benutzung derf. zum Aufguß für Orangerie. XVI. 70.
Als außerordentl. Düngung für Orangerie. XXI. 336.

Mandelbäume (süße); Erfahrungen bei dem Anbau derf. XI. 250; hauptsächliches Hinderniß hierbei und Mittel dagegen. XI. 414.

Mangersche System; wo giltes? I. 131.
s. a. Dielsche System.

Mango-Frucht; eine in Bremen zur Reife gediehene. IV. 444.
Bericht über zwei Varietäten derf., welche in England reiften. IX. 287.

Maraschino; wovon und wie wird dieser Liqueur bereitet? III. 34. XIX. 245. XXI. 286. 385.

Marasco; Charakteristik und Kultur dieses Kirschbaums, desgl. sein von ihm zwiefach zu gewinnendes Präparat. XXI. 385.
Glücklicher Anbau dreier Stämmchen dieser Kirschart in der Landesbaumschule. XXI. 387.

Marica coerulea (blaue Sumpflilie); Kultur derf. VII. 403.

Mark Brandenburg; sind hier Boden

und Klima zur Obstbaumzucht geeignet? I. 28.
s. a. Weinbau.
Märkſche Weine; ſie waren früher ein höchſt bedeutender Ausfuhrartikel und berühmt. IV. 180.
Markt, ſ. Covent-Garden.
Märkte, ſ. Blumenmärkte.
Marktpreiſe der Gartenerzeugniſſe in Paris; Nachricht darüber. XX. 161.
Maroquin Barbaran, ſ. Weintraube.
Maſchine, ſ. Wieſen, Grundſtücke (ſumpfige), Verpflanzungs-Maſchine.
Maſſerwitz, ſ. Chauſſee, Obſtpflanzungen.
Maſuren, ſ. Zwiebeln.
Matte; als beſſeres Mittel die Pflanzen gegen Kälte zu ſchützen. VII. 319.
Maulbeerbaum; ſeine Vermehrung durch Ableger. VI. 191.
Ueber denſelben. IX. 412.
Welche ſind in der Landesbaumſchule vorhanden? IX. 421.
Nachweis einer Abhandl. über die Kultur deſſ. XIII. 309.
Anzucht deſſ. in China u. Nordamerika. XIII. 347.
Ueber zwei neue Arten deſſ. XV. 311.
Ueber die Kultur deſſ. in Klein Glienicke. XIX. 243. 249.
Maulbeerbaum (Carolina); verunglückter Verſuch mit ſelbigem. IX.
Maulbeerbaum (weißer); hohes Alter deſſelben. IX. 415.
Wichtigkeit, Vermehrung und Standort deſſ. XI. 389.
Empfehlung einer Schrift über die Erziehung u. Behandl. deſſ. XV. 311.
Nachweis zweier Abhandl. darüber, nebſt Anerbieten eine Million Bäume zu liefern. XVII. 203. XVIII. 7.
Verſuche mit ſelbigem aus den Cevennen und aus Pavia. XV. 309.
Vorzüge deſſelben. XV. 310.
Maulbeerbaum, ſ. Papier-Maulbeerbaum.
Maulbeerbäume; wie in Frankreich die Kultur derſelben befördert wird. VII. 350.
Von ihrer Behandlung und ihrem Ertrage. VII. 351.
Ueber ihre Anzucht in Frankreich. VIII. 6.
Dieſsfällige Randbemerkung. XIII. 390.
Ueber zwei noch wenig bekannte. X. 188.
Wie ein eingereichtes Manuſcript über die Zucht derſ. zu benutzen ſein dürfte. XI. 372.
Ueber die Pflanzung derſelb. und über die Seidenzucht in Deutſchland. XI. 420.
Im Getreidefelde ſind ſie nachtheilig. XI. 421.

Maulbeerbäume (hochstämmige); Anpflanzung derf. XIX. 251.

Maulbeerbäume (junge); sind stets in der Landesbaumschule zu haben. XI. 417.

Maulbeerbäume, f. Morus multicaulis.

Maulbeerbaum-Hecke; verunglückter Versuch dazu. XIX. 251.

Maulbeerbaum-Sämlinge; Resultat von Pflanzung derf., nebst einigen Beobachtungen über das Gewicht derselben. XIX. 251.

Maulbeerblätter; welche werden von den Seidenwürmern vorzugsweise gesucht? XX. 164.

Maulbeeren; die in Frankreich übl. heckenmäßige Pflanzungen werden empfohlen, desgl. die von Zwerg- oder Buschbäumen. XI. 418. 423.

Maulbeerpflanzen; Behandlung derf. VI. 199.

Maulbeer-Plantage in dem Berliner Charité-Garten; Ertrag derselben VII. 349.

Maulbeersamen; Verfahren damit. VI. 199.
Merkwürdige Erfahrung bei der Aussaat. XIX. 250.

Mauer (schwarz angestrichene); mangelhafte Wirkung und Schädlichkeit derf. VII. 320.

Mauern; über den Einfluß derselb. auf das frühere Reifen der Gartenfrüchte. XVIII. 70.

Mauern (geheizte); als Schutzmittel für Spalierbäume gegen Frost. IX. 300.

Mauern (heizbare) in England; Zweck derf. V. 49.

Mauern (hohe); merkwürdige Benutzung derf. für Fruchtbäume. XIII. 330.

Mauern, f. Spalier, Talus-Mauern.

Maulwurf; wie ist er zu fangen? XV. 252.

Maulwurf, f. Rietwurm.

Maulwürfe; warum sie in Gärten nicht gänzlich auszurotten. IV. 414.
Wie sind sie durch Schießen zu vertilgen? XVIII. 192.

Maulwurfsfalle; Würdigung einer cylinderförmigen. XIX. 245. 310.
Beschreibung derf. XIX. 335.
Gutachten darüber. XIX. 336.
Gegenbemerkung. XIX. 337.

Maulwurfsfallen; Nachweis zweier derf. XVIII. 55.

Maulwurfsgrillen; Mittel sie zu vertilgen. XIII. 227. 230.

Maus; wie vertreibt man sie? XV. 251.

Mecklenburg, f. Koppelwirthschaft.

Medaillen; Projekt, solche von Seiten des Berliner Gartenbau-Vereins ausprägen zu lassen. XIX. 338. XX. 24. 49.
Zwei außerordentliche Subscriptionen darauf. XIX. 338. XX. 24.
Vorläufige Aufgebung des Projekts. XX. 77.

Meerkohl, f. Seekohl.

Meerrettig (Kren); über die Kultur dess.

auf 40jährige Erfahrung gegründet. XIV. 130.
Ueber die Kultur deſſ. in Schleſien. XVII. 245. 253.
Bemerkungen darüber. XVII. 256.
Meerrettigbau im Spreewalde. XXI. 334.
Mehlthau an Obſt- beſonders Pfirſichbäumen; Nachforſchungen und Folgerungen darüber. III. 119.
Mittel dagegen. ebd.
Iſt dieſe Krankheit anſteckend oder epidemiſch? III. 120. Nachträgl. Bemerkungen hierüber. III. 127—29.
Wie er im Treibhauſe abzuhalten. II. 217.
ſ. a. Pfirſichbäume.
Mehlthau, ſ. Fliederblätter.
Mela Carla, ſ. Karlsapfel.
Meliorations-Fonds, ſ. Neumärk. Meliorations-Fonds.
Melocactus und Echinocactus; über die Gattungen derſ., nebſt Beſchreibung und Abbildung der im botaniſchen Garten bei Berlin befindl. Arten. VII. 412.
Melone; warum ſie in England ſelten zur Vollkommenheit gedeiht, u. Mittel dagegen. X. 174.
Verführeriſche Außenſeite und Schädlichkeit derſelben. XIV. 100.
Melone (Apfel); Würdigung derſ. XVII. 235.
Melone (aſtrachaniſche); wird ſehr vollkommen vorgezeigt. IX. 295.
Melone (Barbareſco); iſt empfehlenswerth. XVII. 235.
Melone (grüne) von Sarepta; Herkunft und Güte derſ. XVI. 31.
Erfolg ihres Anbaus. XVIII. 9. XXI. 285.
Melone von Odeſſa; Nachricht über ſelbige. XIII. 376.
Kulturverſuch derſ. XV. 203.
Melone (perſiſche); Bericht und Bemerkungen über zehn Varietäten derſ. IX. 288.
Melone, ſ. Cucumis serotinus u. C. Melo persicodorus, Vegetations-Theorie, Waſſer-Melone, Winter-Melone, Zucker-Melone.
Melonen; Erziehung derſelb. durch Stecklinge. IV. 436.
Nachweis zweier Geſchirre zu Unterlagen derſelben. V. 109.
ſ. a. Melonenzucht.
Zufällig gewachſene. IX. 298.
Können ſie im Freien gezogen werden? IX. 298. XVI. 133.
Einige von ausländiſch. Samen. XV. 203.
Wo gedeihen ſie vorzüglich? XVII. 264.
Wo werden ſie als Schweinefutter benutzt? ebd.
Wie ſind ſie länger zu erhalten? XVIII. 5.

Von welcher Form gedeihen sie am besten? XXI. 339.

Melonen (persische); über die Ausartung derf. in England. XVII. 269.

Melonen aus sicilianischen Samen. XIV. 119.

Melonen im Venetianischen; Arten derf. und ihre Behandlung. IX. 237.

Melonen, s. Erd- u. Düngerarten.

Melonen u. Gurken, s. Petersburg.

Melonen u. Kantalupen; Nachweis des vorzüglichsten Werks über deren Kultur. XX. 159.

Melonenart (neue); Cucumis Melo persicodorus; Beschreibung u. Behandlung derf. VII. 379.

Melonenkerne; wozu sie im Venetianischen benutzt werden. IX. 238.

Melonen- u. Gurkenkerne; ist es gegründet, daß solche nach mehrjähriger Aufbewahrung reichlicher Früchte tragen? nebst diesfälligen Antworten. IX. 275. vergl. XXI. 332.

Versuche über ihre Keimkraft. IX. 369. 379. XIII. 371.

Melonen-Kürbis; über Kultur und Nutzen desselben. IX. 297. 306.

Melonenpflanzen; warum nicht die Blätter, sondern die Früchte derf. vermindert werden sollen. IV. 236.

s. a. Blätter.

Wie unterscheiden sich solche aus alten und frischen Kernen? IX. 277. vergl. ebd. 279.

Melonensamen aus dem südl. Europa; warum derf. für das nördl. Klima wenig Werth hat. XIV. 164.

Melonenzucht; Beschreibung diesfälliger Untersatzgeschirre. V. 109. Versuch damit. XII. 5.

Ueber dieselbe. IX. 298. 308.

Anwendung der Gerberloh-Erde bei derselben. XIII. 315. 371.

Erfahrungen darüber. XIII. 380.

Diesfälliges Gutachten. XIII. 383.

s. a. Kälbermist.

Ist das englische oder deutsche Klima mehr dazu geeignet? XVII. 264.

Memel, s. Muskatwein.

Mergel, s. Kalkmergel, Komposthaufen, Thonmergel.

Mergeldüngung; deren Anwendung in Samen- und Obstpflanzschulen. IV. 384.

Mergelhaltige Erdarten; wo sie besonders anzuwenden. VI. 213.

Mergellager; Wichtigkeit derselben. IV. 296.

Mergellehm; seine Anwendung beim Verpflanzen der Bäume. V. 155.

Meridian-Mistbeet-Treibkasten; Beschreibung davon. XVII. 281.

Merseburg, s. Regierung.

Messer; Nachweis eines zweckmäßigen zum Schneiden der Bohnen-Schoten. XIX. 246.

Methode, mehrere Arten Rhododendra, bengalische Rosen und andere wi-

der den Frost empfindliche Holzarten gesund und sicher, selbst in der strengsten Kälte, im Freien zu durchwintern, mit einem Kupf. III. 50.

Methode, s. Krämersche Methode, Einschlemmungs-Methode Obstbäume, Vermehrungs-Methode.

Milben, s. Dill, Rosenstöcke.

Miltiz, s. Kastanienwald.

Mimosa pudica, s. Terpentinöl.

Mimosen-Arten; Benutzung derselb. in England zum Gerben des Leders. VI. 172.

Minden, s. Gesellschaft.

Ministerien; benachrichtigende Verfügung derselben über die landesherrliche Genehmigung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 4.
Einwirkung derselb. bei d. Gärtnerlehranstalt und dem Berliner Gartenbau-Verein. II. 279.
Reseript derf. über die Gärtnerlehranstalt. XIV. 113.

Mirabelle; wozu sie sich vornehmlich eignet. IV. 290.

Mispel; ausländ. Arten derf., besonders zu Hecken nutzbar. XI. 388.

Mist, s. Kälbermist, Spargelbeete.

Mistbedeckung, s. Laub- und Mistbedeckung.

Mistbeet-Erde; woraus sie besteht. VI. 221.

Mistbeet-Gärtnerei in Riga; Umfang derselben. VI. 217.

Mistbeet-Kasten (gemauerte); bemerkenswerthe zu Fromenteau. IX. 362.

Mistbeet-Treibkasten, s. Meridian.

Mist-Dünger; in wie fern ist er den Baumpflanzungen nachtheilig? III. 86. vergl. ebd. 87 u. 88.

Mistel (Viscum); auf welche Weise läßt sie sich erziehen? XI. 251. 261.
Ueber die Entstehung derf. und deren Gebrauch. XI. 268.
s. a. Eichelmistel.

Mistelbeeren, s. Vogelleim.

Mistelstrauch; medizinischer u. ökonomischer Gebrauch desselben. XI. 269.

Misterde; Nachtheile derselb. II. 183.

Mitglieder des Berliner Gartenbau-Vereins; Klassifikation u. Geldbeiträge derf. I. 8. 9;
ihre Rechte u. Pflichten. I. 9. 13.
Aufforderung an dies. II. 306.
Zahl derselben
im Jahre 1823 I. 152.
" " 1824 III. 69.
" " 1825 IV. 352.
" " 1826 VI. 244.
" " 1827 VIII. 176.
" " 1829 XII. 185.
" " 1830 XIV. 147.
" " 1831 XVI. 189.
" " 1832 XVIII. 220.
" " 1833 XX. 144.
Nachweis der von denselben bekannt gewordenen neuen Kultur-Methoden. XVIII. 225.

Mittheilungen, s. Gewerbs-Vortheile, Westindien.

Mode; übt sie in der Gartenkunst auch ihr Recht aus? I. 89.

Möglin, s. Weizen (türkischer).

Mohaleb (nicht Mahaleb); was darunter verstanden wird. III. 34.

Mohar; vom Nutzen dieser Kolbenhirse. X. 73. XIII. 210.

Mohn (blauer); der daraus gewonnene Opium übertrifft den besten orientalischen an Gehalt u. Wirkung. XVI. 71. XVII. 262.
s. a. Opium.

Mohnköpfe; Nachweis eines Instruments zum Ausschneiden ders., Behufs des zu gewinnenden Opiums. XIII. 237.

Mohrenkönig; Name einer schwarzen Nelke. XI. 406.

Mohrrüben u. Radiser; wie solche in Ostindien als Samenpflanzen behandelt werden. IV. 398.

Monarda didyma; die Blüthen davon werden als guter Thee empfohlen. XXI. 286.

Monbijou, s. Kamellien.

Mond; Nachweis einer Abhandlung über die angebl. Wirkungen dess. auf die Vegetation. X. 98.

Monstrosität einer Birnenart und einer Doldentraube, nebst Abbildungen. VII. 300.
Desgl. vom Papaver somniferum. VII. 328.
Desgl. vom Apfelbaume. VIII. 94.

Monstrositäten, s. Weiden.

Montmirail; Nachricht von den dortigen Pfirsich-Anlagen. XV. 217.

Montmorenci; Nachricht von den dortigen Kirschen- und Erdbeer-Kulturen. XV. 217.

Moore, s. Brüche.

Moor- und Heide-Erde, s. Heideerde, Torferde, Holzarten, Sumpfheide.

Moorhirse; wie bewährt sie sich. XIII. 211.

Moorpflanzen, s. Amerikanische Pflanzen.

Moos; Anwendung dess. bei Baumpflanzungen. II. 181.
s. a. Wiesenmoos.
Dessen vielfache Anwendung als Schutzmittel für die Pflanzen gegen Hitze und Kälte. XVII. 285.

Moos, s. Lehm, Obstbäume, Samen.

Moosrose, s. Rosa muscosa.

Morsea; Nachricht über diese Krankheit der Orangeriebäume. XX. 161.

Morgen (preuß.), s. Aere.

Morina persica; über die Behandlung derselben, ihr Entdecker u. glücklicher Fortpflanzer. II. 241.

Morus multicaulis; Vorzüglichkeit dieses ursprünglich Chinesischen Maulbeerbaums. XXI. 286.

Morus multicaulis u. Morus intermedia; Beschreibung und Würdigung dieser Maulbeerbäume. XX. 164.

Most; wodurch erzeugt sich in demselben die Essigsäure? V. 120.

Most, s. Krämersche Methode, Obst und Weinmost, Weinberge.

Motte, s. Spillbaummotte.

Motto (sinnreiches); der Vereine für Landwirthschaft und Polytechnik in Baiern. VI. 268.

Mount-Vernon; Beschaffenheit dieses ehemal. Landsitzes Washingtons. XIII. 359.

Müller; welche Mehlart will er nicht bereiten? XVI. 46.

München, s. Heizung mit warmem Wasser.

Münster, s. Baumpflanzungen, Sommerblumen.

Muskatwein (blauer); gedeiht auch im nördlichsten Theile Preußens, namentlich in Memel. V. 155.

Musterung (ökonomische), s. Holzarten (ausländ.).

Mutterkorn, Brand; Nachricht von den mit Holzschnitten begleiteten Bemerk. über diese Schmarotzer- und monströsen Bildungen auf den Getreidearten. XXI. 345.

Mutterstämme; durch welche Bedeckung werden sie gegen das Erfrieren am besten geschützt? III. 90.

Myrte (filzige); Behandlung derf. VII. 299.

N.

Nabelschnur, s. Haselnüsse.

Nachpflanzen; wo es bei Laubholz anzuwenden und geeignete Holzarten dazu. II. 196.
Anderweite Erfahrungen darüber. II. 203.

Nachrichten (vermischte), Anzeigen und Ankündigungen. XIII. 436. XIV. 191. XV. 383. XVII. 319. XIX. 351. XXI. 389.

Nachtfrost im Mai 1831; über die Wirkungen desselben auf verschiedene Zierpflanzen. XVIII. 77.

Nachtfrost im Frühling; wie schützt man zarte Pflanzen vor demselb.? XX. 73.

Nachtfröste, s. Pankratius-Tage.

Nachtfröste und Reif; wie werden beide verhindert? XIII. 250.

Nachtfrostschmetterling (Phalaena brumata); wie ist das unbeflügelte Weibchen desselben von den Bäumen abzuhalten? nebst Einleitung zur diesfälligen Prämie. XVI. 26. 150. XVII. 263. XVIII. 52. XIX. 343.
Welches vorgeschlagene Mittel

scheint das zweckmäßigste? XVIII. 27. 191. XIX. 290. 304.
Ueber seine Entwicklung und Nahrung. XX. 42.
Nachtfrostschmetterlinge; Mittel gegen dies. XIV. 86. XV. 255. 267. XVIII. 10. 35. 53. 72. XX. 25. XXI. 275.
Zeit ihres Erscheinens und Wirkens. XXI. 274.
Nachtschmetterlinge; Nachricht von einer Maschine sie einzufangen. XV. 197. XVIII. 11. XXI. 247. 275.
s. a. Lichtflamme.
Nachtschöner, s. Cereus nycticallus Link.
Nadelholz und Laubholz erstickt sich gegenseitig. II. 197.
Nadelholzarten mit pyramidalischem Wuchse; wo selbige nur gedeihen. II. 201.
Nadelholzarten; können einige davon als Schlagholz benutzt werden? XIX. 310. 332.
Nadelholzbäume (nordamerikanische); über zwei derselben: Pinus Strobus und Cupressus thyoides. VIII. 163.
Nadelhölzer; über ihre zweckmäßige Verpflanzung. III. 117. IV. 207.
Fortpflanzung derf. durch Stecklinge. VI. 204.
Gutachten und Versuche darüber. VI. 206. VIII. 139.
Randbemerkung dazu. XIII. 394.
Das Pfropfen derf. wird empfohlen. IX. 393.
Gelungene Methode der Vermehrung derf. durch Stecklinge. XIX. 296.
Nadelhölzer (nordamerikanische); über zwei derf. X. 62.
Nadelhölzer, s. Schutt.
Nahrungssaft, s. Pflanzen.
Namen, s. Pflanzen-Namen.
Namenverzeichnisse, s. Obstsorten.
Narcisse; welche eignet sich zum Treiben? XX. 35.
Natron des Kochsalzes; wie wirkt dasselbe auf den Humus? V. 115.
Naturgärten, s. Laubholzpflanzungen.
Naturhistorische und Gartenbau-Gesellschaft zu Hannover; Nachricht von ihrer Bildung. XVI. 47. XVII. 202.
Letzte Gesellschaft trennt sich von erster. XX. 23.
Naturkunde; Beweis, wie förderlich das Studium derf. den Fortschritten der Gewerbkunde ist. XVI. 103.
Naturspiel, s. Wuchs.
Naturwissenschaften, s. Spanien.
Neapel, s. botanischer Garten, Klima, Sämereien.
Neisse, s. Heinrichsbrunn.
Nelke; über eine rein schwarze. XI. 405.
Giebt es eine solche? XIII. 239.
Ist eine künstliche Befruchtung derf. möglich? XIV. 27.
Nelke, s. Gartennelke, Zamore.

Nelken und Sommerlevkoien; Versuche zur Erziehung neuer Sorten derf. XIV. 19. 27.

Nelkenpflanzen-Sämlinge; Nachricht von zweien derf. in Betreff ihrer Reichhaltigkeit und Eigenthümlichkeit. XVIII. 160.

Nelkensammlung zu Soest; wird zum Austausch dargeboten. IX. 397.

Nessel (pillentragende); über ihre einzelne Erscheinung im wilden Zustande. XVIII. 49.

Nestraupen, s. Schwammraupen.

Neuerungen; Würdigung derf. I. 21.

Neumärkische Meliorations-Fonds, s. Prämien.

Neuseeländer Flachs, s. Phormium tenax.

New-York, s. Handelsgärtnerei, Gartenbau-Gesellschaft.

Nicotiana nyctaginiflora; Beschreibung und Kultur dieser Zierpflanze mit Abbildung. I. 141.

Nicotiana rustica; als Mittel gegen Erdflöhe. XVII. 266.

Niederlanden, s. Hyacinthen.

Niederwald, s. Kastanienbaum.

Nierenkartoffel, s. Frühkartoffeln.

Nikita in der Krim; Beschreibung des dortigen kaiserl. Gartens. X. 103. Klima und Vegetation daselbst. X. 104.
Dort eingeführte Obstsorten und ausl. Holzarten. X. 104. — 9.

Nordamerika; Betrachtungen über die dortigen Waldbäume. IX. 316. Desgleichen über die wilden und einheimischen Früchte. IX. 317. Sein Boden und Klima im Vergleich mit Deutschland. XIII. 354.

Nordamerika, s. Bethlehem, Blumisterei, botanische Reise, Garten-Kultur, Gewächse, Hausgarten, Landschaftsgärtnerei, Maulbeerbaum, Obstkultur, Richmond, Treibhausgewächse, Waldbäume, Weinkultur, Weinstöcke.

Nordamerikanische Gehölze; eignen sich vorzüglich für das diesseitige Klima. IV. 434.

Nordamerikanische Wald; Ankündigung einer deutschen Uebersetzung dieses kostbaren engl. Werks. XII. 193. XIII. 343.

Nordhausen, s. Gartenbau-Gesellschaft, Raupen.

Norfolk-Rübe; Beschreibung und Kultur dieser engl. Futterrübe. XXI. 318.

Norfolks-Turnips (große, weiße); ist auch als Gemüse brauchbar. XX. 9.

Normal-Baumschule; was kann man von ihr mit Recht fordern? III. 83. s. a. Baumschule.

Nummerhölzer; über verschiedene Methoden der Bezifferung auf denselben mit einer Abbildung. XX. 166.

Nußarten; Bemerkungen über 2 derselben aus Neu-Orleans. XVIII. 5.
s. a. Erdnuß, Brasilische Nüsse.
Nüsse, s. Brasilische Nüsse, Haselnüsse.
Nußholz; warum wird mehr nordamerikanisches als europäisches in England eingeführt? XIV. 123.
Nuß- und Brennhölzer; Nachricht von den Anpflanzungen derselben im Regierungsbezirk Erfurt. XX. 51.

O.

Oberschlesien, s. Gartenbau, Gartenzeitung, Gärtner-Erziehungs-Anstalt.
Obst, das schönste erzeugt Frankreich. I. 20.
Warum das schnelle Trocknen desselben nicht rathsam, und die zweimalige Abkühlung desselben zu empfehlen ist. VI. 187.
Ueber die Aufbewahrung dess. im Freien, desgl. in Ungarn. XVIII. 32.
Desgl. in Amerika. XVIII. 162.
Obst, s. Handelsgewächse.
Obst-Alleen; was gehört dazu, wenn diese gedeihen sollen? III. 80.
Obst-Anlagen (große); wie die diesfälligen Kalküle trüglich sind. IX. 261.
Obstanpflanzungen, s. Prämien.
Obst- und Weintrauben-Arten Würtembergs, hinsicht der Gährung ihres Mostes. VIII. 138.
Erwähnung des diesfälligen Werks. IX. 295.
Obstarme Jahre; Hauptursache davon. IX. 281.
Obstbau; bezahlt derselbe seinen Platz und sein Anlage-Kapital? IV. 289.
An Wegen und auf wüsten Grundstücken ist derselbe nicht unbedingt zu empfehlen. I. 114.
Zustand desselben in der Grafschaft Glatz. V. 132.
Obstbau, s. Cerealien, Pommern, Schlesien.
Obstbaum; wann, wo und von wem wurde der erste gepfropft? XVI. 182.
Obstbaum (wilder); kann ein solcher durch Ringeln veredelt werden? V. 137.
Obstbaum, s. Abraupen, Insekten.
Obstbaumanlagen in Verbindung mit Feldwirthschaft; wo bestehen solche schon seit langer Zeit? III. 122.
Obstbäume; werden durch ihre Nähe die Fruchtfelder benachtheiligt? I. 28

Wo man mit denf. die Wege bepflanzen und das Grundeigenthum einfassen soll. ebd.
Worin ist die Eigenschaft des Fruchttragens bei selbigen gegründet? III. 98.
Würdigung derf. als Wegebäume. VI. 274.
Warum ihre Stämme durch Bedeckung zu schützen. VIII. 29.
Ueber das Düngen derf. VIII. 136. 148.
s. a. Aſcherade, Schaafbeine, Pergamentschnitzel u. Tischlerleim.
Nur vegetabilische Düngung ist bei selbigen anwendbar. XII. 86.
Wie müssen die vom Frost beschädigten behandelt werden? XII. 51.
Ueber die Reinigung derf. vom Moos durch Abschälen der Rinde. XVIII. 41.
Vortheile davon. XVIII. 42.
Ueber die Erfindung des Abschälens der Rinde, behufs der Tragbarkeit und Verjüngung derselben. XVIII. 50. 62.
Worin liegt der Grund, daß solche jetzt keinen so reichen Ertrag geben als früher? XVIII. 198.
Nachricht von den Anpflanzungen derf. im Regierungsbezirk Erfurt. XX. 51.
Neue englische Methode, solche sehr kurz und dick zu ziehen; desgleichen die hochstämmigen Bäume zu behandeln. XXI. 345.
Obstbäume (vom Frost beschädigte); Gutachten über die Behandlung und Heilung derf. XII. 132. 165.
Obstbäume (junge); wie sie beschnitten werden müssen, wenn solche hochstämmig gebildet werden sollen. III. 101.
Obstbäume (wilde); ist es räthlich solche an den Landstraßen zu pflanzen und später zu veredeln? X. 178.
Obstbäume in der Nähe der Wohnhäuser; warum leiden solche weniger oder gar nicht von den Wickelraupen? XVI. 27.
Obstbäume an Mauern; Behandlung derselben nebst Gutachten darüber. IX. 300.
Obstbäume u. Fruchtsträucher; Richtung, die man bei Anpflanzung derf. zu nehmen hat. III. 126.
Obstbäume, Fruchtsträucher u. Waldhölzer; Bestimmungen über die Anwendung derf. bei Feldeinfassungen. IV. 289.
Obst- und Waldbäume; praktische Bemerkungen über die dazu passenden Bodenarten. VI. 287.
Obstbäume, s. Aſcherade, Begräbnißplatz, Befruchtung, Brand, Fischtrahn, Frost, Gartengewächse, Heinrichsbrunn, Insekten, Kalkanstrich, Klee, Landstraßen, Mehlthau, Pfropfen, Pol-

nischweipel, Raupen, Ringeln, Schafbeine, Untergrund, Waldbäume.

Obstbaumfrevel in Rathenow; der Berliner Gartenbau-Verein leistet dem diesfällig Beschädigten Hülfe. XVIII. 192. XIX. 266.

Obstbaumkultur; Erfahrungen in Bezug auf dieselbe, insbesondere bei Versuchen mit Edelreisern auf heterogenen Stämmen. XIV. 181.

Obstbaumpflanzung; Nachricht von einer im Walde bei Dölnitz befindlichen. XIII. 377.
Bericht darüber. XIV. 14.
Bemerkungen zu denselben. XIV. 17. s. auch XVIII. 14.

Obstbaumpflanzungen in den preuß. Elbforsten; Mittheilung über dieselben und deren Entstehung. XVIII. 14.

Obstbaumrinde, s. Abschälen.

Obstbaumschule, s. Gemeinheits-Auseinandersetzung.

Obstbaumschulen; Zustand derf. im Regierungsbezirk Aachen. V. 143.
Nachricht von dem erfreulichen Fortgange derf. durch die Schuljugend im Elbinger Kreise. XVIII. 190. XXI. 321.
s. a. Obstschulgärten.

Obstbaumzucht; ein diesfälliger empfehlenswerther Katechismus. XI. 253. XVI. 48.
Nachweis einer tabellarischen Anleitung zur selbigen. XII. 89. XIV. 8.
Vertheilung von 500 Exemplaren der letzten. XIV. 146.

Obstbaumzucht bei Erfurt; früherer und späterer Zustand desselben. VIII. 105.

Obstbaumzucht, s. Althaldensleben, Forstbeamten, Heusingers Anweisung, Mark Brandenburg, Waldungen.

Obstdarren; Auszug aus verschiedenen Aufsätzen über dieselben mit 2 Abbildungen. VI. 182. XI. 375.
s. a. Bratofen.

Obstertrag; sind an der Verminderung dess. die Raupen und das Wegfangen der Vögel allein Schuld? XVIII. 198 99.

Obstertrag, s. Gesellschaft zu Görlitz.

Obstfelder; wo die Anlegung derf. zu empfehlen. III. 81.
Können auf denf. Garten- und und Feldfrüchte mit Nutzen gebaut werden? IV. 407.

Obstfelder (regelmäßige); welche Nebennutzung sie gestatten. IV. 287.
s. a. Triftzüge.

Obstfrüchte; wie entsteht das Teigigwerden derf.? XVI. 83. 99. 101.

Obst- und Steinfrüchte; das Reifen derf. und deren Aufbewahrung. XVI. 93.
Bemerkungen darüber. XVI. 97.

Obstgarten zu Hoffdam; Ertragsbeschreibung desselben nebst Bemerkungen. IX. 368. 376.

Obstgarten (Rasen); Behandlung eines solchen und Folgen davon. XVI. 159.

Obstgarten; wie ist er am vortheilhaftesten zu benutzen? IV. 407.

Obstgärten, s. Raupenfraß.

Obst-Kabinet, s. Wachs-Obst-Kabinet.

Obstkernstämme; liefern gute u. schlechte Früchte. V. 137.
Behandlung ders. ebd.

Obst-Kultur; was ist zu thun, wo diese noch nicht verbreitet ist? III. 80.
Ueber das gute Gedeihen derselb. bei Elbing. XVIII. 190.
Was können die Regierungen thun, um solche möglichst zu heben und jedem Frevel zu steuern? XVIII. 198. 202.
Ueber den Zustand derselben in preuß. Litthauen, nebst Auszug eines diesfälligen Schreibens. XXI. 321. 328.
Was muß geschehen, wenn im preuß. Staat ihr Zweck erreicht werden soll? XIII. 415.
Zustand derselb. in Nordamerika. XIII. 415.

Obst-Kultur, s. Anlagen (neue).

Obstkunde; Schwierigkeiten, die dem Studium ders. entgegen stehen. I. 124.

Obstmost; was hat er mit dem Weinmost gemein? V. 119. Hauptpunkt bei der Gährung desselb. V. 120.
s. a. Alkohol.

Obstnutzung; Nachricht von ders. in den Forstrevieren Grüneberg u. Barby. XVIII. 20.

Obst-Orangerie; Beobachtungen über selbige. XI. 407.
Einige Bemerkungen über dieselb. XII. 16.
s. a. Wickler.

Obst-Pflanzstücke; über Wohnstellen zur Aufsicht und Pflege derselb. IV. 297.

Obstpflanzung; wo ist sie an den Wegen anzurathen? III. 82.

Obstpflanzungen; was ist dem Mißlingen ders. größtentheils zuzuschreiben? I. 28.
Würdigung der vor der Stadt Quedlinburg befindlichen; desgl. zu Bonviller bei Straßburg und der Chartreuse in Paris. I. 27.

Obstpflanzungen auf freiem Felde; Würdigung derselb. IV. 408.

Obstpflanzungen auf der Chaussee von Grüneberg ab bis Masserwitz; Nachricht nebst Bemerkungen darüber. IX. 253. X. 177. XII. 89.
Diesfällige Fragen. XII. 116.
Beantwortung der letzten. XII. 118.

Obstpflanzungen zu Prillwitz; Bestand und Nutzung ders. X. 86.
Nutzungsertrag. XII. 53.

Obstpflanzungen, s. Bahrensdorf, Freienwalde, Prämien-Kasse, Reichenbach.

Obstpreise; wie dürften sie gesichert werden? I. 105. vergl. I. 113.

Obstschulgärten; über die Anlage ders. im Elbinger Kreise. XX. 3.
s. a. Obstbaumschulen.

Obstsorten; über die Klassifikation ders. I. 116.
Welches System darüber verdient den Vorzug? I. 119. vergl. I. 130.
Gutachten über diese Abhandlung. I. 123.
Anzahl der vorzüglichsten in Deutschland. III. 83.
Anzahl ders. in der Landesbaumschule. ebd.
Wie sind sie entstanden? V. 134. 137.
Welche haben sich jeden Orts durch kräftigen Wuchs des Baums und Sicherheit der Früchte am meisten bewährt? nebst diesfälligen Antworten. IX. 280.
Oefters Mißlichkeit der diesfälligen Namenverzeichnisse. XXI. 344.
Gegenbemerkung hierüber. ebd.

Obstsorten, s. Darre, Impfung, Petersburg.

Obstwald; als erweckendes Beispiel projektirt. I. 28.

Obstwein; Gründe warum die Gährung desselben öfter unterbrochen werden soll. V. 117. vergl. V. 119.
s. a. Fruchtweine.

Obstweine, s. Fruchtweine.

Obstzucht zu Wendischbora; Mittheilungen darüber. XX. 73.

Obstzucht aus dem Kerne; vorzüglicher Erfolg derselben. XVI. 52.

Ochsenzunge (Anchusa officinalis); erscheint als ein gutes Futterkraut. XVII. 244.

Oculiren; die leichteste von allen bekannten Veredlungsarten. II. 173.

Oculiren, s. Pfropfen.

October-Pflaume; über dieselbe XVI. 60.

Odessa, s. Melone.

Ofen; Nachricht von einem mechanischen mit regulirendem Thermometer zum Gebrauch für Orangerie. XIV. 141.

Oefen zu den Heizkanälen in Gewächshäusern. V. 32.

Ofenheizungen, s. Heizkanäle.

Ofenruß, s. Ruß.

Offene Felder; ihre eigenthümlichen Vortheile. IV. 276.

Offene Felder und Obstpflanzstücke; über ihr quantitatives Verhältniß. IV. 287.
Wie sie in ästhetischer Hinsicht zu betrachten. IV. 305. — 15.

Oeffentliche Plätze, s. Squares.

Oekonomie; welche Vorschläge sind in derselben, aus Pflanzen-Unkunde, gemacht worden? I. 22.
Beachtenswerther Satz in derselben. IV. 292.

Oel; kann daſſelbe als Schutzmittel gegen Baum-Ungeziefer dienen? VII. 332.
Als Mittel gegen die Ringelraupe. XVIII. 6.
Desgl. gegen die Raupen überhaupt. XXI. 277.
Oel, ſ. Oelrettig, Traubenkern-Oel.
Oelanſtrich der Bäume; Erfolg davon. V. 126.
Anderweite Erfahrungen darüber. VII. 332.
Oelbäume (erfrorene); iſt ihre Rettung möglich? III. 126.
Oele (fette Deutſchlands); „Unterſuchung über dieſelben in Beziehung auf ihre wichtigen phyſiſchen Eigenſchaften;" Auszug aus dieſer Schrift. XV. 271. 288.
Oelfarbe; mit ſolcher werden die Bäume in Holland ohne Nachtheil, ja mit Vortheil angeſtrichen. III. 143. Iſt dieſes richtig? V. 128. VII. 388.
Oel-Fäſſer, ſ. Kübel.
Oelkuchen; ſind ſolche wirkſam gegen die Engerlinge? XIII. 227.
Oelpflanzen Deutſchlands, deren Samen bisher zu Oel benutzt wurden, nach Familien geordnet. XV. 296.
Oelrettig (chineſiſcher); Ausartung deſſ. und Vorzüge des daraus gezogenen Oels. XV. 270.
Oldenburg, ſ. Froſt, Heideboden.
Opium; Bereitung deſſelben aus Erfurter Mohn. XII. 84. XIII. 237. XVIII. 86. diesfäl. Verfahren im Orient. XII. 85. desgl. auf den griechiſchen Inſeln. XIII. 238.
ſ. a. Mohnköpfe.
Iſt die Bereitung deſſ. aus Mohn rentirend? XV. 200. XVIII. 87.
Warum ſie in England wichtig iſt. ebd.
Wie kann und ſoll daſſelbe zum mediziniſchen Gebrauch gewonnen werden? XVIII. 87.
Seine Bereitung im Orient und Ober-Egypten. ebd.
Opium (engl.); iſt ſchwächer als der orientaliſche. XIII. 238.
Opium (Erfurter); vorläufige Unterſuchung deſſ. XV. 200.
Aus weißem und blauem Mohn. XVIII. 86.
Würdigung ſeiner mediziniſchen Wirkung. XV. 201. XVII. 262.
Opiumarten; vergleichende Analyſe mehrerer derſelben. XVI. 80.
ſ. a. Mohn.
Orangenbäume; Erfahrungen über die Bereitung und Anwendung eines Aufguſſes für dieſelb. III. 15. Zuſatz zu dieſer Abhandl. III. 18. Abdruck dieſer Abhandl. in Loudons Magazin. XI. 266.
Orangerie; über die Behandl. derſ. X. 165. ſ. a. Herrenhauſen.
Wodurch erfolgt bei ſelbiger ein üppiger Wachsthum? XIII. 321.

Orangerie, s. Malzkeime, Obst-Orangerie, Ofen.

Orangeriebäume; welches ist die günstigste Zeit zum Verpflanzen derselb., und wie und in welcher Periode muß letztes vorgenommen werden? X. 166.

Verschiedenheit der diesfälligen Erd- und Dünger-Mischung. X. 167.

Ueber das Begießen, Düngen u. Beschneiden derselb. X. 167—169.

s. a. Kasten (viereckige).

Orangeriebäume, s. Morsea.

Orangeriehäuser; müssen solche oberhalb Fenster bekommen? V. 83.

Orchidee (brasilische), s. Tylochilus flavus.

Orchideen, s. Amerikanische Pflanzen, Parasiten.

Orchideen-Anlage: wie solche zu bewerkstelligen. XII. 24.

Orchis-Arten (einheimische); vorläufige Mittheilung, aus denselben Salep zu bereiten, nebst Bemerkungen. XII. 24. XVII. 261.

Desgl. aus Orchis-Knollen. XVII. 261.

Die Anzucht derf. aus Samen ist sehr schwierig. XV. 28.

Beobachtung über das Fortschreiten derf. XVI. 41.

Ueber die Salpeterbereitung aus einheimischen Arten. XX. 7.

Orchis-Knollen, s. Orchis-Arten.

Orient, s. Opium.

Original-Abhandlungen; Nachweis solcher, welche vom Januar 1823 bis Dezember 1827 in den Verhandlungen des Berliner Gartenbau-Vereins aufgenommen worden. IX. am Ende.

s. a. Verfasser.

Orinoco; Unterstützungsgesuch zu einer Reise dorthin. XX. 74.

Ostfriesland, s. Edeltannen.

Ostheimer, s. Kirschen.

Ostindien, s. Mohrrüben.

P.

Padua, wodurch ist der dortige Garten merkwürdig? XVI. 186.

Paeonia arborea fl. pl.; über die Durchwinterung derf. X. 194.

Paeonia Mutan; läßt sich diese im Freien gut überwintern? XXI. 339.

Palermo, s. Botanischer Garten.

Pallast zu Windsor (Windsor-Castel); das vollkommenste Werk der Art in Europa. I. 95.

Palmarten, s. Palmenhaus.

Palmbaum; merkwürdige Befruchtung u. Lebenskraft desselben. I. 135.

Palme (südeuropäische), s. Chamaerops humilis.

Palme, s. Kokos-Palme.

Palmenhaus; einige Notizen über das neu erbaute auf der Pfaueninsel, nebst Angabe der dortigen Palmarten und andern tropischen Pflanzen. XXI. 287. 305.

Palmensamen; kurze Dauer seiner Keimkraft. VII. 312.
Wie er am besten keimt. XV. 216.

Palmensammlung; wo ist die größte? XIII. 329. s. a. Passy.

Palmensammlung (Berliner); Reichthum derf. XV. 216.

Palmensammlung (Fulchironsche); Nachricht vom Ankauf derf. für die Pfaueninsel und ihrer Vorzüglichkeit. XV. 215. XVI. 185.

Palmensammlung in Hackney; Nachricht von derf. XV. 217.

Palmschuppe; Abbildung davon. VII. 316.

Palmstrunk (hohler und ausgefaulter); merkwürdige Lebenskraft in demf. VII. 313.

Pankratius-Tage (sogenannte im Mai); haben solche in 99 Jahren mehr Nachtfröste gebracht, als die übrigen Maitage? XXI. 381.

Papier; Nachricht von der Fabrikation deff. aus allen Arten faserigen Substanzen. XIV. 10. s. a. Kokos, Seidenraupe.

Papierbereitung; ist selbige ohne Lumpen möglich? und welche Pflanzen eignen sich dazu? XIII. 378. XIV. 10.
s. a. Agave.

Papier maché, s. Kabinet (pomologisches).

Papier-Maulbeerbaum; Nachricht von einer Papierbereitung aus der Rinde deff. und der diesfälligen Prämien. XIV. 10.

Papillen; welchen Effekt äußern sie auf die Blumen. XI. 415.

Pappel; Würdigung verschiedener Arten derf. XI. 393.

Pappel (Kanadische); über die Kultur derf. XVI. 125.

Pappel (vom Po); Einführung und Eigenschaften derf. in Nordamerika. IX. 316.

Pappel (Weiß und Silber); Unterschied zwischen beiden. IX. 234.

Pappel, s. Biber-Esche.

Pappeln; von einer, an drei Arten derf. entdeckten Krankheit. XX. 158. vergl. XX. 162.

Pappeln (verschiedene); als Wegebäume gewürdigt. VI. 282.
Ihr Standort. VI. 287.

Parasiten aus der Familie der Orchideen: über die Kultur derf. XIX. 324.

Paris; Nachricht über den dortigen Boursoultschen Garten. XIII. 326.
Musterhafte Einrichtung des dortigen Blumenmarkts. XIII. 326.
Weitere Nachrichten darüber. XV. 217.

s. a. Passy.

Paris, s. Gartenbau-Gesellschaft, Gemüse, Jardin des plantes, Marktpreise, Obstpflanzungen, Société d'encouragement, Spaziergänge.

Park; ist die vollkommene Vereinigung desselben mit einer Baumschule, rücksichtlich ihrer Zwecke möglich? XVII. 230.

Parks; verdienen die großen und öffentlichen in England den ihnen beigelegten Ruf und können sie als Muster v. Volksgärten gelten? I. 90. s. a. Brittische Parks, Regents-Park.

Passionsblume; Versuche über ihre künstliche Befruchtung. III. 130. Beschreibung und Abbildung einer neuen. IV. 403.

Passionsblumen; über die Befruchtung derselben. X. 7. XI. 418. 431.

Passy bei Paris; Nachricht über die dortige ausgezeichnete Palmen-Sammlung. XIII. 326.

Pastinaken; trotzen jeder Kälte. V. 127. Beschreibung von verschiedenen Varietäten welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft zu London kultivirt werden. VIII. 74. Anbau und Verwendung ders. auf Guernsey. V. 127.

Pavie blanche; Nachricht von dieser frühzeitigen Pfirsich. XVI. 47.

Pelargonien; Kultur derselben. XI. 299. Nachricht von einer interessanten Varietät derselben. XIV. 93. Von den Versuchen sie in ein System zu bringen. XV. 236.

Pepping, s. Apfelbaum.

Pergamentschnitzel und andere Hautabfälle; als trefflicher Dünger für die Obstbäume. VIII. 149.

Perleberg, s. Gartenbau-Gesellschaft.

Perpignaner-Salat, s. Kopfsalat.

Petersburg; Obstsorten die dort im Freien nicht aushalten. XIV. 99. Verzeichniß der dort größtentheils kultivirten Angurien, Melonen u. Gurken. XIV. 103.

Petersburg, s. Gesellschaft, (ökonomische).

Petersilie (Hamburger); warum sie am meisten kultivirt wird. III. 115.

Petersilie (krause); ist ihr allgemeiner Anbau rathsam? III. 33. 114. Wo sie sehr schätzenswerth ist. III. 115.

Pfahl, s. Baumpfahl.

Pfähle; wie müssen alle behandelt werden, wenn sie lange dauern sollen? XI. 258. 265. Holzarten die sich dazu eignen u. Schutzmittel gegen die Fäulniß ders., als ein Gegenstand von Wichtigkeit. IV. 262. — 64. s. a. Hölzer.

Pfähle (eiserne); s. Blumenstöcke.

Pfahl oder Herzwurzel; über das Beschneiden ders. I. 56.

Bemerkungen darüber. I. 57.
Gutachten über beides. I. 60.
Bemerkungen über dieses. I. 66.
Beleuchtung dieser letzten. I. 66.
Nachträgliche Aeußerung darüber. II. 190.
Revision aller dieser Verhandlungen. VI. 234.
Welche Eigenschaften werden durch das Beschneiden derf. hervor gebracht? VI. 238.
Wer soll sie beschneiden und wer es unterlassen? VI. 238.
Woher entstehen die vielen Meinungsverschiedenheiten über diesen Gegenstand? VI. 239.

Pfahlwurzel, s. Wallnußbaum.

Pfaueninsel, s. Heizung mit warmen Wasser, Palmenhaus, Palmensammlung.

Pferdebohne; ungewöhnliche Fruchtbarkeit derf. III. 25.

Pferdedünger; wo ist er verderblich? III. 84.

Pferdemist; warum derselbe bei Treibereien mit Kuhmist vermischt werden muß. IX. 353.
Darf beim Spargeltreiben nicht angewendet werden. XIII. 215.

Pfirsich, s. Frühpfirsich, Pavie blanche.

Pfirsichbaum; Behandlung desselben auf horizontalen Spalier. II. 223.
Nachricht über einen ungewöhnlich großen. XX. 162.

Pfirsichbäume; wo solche vom Mehlthau, dem Kellerwurm und andern Insekten nicht befallen werden. II. 225.

Pfirsich- und Aprikosenbäume; beide gedeihen auch im nördlichsten Theile Preußens. V. 155.
Behandl. derf. im Winter. V. 156.
Forstbeschädigung und Behandl. derf. VII. 305.
Folgen ihrer Düngung. XVI. 162.

Pfirsich- und andere Spalierbäume; wie sie auf beiden Seiten einer Mauer vortheilhaft zu ziehen. IX. 301.

Pfirsichbäume, s. Cloque, Kalk, Krebs, Mehlthau, Wurzeln.

Pfirsichblüthen; über die Bewahrung derf. vor dem Frost. IV. 397.

Pfirsiche; Mittel sie zu trocknen. VIII. 9.

Pfirsiche und Aprikosen; Versuch zur sichern Auswinterung derselben. XV. 312. 321.
Gutachten darüber. XV. 322.

Pfirsichhaus; Beschreibung desselben. V. 68.

Pfirsich- und Aprikosensteine; ist das Zerschlagen derf. der Aussaat förderlich? IX. 283.

Pflanze, s. Schlauchpflanze.

Pflanzen; über den unmittelbaren Uebergang fremder, den thierischen Körpern schädlicher Stoffe, in die Organisation der ersten, unbeschadet der Existenz derf. XII. 131. 147.
Welche bleiben von Engerlingen

verschont und welche werden von ihnen aufgesucht? XIII. 229.
Haben sie das Vermögen Wärme zu entwickeln? XIV. 20. 42.
„Ueber die Wärmeentwickelung in denselben, deren Gefrieren und die Schutzmittel gegen dasselbe"; Empfehlung dieses Werks. XIV. 76.
Referat aus dieser Schrift. XV. 212.
In welchen Gefäßen steigt ihr Nahrungssaft auf? XV. 273.
Beobachtungen über solche, welche ihre Blätter den Winter hindurch behalten. XVI. 132.
Nehmen sie Erdtheile in sich auf? XVII. 205. XIX. 309.

Pflanzen mit geflügelten Zweigen, Kultur u. Vermehrungs-Methode derselben durch einen neuen Zuschnitt der Stecklinge, mit einer Abbildung. XVII. 210.

Pflanzen. s. Bastardirungen, Bastardpflanzen, Befruchtung, Bestäubung, Doldengewächse, Farben, Frost, Geschlecht, Hausirer, Heide- und Moorerde, Kältegrad, Klimm- und Rankpflanzen, Moos, Papier, Prachtpflanzen, Schnee, Stammfäulniß, Vordergrund-Pflanzen, Wärmeentbindung.

Pflanzen (saftreiche); s. Sand und Kohlenstaub.

Pflanzen (tropische); welche lassen sich durch Stecklinge vermehren? IX. 268.

Pflanzen (tropische), s. Palmenhaus.

Pflanzen (welke), s. Kampher.

Pflanzen-Auflegung; die Erhaltung der Farben wird dabei durch Weingeist am besten bewirkt. XXI. 244.

Pflanzen-Ausstellung in Wien; Erwähnung ders. und damit verbundener Wunsch. IX. 300.

Pflanzen-Garten in Paris (Jardin des plantes); von der zweckmäßigen Einrichtung desselben. XIII. 325.
Sein Reichthum. XV. 218.

Pflanzengattungen (ökonomische); Ankündigung zur Berichtigung derselben. XV. 269. 278.
s. a. Provinzialnamen.

Pflanzen-Katalog für Ungelehrte; in wie fern ist solcher nöthig? XV. 22.

Pflanzen-Conservation im Wasser; diesfällige Versuche. XVI. 150. 175.

Pflanzen-Conservatorium; eine eigenthümliche Art ders. in Schottland. XVI. 41.

Pflanzenkunde (schlesische); über die ältere derselben. Nachweis dieser schätzenswerthen Schrift. XX. 8.

Pflanzennamen; Klage über die Fehlerhaftigkeit ders. XIX. 243.

Pflanzenreich, s. Abarten, Farben

und Geruchsverhältnisse, Sexualität, Thier- und Pflanzenreich.

Pflanzensammlung (exotische), siehe Enghien.

Pflanzenschulen zu Althaldensleben; Vergleich des diesfäll. Verzeichnisses mit dem der Landesbaumschule bei Potsdam. IX. 365.

Pflanzen-Schutzschirme; Nachricht davon X. 7.

Pflanzensträucher, s. Verzeichnisse.

Pflanzenstufen, welche bei Anordnung der Pflanzengruppen nothwendig zu berücksichtigen sind. XXI. 360.

Pflanzentheile (feinere); wie erfolgt das Erfrieren derselben? XIV. 47.

Pflanzen-Ungeziefer; Mittel dagegen. XXI. 246.
s. a. Schwefel.

Pflanzen-Versendung, s. Pflanzen-Reichthum.

Pflanzen-Wachsthum: diesfällige Beobachtungen in Bezug auf die verschiedenen Tageszeiten. X. 110. XV. 314. XVI. 39.

Pflanzung, s. Baumpflanzung.

Pflanzungen ästhetischer Anlagen; Erfordernisse, solche mit einiger Sicherheit zu beschaffen. II. 196.
s. a. Laubholzpflanzungen.

Pflanzungen, s. Trift- u. Feldpflanzungen

Pflanzzeit, s. Bäume.

Pflasterstreifen, s. Lehm.

Pflaume (gemeine Bauer-); über ihren Ursprung und ihr Vaterland ist man noch nicht einig. XIII. 219.

Pflaume, s. Bauerpflaume, Kirschpflaume, Octoberpflaume.

Pflaumen; ist der blaue Staub auf denf. schädlich? XVI. 25.
Nachricht über eine neue Art derf. XIX. 324.

Pflaumenart; eine noch unbeschriebene. XX. 23.

Pflaumenarten; über das Treiben einiger französischer. XIII. 223.

Pflaumen- und Pfirsicharten, siehe Kirschpflaume.

Pflaumen- u. Kirschen-Aussaat; Verfahren dabei mit glücklichem Erfolg. XI. 263.

Pflaumenbaum, s. Torflager.

Pflaumenbäume; sind sie zu Alleen anzurathen? VI. 274.
Sind sie zu Hecken geeignet? X. 178.

Pflaumen- u. Kirschbäume; warum sich beide zur Wegebepflanzung nicht eignen. III. 95.

Pflaumenbäume, s. Aepfelbäume.

Pflaumenkerne; Mittel solche zum Keimen zu bringen. VII. 356.
Bemerkungen darüber. IX. 410.

Pflaumenkerne; Antwort darüber, ob solche mit oder ohne Stein zur Aussaat zu empfehlen und wie durch Zerschlagen des Steins der Kern geschert wird. IX. 282. X. 130.

Pflaumentreiberei; über dieselbe. XIII. 219.

Pflaumensaat; Mißlichkeit derselben. IX. 410.

Pfropfen; neue Art desselben. XII. 155. Gutachten darüber. XII. 131. 157.
s. a. Greffe Kew.

Pfropfen krautartiger Gewächse; über dasselbe. XII. 158.
Wo diese Methode besonders empfehlenswerth. XII. 132.

Pfropfen der Fruchtbäume; Würdigung eines diesfälligen Ersatzmittels. VII. 384.

Pfropfen (pelzen) im Sommer; warum dasselbe nicht anzurathen ist. VII. 303.

Pfropfen hinter die Rinde; über die Art desselben mit dem verschlossenen Auge II. 169.
Gutachten darüber. II. 172.

Pfropfen in den Spalt; die unnatürlichste und nachtheiligste aller Veredlungsarten. II. 173. V. 143.
s. a. Kopuliren.
Wo scheint dasselbe den Vorzug zu verdienen? IV. 392.

Pfropfen in der Wurzel, s. Weinstock.

Pfropfen und Oculiren; Nachtheile, wenn beides zu spät vorgenommen wird. III. 102.

Pfropfen und Oculiren aufs schlafende Auge; verdient diese Veredlungsart vor allen andern den Vorzug? XIII. 417.

Pfropfen (krautartiges), s. Greffe herbacée.

Pfropf-Methode (neue) in Frankreich; Aufforderung sie nachzuahmen. XVIII. 157.

Pfropf-Methode, s. Greffe étouffée, Greffe Kew.

Pfropfreifer (eingesandte); von zwei Apfelsorten. XX. 45.

Pfropfreifer, s. Krebs.

Pfropfung, s. Zapote blanca.

Phalaena brumata, s. Nachtfrostschmetterling.

Phalaena brumata minor, siehe Spannraupe.

Phalaena Geometra brumata, s. Spanner.

Phalaena Tinea evonymella (padella); Vorschlag zur Vertilgung dieser Raupe. VI. 193. IX. 293.
Diesfällige Berichtigung. IX. 247.

Phalaena Tortrix Viridana, s. Wickler.

Phaseolus vulgaris major; Empfehlung dieser ganz vorzüglichen Stangenbrechbohne. XVII. 247.

Philadelphia; Nachricht von der dortigen Gärtnerei. XIII. 358.
s. a. Gartenbau-Gesellschaften.

Phormium tenax (Neuseeländer Flachs); über dieses selten blühende Gewächs. XIII. 231. XV. 243.

Photometer (Lichtmesser); Beschreibung dieses Instruments. XIII. 254.
Merkwürdige Beobachtung mittelst selbigem. XIII. 272.
s. a. Thermometer.
Pilz (parasitischer); woran er zu erkennen. II. 256.
Pilz, s. Tulpe.
Pilze; über die Aufbewahrung derf. und deren Nutzen. VIII. 79.
Pinus (Kiefer, Fichte, Lerche, Tanne); Würdigung derf. XI. 389.
Pinus-Arten; ein zum Beschneiden derf. geeignetes Instrument. VI. 191.
Pinus Balsamea, s. Balsamtanne.
Pinus canadensis, s. Hemlocks-Tanne.
Pinus Lambertiana, s. Fichte (californische).
Pinus Strobus; wie gedeiht derf. diesseitig? XIV. 118.
Wozu ist er beim Schiffbau nur anwendbar? XIV. 121.
s. a. Weihmouths-Kiefer.
Pinus-Sammlung zu Dropmoore; Nachricht über dieselbe. XIII. 328.
Pirschheide bei Potsdam; wozu sich dieser Wald vorzüglich eignet. I. 29.
Hoffnung: in derselben das erste Beispiel von der Verbindung zwischen Wald- und Fruchtbau aufzustellen. I. 89.
Pitcairnia Olfersi; Beschreibung dieser schönen Gewächshaus-Pflanze nebst Abbildung. XV. 363.
Platanen (Knopfholz) in Nordamerika; welche Höhe und Stärke sie erlangen. IX. 317.
Platanus; welche Arten desselben verdienen angebaut zu werden und wie erhält man Pflanzen? XI. 392.
Pleß, s. Gartenbau.
Po, s. Pappel.
Poa pratensis; über die Anwendung ihrer Halme zu Strohgeflechten nach italienischer Art. IV. 445.
Polenta; wo und wovon diese Mehlspeise bereitet wird. XVI. 45.
Polnischweichsel; Anzahl der dort veredelten Obstbäume. IX. 397.
Pommern; sein Obstbau u. Absatz. I. 20.
Pommeranzenbäume s. Schildläuse.
Pommes d'amour, s. Liebesapfel.
Pomologie, s. Fragmente.
Pomologische Systeme; warum der Berliner Gartenbau-Verein über deren Vorzüglichkeit nicht entscheiden kann. V. 133. VI. 249.
Pomona Italiana; Ankauf dieses ausgezeichneten Kupferwerks. XX. 15.
Populus dilatata; ihre Untauglichkeit zur Anpflanzung im Felde. IV. 244.
Populus tremula, s. Beber-Esche.
Portofreiheit, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
Potsdam, s. Eaton-Hall, Gärten, (Königl.) Gärtner-Lehr-Anstalt, Landesbaumschule, Pirschheide, Weinberge, Weinmost.

Potsdamer Wein, s. Grüneberger Wein.
Pottasche; von der Bereitung ders. aus Kartoffelkraut. XV. 203.
s. a. Kartoffelkraut.
Pottasch-Gewinnung, s. Wermuth.
Poudrette; einige Versuche über die Wirkung ders. VII. 384. 396.
s. a. Kalk.
Nachricht über die Wirkung derselben. X. 96.
Wo ist das Düngen mit derselben nachtheilig? XI. 409.
Anwendung derselben bei Levkoien. XII. 6.
Poudrette (aufgestreute); über ihre Wirkung. XVI. 65.
Prachtlilie (stolze), s. Gloriosa superba.
Prachtpflanzen; die bei uns Jahrhunderte hindurch unbeachtet blieben. XXI. 363.
Prämie für monatliche Fruchtausstellung. V. 110.
Ertheilung derselben. VI. 174.
Warum sie aufgehoben. VI. 251.
Prämie (fortlaufende) aus der Seidlitzschen Stiftung. XX. 150.
s. a. Prämien-Fonds.
Prämie, s. Erdbeeren, Nachtfrostschmetterling.
Prämien; des Berliner Gartenbau-Vereins für ausgezeichnete Früchte und Blumen, nebst diesfälligen Bedingungen. IV. 265 — 268.
Prämien; welche zur Beförderung großer Obstpflanzungen aus dem Neumärkischen Meliorations-Fonds bewilligt worden. IV 190.
Die dabei festgestellten Bedingungen. IV. 193.
Entscheidung über die Zutheilung dieser Prämien. IV. 198.
Prämien, s. Nachtfrostschmetterling, Raupen.
Prämien-Aussetzung, s. Baumschule zu Schnega.
Prämien-Fonds (Seydlitzscher); Bildung und Zweck desselben. XII. 185. XIII. 207.
Weitere Erörterung darüber. XIX. 267.
Prämien-Kasse im Erfurtschen; gute Folgen davon für die Obstpflanzungen. VIII. 106.
Prangospflanze; warum sie die Aufmerksamkeit des Landwirths verdient. V. 129.
Praxis; wodurch ist dieselbe in allen Wissenschaften befördert worden? XX. 142.
Praxis, s. Theorie.
Preis (ausgesetzter), s. Wassermelone.
Preisaufgabe des Nieder-Sächsischen Merino-Schafzüchter-Vereins zu Eimbeck. VIII. 222.
Preisaufgabe, s. Gartenbau-Gesellschaft in Paris.
Preisaufgaben des Berliner Gartenbau-Vereins:
pro 1823 I. 59. II. 304.
„ 1824 III. 78.

pro 1825 IV. 376.
" 1826 V. 163.
" 1827 VIII. 218.
" 1828 X. 215.
" 1829 XII. 200.
" 1830 XIV. 151.
" 1832 XVIII. 233.
" 1833 XX. 148.
Welchen Erfolg hatten sie bis zum Jahre 1827? VIII. 183. Ferner? X. 74.
Wie viel und welche sind von diesen in 10 Jahren ganz genügend und minder genügend beantwortet worden? XVIII. 227. Folgen davon im Allgemeinen. XX. 146.

Preisbewerber bei dem Berliner Gartenbau-Verein; dessen Pflichten. I. 14.

Preisbewerbung, s. Wassermelone.

Preisbewerbungen bei dem Berliner Gartenbau-Verein; Beurtheilung derselben. III. 59. IV. 240. V. 162. VI. 215. VIII. 95. IX. 247. XII. 143. XIV. 111. XVI. 154. XVIII. 186. 194. XX. 91. 98.

Preisertheilung, s. Gemüse (feine).

Preisertheilungen des Berliner Gartenbau-Vereins; III. 67. 74. VIII. 95. X. 7. XI. 247. 283.

Preisschriften (gekrönte); III. 74. XIV. 114. 148.

s. a. Befruchtung (künstliche). Futterpflanzen (nützliche).

Preisvertheilungen; wie sie geschehen, I. 13.

Preußen, s. Konsumtion.

Prillwitz; Mittheilungen über die dortigen Gartenanlagen. X. 86.
s. a. Gärtner-Denkmal, Obstpflanzungen.

Priort, s. Feigenbäume.

Produktion, s. Hyperproduktion.

Produktionen der Landesbaumschule; werden Jedermann zum Verkauf gestellt. II. 273.

Promenaden (öffentl.); über die fehlerhaften Anlagen derf. XI. 443.

Prospectus, s. Gartenbau-Gesellschaft in London.

Provinzial-Blätter (rheinische); Referat aus denf. XIX. 294.

Provinzial-Namen der Pflanzen-Gattungen; der dadurch bewirkte Uebelstand in der landwirthschaftl. Literatur, nebst Ankündigung der diesfälligen Abhülfe. XV. 278.

Prunus Mahaleb; was wird davon gewonnen? III. 34.
Liefert auch dauerhafte Hochstämme. V. 128.

Prunus Mahaleb, s. Felsen-Traubenkirsche, Weichselkirsche.

Prunus Padus; Würdigung desselben als Unterholz. XVI. 49.

Pulque, s. Agave.

Pumpe (Saug- und Hebe-), die durch Wind getrieben wird; mit Abbildung. IX. 351.
f. a. Wasserpflanzen.
Purpur-Guigne (frühe), f. Kirsche (neue).
Pyramidalischer Wuchs; f. Nadelholzarten.
Pyramide, f. Blumen-Pyramide.
Pyramiden, f. Weinstöcke, Weinzucht.

Q.

Queckfilber (reguliniſches); über die Einwirkungen deſſelben auf die Vegetation. XII. 50. 55.
Ueber das Keimen der Samen auf demſelben. XV. 204.
Queckfilber-Atmoſphäre; ihre ſchrecklichen Wirkungen auf die thieriſche Organiſation; desgl. auf die Pflanzen. XII. 56.
Queckfilber-Salbe (Kitaibelſche); über dieſelbe zur Abhaltung des an den Bäumen aufſteigenden Ungeziefers. VII. 338.
Als Mittel gegen Kellerwürmer. XIV. 116. 121.
Queckfilber-Wage, das Höhenmeſſen mit derſelben; Nachweis dieſer intereſſanten Schrift. XVIII. 87.
Quedlinburg; von der dort angelegten Baumſchule und Beſetzung der Stadtwälle mit Obſtbäumen und Weinſtöcken. XI. 250.
f. a. Obſtpflanzungen, Thal.
Quell- und Grundwaſſer; zweckmäßige Benutzung deſſelben. VI. 215.
Quellen, f. Brunnen.
Quercus aesculus; Nachricht von dieſer Eichenart. XVI. 49.
Quercus coccinea und rubra, f. Eichen.
Quitte; ihre Anwendung. IV. 289. 434.

R.

Radiespflanze, aus Mexikaniſchem Samen gezogene; Beſchaffenheit derſ. XV. 218.
Radiſer, f. Mohrrüben.
Rafflesia; Notiz über die wahrſcheinliche Entdeckung einer neuen Art derſ. V. 129.
Raigras (engl.) (Lolium perenne); kann

durch daſſelbe allein dichter Raſen erzeugt werden? VII. 342.
Iſt es für das diesſeitige Klima geeignet? XI. 262.

Raigras (italieniſches); Unterſchied zwiſchen dieſem und dem engliſchen und Charakteriſtik deſſelben. XIX. 261. 312. XX. 48. 106. XXI. 341.

Rajolen; über die verſchiedene Wirkung deſſelben. X. 96.; auf Holzpflanzen. X. 129.
Bemerkungen dagegen. X. 130. XI. 402.

Rankpflanzen, ſ. Klimmpflanzen.

Rankgewächſe, ſ. Schmuckgruppen.

Ranunkeln; über das Treiben der türkiſchen. I. 37.
Wie erhält man ſpäte Blumen? XIII. 363.
ſ. a. Garten-Ranunkeln.

Rapsſaat; Nachricht von einer ungewöhnl. Art deſſelben. XX. 46.

Raſamala-Wald auf Java; Pflanzenform deſſ. XI. 363.

Raſen; wie er zu verbeſſern. IX. 230. 243.
Mittel, denſelben gut und feſt zu bilden. X. 91.

Raſen, ſ. Obſtgarten, Raſenpflug.

Raſenbildung in Schmuckgärten; diesfällige nützliche Winke. VII. 342. VIII. 200.
ſ. a. Raigras (engl.)

Raſeneinfaſſungen, ſ. Festuca.

Raſenpflug; über einen neu erfundenen zum Beſtechen des Raſens. XIV. 118. 125. 143.
Erläuterung der diesfäll. Zeichnung. XIV. 126.

Raſenpläne in Wörlitz; Schmuck derſ. X. 139.

Raſenplätze (dauernde); welche heimiſche Grasart eignet ſich dazu? XI. 262.

Raſenplätze und Gartengänge in ihrer Vollkommenheit, kann man nur in England finden. I. 92.

Raſenſtück; als Mittel die Raupen einzufangen. XXI. 277.

Rathenow, ſ. Obſt-Baumfrevel.

Ratten, ſ. Ammonium.

Rauchdarren (ordinäre), ſ. Darre (engl.).

Raupe; über eine dem Wein ſchädliche, Flechtweideneule genannt, nebſt Abbildung. XVII. 203. 208.
Nachtrag zu dieſer Abhandlung. XVII. 209. XVIII. 11. XX. 103.

Raupe, ſ. Baumweißling, Kohlraupe, Phalaena Tinea, Spaniol- und Baumweißling-Raupe, Spannraupe, Wickelraupe.

Raupen; in wie fern ſind die bekannten Schutzmittel gegen dieſ. wirkſam? VII. 338.
Wie ſie mit Kalk vertrieben werden. VIII. 29.
Wie ſind ſolche an Stachelbeerſträuchern zu zerſtören? XIII. 364.
Verſchiedene Mittel gegen dieſ. XV. 253.

Welche sind den Bäumen am schädlichsten und wie sind sie zu tilgen? XV. 258.
Getroffene Maaßregel zur Verminderung derf. zu Nordhausen. XVI. 28.
Diesfällige Prämien und deren Erfolg. XVI. 73.
Vertilgung derselben durch Schießpulver. XVIII. 52.; durch Kalkstaub. XVIII. 161.
Welche von ihnen werden von den Vögeln aufgesucht? XVIII. 199.
Mittel zur Verhütung des Aufsteigens derf. an den Bäumen. XX. 108. 111.

Raupen, s. Abraupen, Ameisen, Erlen, Gesellschaft in Görlitz, Kalk, Obstertrag, Oel, Rasenstück, Seife.

Raupen und Gewürme, s. Fliederblätter.

Raupenart, s. Weinreben.

Raupenarten, welche in der Schweiz einheimisch sind und bei uns selten vorkommen. XX. 42.

Raupenfeinde, s. Landwespen, Schlupfwespen.

Raupenfraß an den Obstbäumen; über den im Jahr 1830 statt gefundenen. XV. 207.
Bemerkungen über ein von der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz angeregtes Schutzmittel gegen denselben. XVIII. 162. 171.

Raupenscheere (Uebersche); Vorzüglichkeit derf. XVII. 265.

Raupenscheeren; von zwei verbesserten. XV. 199. XVI. 72.
Urtheil darüber; XVII. 265.

Raupenverwüstungen; kann eine regelmäßige periodische Wiederkehr derselben angenommen werden? XX. 44.
Würdigung der Mittel gegen dies. XX. 45.

Rave tortillée, s. Rübe.

Rebenarten (langsam blühende); Versuche, solche künstlich zu befruchten. XVIII. 51.

Rebenschnittlinge; wie sie zu behandeln. VI. 195.

Rebschosse; zum Versuch eingesandte. XX. 45.

Rede; bei Eröffnung der ersten Sitzung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 19.

Rede, s. Direktor, Vortrag.

Regen, s. Getreide- und Schwefelregen.

Regenmangel, s. Kartoffeln.

Regensburg, s. Botanische Gesellschaft.

Regents-Park bei London; Beschreibung dieses großen Volksgartens. I. 91.

Regenwalde, s. Landwirthschaftl. Verein.

Regenwürmer; Mittel, solche aus Blumentöpfen zu vertreiben. XX. 160.

Regierung (preuß.); erfolgloses Bestreben derselben, die Landstraßen mit Bäumen bepflanzt zu sehen. VI. 270.

Regierung zu Merseburg; Mittheilung derselben über den Zustand des Gartenzustandes in ihrem Bezirk. IX. 292.

Regulativ, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Reichards Land- und Gartenschatz; Würdigung dess. I. 19.

Reichenbach; welche Zwecke der Besitzer dieses Guts mit seinen beabsichtigten großen Obstpflanzungen verbindet. IV. 270.
Entwickelung und Begründung des diesfälligen Plans in ökonomischen Beziehungen. IV. 272 bis 297.; desgl. in ästhetischen Beziehungen. IV. 297 bis 343.
Anmerkungen zur Erläuterung der diesfälligen Zeichnung. IV. 343 bis 349.

Reif, s. Nachtfrost.

Reifen, s. Erdboden, Obst- u. Steinfrüchte.

Reine Claude; auf welche Pflaumenart sie zu veredeln sei. III. 97.

Reise, s. Orinoco.

Reise-Verein, s. Botanischer Reise-Verein.

Reiß; kann derselbe im nördlichen Deutschland gebaut werden? I. 22.
Vom Anbau dess. in Gröningen. XVI. 28. 40.

Reiß, s. Berg-Reißsamen.

Reitwurm; von dessen Verwüstungen im botanischen Garten bei Berlin. XVII. 316.
Mittel gegen dens. XV. 251.
Bedenken dagegen. XVII. 234.
Das beste Schußmittel gegen denselben soll der Maulwurf sein. XIX. 342.; Bemerkung dagegen. XIX. 343.

Reps; Nachweis von sechs verschiedenen Arten desselben. XV. 288.

Rettig, s. Oelrettig.

Rhabarber; Treibung desselben von einem schottischen Gärtner. VIII. 27.

Rhabarber (Garten-); über das Treiben dess. X. 9.
Dessen Zubereitung als ein treffliches Gemüse. XI. 278.

Rhabarberpflanze (ächte); wo wird dieselbe in Europa kultivirt? IX. 369.

Rhein, s. Weinberge.

Rheingau, s. Riesling.

Rheingegenden, s. Cider.

Rheinthal und die berühmte Bergstraße; was beweisen sie? III. 81.

Rhodochiton volubile Zuccarini; Kultur und Beschreibung dieser neuen Zierpflanze aus Mexico, mit einer Abbildung. XX. 152.

Rhododendra; über die Kultur derselben. I. 43.
s. a. Methode.

Rhynchites minutus; über Beschädi-

gung einiger Rosaceen durch diesen kleinen Käfer. XXI. 246. 271.; Erklärung darüber. XXI. 273.

Richmond in Nordamerika; von seinen Gärten und Naturreichthümern. XIII. 359.

Riesenhanf, s. Hanf.

Riesenkohl, s. Kohlart.

Riesenkürbis (italienischer); ein 164 Pfd. schweres in Sanssouci gezogen. II. 228.

Riesenrohr (amerikanisches); von der Eßbarkeit seiner jungen Stengel. XIV. 89.

Riesling; seine Vorzüglichkeit im Rheingau. XVI. 171.

Rietwurm, s. Reitwurm.

Riga, s. Gärten, Gartenbau, Mistbeetgärtnerei.

Rinde; wichtige Einwirkung ders. auf Ernährung und Wachsthum der Bäume. II. 166.
Ist das Aufschlitzen ders. beim Frostschaden rathsam? II. 283.

Rinde, s. Abschälen, Baumrinde, Obstbäume.

Rinde und Holz; wie bildet sich eine neue Schicht zwischen selbigen? VIII. 29.

Rindeverletzung, s. Kirschbäume (süße).

Rindsblut; als Weindüngung. X. 84.

Ringelkrankheit, s. Hyacinthen.

Ringeln; kann durch dasselbe ein wilder Baum veredelt werden? V. 137.

Ringeln der Bäume; veranlaßt dass. den Krebs? III. 13.
Wann muß es unterbleiben? ebd.
Weshalb ist dasselbe merkwürdig, und welcher Nutzen ist davon zu erwarten? XV. 305.

Ringeln der Feigenbäume; angestellte Versuche darüber. IV. 226.
s. a. Feige.

Ringeln der Obstbäume; Bemerkungen darüber. I. 47.
Gutachten über zwei dazu bestimmte Instrumente. II. 187.
s. a. Schalenring.
Dreijährige Beobachtungen und Erfahrungen darüber. VII. 325.

Ringeln der Weinreben; Nachricht von 2 dazu bestimmten Instrumenten. XIV. 9.

Ringelraupe; ein Mittel gegen dieselbe. XVIII. 6.
s. a. Oel.

Ringelschnitt; bezügliche Bemerkung auf dens. IX. 233.

Ringelschnitt, s. Kreisnarbe.

Rio de Janeiro; Lage dieser Stadt. III. 28.
s. a. Vegetation.

Ris bei Paris, s. Hortikol de Fromont.

Rispengras; ist wild wachsendes Lolium perenne und empfehlenswerth. X. 188. XI. 263. XX. 106.

Rispenhirse (chinesische); Eigenschaften ders. XXI. 342.

Risse, s. Baumrinde.

Robinia Altagana; Samenvertheilung davon. VI. 175.

Robinia Pseud-Acacia und R. Pseud-Acacia var: speciosa; kommen im schlechten Boden üppig fort, und verdient letzte besondere Berücksichtigung. II. 280. s. a. Akazie.

Robinia speciosa; warum ihr Anbau zu empfehlen. III. 107. XIII. 238. 374.

Robinie, s. Acazien-Robinie.

Roggen (großblüthiger); Beschreibung dieser finnländischen Getreideart. XIII. 398.

Roggen-Absud; seine Kraft auf die Vegetation. III. 19.

Roggenstroh, s. Weizen.

Rohrdecken gegen Frost; was dabei zu berücksichtigen. XIV. 188.

Röhrendarren, s. Darre (engl.).

Rohzucker aus Runkelrüben; vorläufige Nachricht von dem ausgesetzten Preis für selbigen nebst Aufforderung zur Abfassung einer diesfälligen Anleitung. XII. 88. Diesfällige Bemühungen d. Berliner Gartenbau-Vereins. XII. 129. XIII. 240.

Rom; Beschaffenheit des dortigen, sonst berühmten Farneseschen Gartens. XVI. 186.

Römer, s. Blumengärten.

Rosa multiflora; Mittel, sie alljährlich in Blüthe zu setzen. IV. 383.

Rosa muscosa (Moosrose); Versuche zur Erzeugung neuer Varietäten derf. IV. 223.

Rosa repens und capreolata; wozu werden ihre sehr langen Ranken in Schottland benutzt? XIII. 331.

Rose (Garten-); bemerkenswerthe Beobachtungen beim Oculiren derf. XX. 107.

Rose (gelbe); verlangt als eine ächt persische Pflanze ein warmes Klima. XXI. 245. Zweifel dagegen. XXI. 269. Diesfällige Erwiederung. XXI. 324.

Rose, s. Frankfurterrose, Sämlinge, Zimmtrose.

Rosen, wie man sie den Sommer hindurch blühend erhält. V. 139.
Ueber Vermehrung, Veredlung und Kultur derf. X. 12.
Bemerkungen über das Beschneiden derf. mit besonderer Berücksichtigung der strauchartigen. XX. 29.

Rosen (gelbe gefüllte); Methode von denf. alljährl. viele und schöne Blumen zu erhalten. XXI. 266. 245.
Diesfälliges Gutachten. XXI. 268.
Nachträgliche Erklärung darüber XXI. 269.

Rosen (hochstämmige); über die schnelle Anzucht derf. in Töpfen. XVI. 121.
Warum leiden die veredelten mehr

vom Frost, als die wilden? XVII. 239.
s. a. Frost.
Rosen, s. Gartenrosen, Hagebutte.
Rosen (bengalische), s. Methode.
Rosenbefruchtung (künstl.); einige Bemerkungen darüber. VI. 207.
Rosenöl (orientalisches); welche Rose liefert dasselbe? XXI. 246.
Rosensammlung (große) in Duisburg; Nachricht darüber. XX. 107.
Rosenstock (wilder) in Hildesheim; von dessen hohen Alter u. außerordentl. Größe. X. 97.
Rosenstöcke (gewöhnl.); verschiedene Versuche sie immerblühend zu machen. XX 16.
Rosenstöcke mit Milben befallene; Mittel dagegen. VII. 364.
Rosen-System; ist die Bildung dess. möglich? XX. 108.
Rosenvermehrung; über dieselbe. XX. 73, 79.
Roßkastanien, werden zu Hecken empfohlen VI. 192.
Roß-Poley (Stachys palustris); Empfehlung derf. wegen ihrer Spargelähnlichen Wurzeln. XV. 201. 234. Anderweites Urtheil darüber. XX. 24.
Roth u. Schwarz, s. Spaliermauern.
Rothbuche, s. Wuchs.
Rothtanne; wird in Schlesien zu Hecken benutzt. IV. 246.
Rothtanne, s. Fichte.
Rotz (weißer), s. Hyacinthen.
Rouleau im Treibhause; von dessen Anwendung. IV. 251.
Rübe; Nachricht von einer den Winter aushaltenden. IX. 362.
s. a. Winterrübe.
Rübe (gelbe Ottersburger); Aehnlichkeit derf. mit der Teltower-Rübe. XX. 23.
Rübe (Rave tortillée); Eigenschaft und Kultur derf. IX. 362.
Rüben (rothe); Benutzung derf. im Venetianischen, desgleichen der weißen und gelben. IX. 241.
Rüben, s. Baumlaub, Futterrüben.
Rübenarten; wie sie alle beim Kochen behandelt werden müssen. X. 58.
Rubus occidentalis, (nordamerikanische Brombeere); Nachricht von diesem, bisher wenig beachteten Fruchtstrauch. XII. 10.
Rückfragen des Berliner Gartenbau-Vereins; Zusammenstellung der darauf eingegangenen Antworten. IX. 271. 275.
s. a. Antworten.
Ruhm Englands, s. Erbsen.
Runkelrübe (weiße); Behandlung und Ertrag derf. XVIII. 9.
Runkelrüben; Beiträge zur Kultur derf. und deren Verarbeitung zu Zucker. XIII. 403.
Große Produktion und deren Verfall in den Rheinprovinzen. XIII. 404.
Wie kann der Anbau derf. dem

Landwirth sehr nützlich werden? XIII. 405.
Bemerkenswerthe Erfahrung über die Kultur derf. XIII. 406.
Wann und wie sie verarbeitet werden müssen. XIII. 410.
Ueber die Benutzung ihrer Abfälle. XIII. 412.
Sie können statt des Malzes zum Bierbrauen benutzt werden. XIV. 96.
Die jungen Blätter derf. können als Spinat bereitet werden. XVIII. 55. 76.
Runkelrüben, s. Rohzucker, Zucker-Fabrikation.
Runkelrübensaft; Mittel solchen zu klären. XIII. 406.
Runkelrübenzucker; ist er schlechter als der Rohrzucker? XIII. 412.
Runkelrübenzuckerfabrikation; Verbreitung derselben in Frankreich. XIII. 405.
Warum solche im südlichen Frankreich nicht fortgedauert. XIII. 410.
Ruß; dürfte solcher die Kohlschnacke abhalten? XIV. 179. XV. 229. XIX. 302.
Als Mittel gegen die Zwiebelwürmer. XV. 232.
s. a. Maden.
Ruß und Salz vermischt; als Düngung gewürdigt. V. 113.
Rüsselkäfer (kleiner), Curculio pomorum; über denselben XXI. 330.
Rüster, (Ulmus); Bemerkung über selbige. XI. 398.
Rüster, s. Flatterrüster, Spalierbäume.

S.

Saatbeete, s. Saatschulen.
Saatschulen, (Saatbeete); vom Bestreuen und Jäten derf. X. 128.
Bemerkungen darüber. XI. 402.
Sackleiterswespen; was darunter zu verstehen. XI. 427.
Saflor; wo ist er bauwürdig? IV. 394.
Einwendungen dagegen. IV. 405. XI. 374.
Safran; ist der Anbau dess. im Allgemeinen sicher? XI. 374.
Saft der Pflanzen; über dessen Umlauf. IX. 233.
Saft, s. Baumsaft.
Sägespäne; Anwendung derf. bei Baumpflanzungen. II. 181. 182. 213.
Sago-Palme (Cycas revoluta); Nachricht über diese zu Bruck blühende weibliche Pflanze. IX. 227.
Salat, siehe Lactuca perennis, Schwarzwurzel, Wintersalat.

Salatköpfe; ist es rathsam sie oberhalb mit einem Kreuzschnitt zu versehen? XIV. 7.
Diesfäll. Gegenbemerkung. XIV. 180.
Salatkräuter; welche im Venetianischen üblich sind. IX. 242.
Salbe, zur Vertilgung der den Bäumen schädl. Insekten. XII. 133.
Salep; der levantische verdient den Vorzug. XVI. 29. XX. 7.
s. a. Orchisarten.
Der hier bereitete steht dem orientalischen weit nach. XVII. 261.
s. a. Orchisarten.
Salmiakgeist; als Mittel gegen den Bienenstich. XIV. 162.
Salpeter; als kräftiges Düngungsmittel. III. 15.
Salz; sein Nutzen bei Baumpflanzungen. II. 181.
Seine Anwendung beim Gartenbau. III. 18. XV. 268.
Wirkung desselben als Reizmittel, insbesondere bei einem Kirschbaum. IV. 429.
s. a. Würmer und Insekten.
Entgegengesetzte Wirkungen desselben auf die Vegetation. V. 111.
Als Mittel gegen Erdflöhe. XVIII. 6.
Salz, s. Asche, Kalk, Kochsalz, Ruß, Zucker.
Salzdüngung; Erfahrungen darüber. XV. 268.
s. a. Zwiebeln.
Wirkung derf. auf Obstbäume. XVI. 157.
Anderweite Wirkungen davon. XVII. 204.
Bemerkungen darüber. XVII. 251.
Salzsäure; als Keimmittel bei schwerkeimenden Samen. IV. 224. IX. 288. XII. 25.
Versuche über die Anwendung derf. XII. 30.
Samen; über das spezifische Gewicht dess. VII. 366.
Welche Arten desselben müssen in Moos oder Holzborke verpackt werden, um ihre Keimfähigkeit zu erhalten? XVI. 49.
Samen von Gartenfrüchten und Blumen; alter ist dem frischen vorzuziehen. IX. 277.
Samen (ölhaltiger); wie lange und unter welchen Umständen behält er seine Keimkraft? IX. 379.
Samen (schwerkeimender); wie ist bei demselben zu verfahren? IV. 224. 411.
Samen, s. Kartoffelbau, Kopfkohl, Wein.
Samenbeete zu Fromenteau; außerordentlicher Umfang derselb. IX. 363.
Samenbildung, s. Akazie (rothe).
Samenkohl; wie ist die Ausartung und Bastardirung dess. zu verhüten? XIX. 301.
Bemerkung hierüber. XIX. 303.
Samen-Magazin für unbemittelte Gartenfreunde; ist es räth-

lich, ein solches zu etabliren? III. 112.
Diesfällige Verabreichung. X. 210.
Samenpflanzen (junge), s. Stammfäulniß.
Samenprobe; von verschiedenen Gewächsen zur versuchsweisen Anzucht. XX. 9.
Samenstaub; merkwürdige Versuche damit. XVII. 302.
Samenversendung; wie sie geschehen muß. XIII. 372. XV. 216.
s. a. Botanischer Garten bei Berlin.
Samen- und Pflanzenvertheilung des Berliner Gartenbau-Vereins; aus welchem Gesichtspunkte sind solche zu betrachten? VIII. 184.
Sämereien; wie und wo sie aufbewahrt werden müssen. XIII. 372. XIV. 162.
Sämereien (Erfurter); worauf gründet sich ihr Ruf und Absatz? VIII. 104.
Sämereien aus Neapel; zum diesseitigen Versuch. XX. 88.
Sämereien (Gehölz); zum Versuch aus Bonviller. XX. 40.
Sämereien (unbestimmte); aus Caracas. VIII. 88.
Sämereien, s. Bernstein, Gartenbau-Verein zu Gotha, Harbke, Hausirer, Verzeichnisse.
Sämlinge von befruchteten Rosen; Behandlung derf. VI. 209.
Sammetglanz, s. Blumen.
Sammetweizen; Beschreibung desselb. X. 93.
Geeigneter Boden für selbigen. XII. 86.
Sammlung ausländ. Gewächse; welche ist die reichste in Europa? I. 95.
Sammlung, s. Aepfel und Birnen, Gewächse, Palmen, Pinus, Pflanzen (exotische).
Sammlungen, s. Verzeichnisse.
Sand; dessen hoher und anhaltender Wärmegrad in Brasilien. II. 287.
Als Mittel, saftreiche Pflanzen vor Fäulniß zu bewahren. XVIII. 161.
Sand aus reiner Kieselerde, als befruchtende Substanz; Nachweis einer Abhandlung darüber. XXI. 290.
Sand, s. Flugsand, Spalier.
Sandboden; Nothwendigkeit, seine Unterlage zu untersuchen. III. 32.
Wie sich derselbe hinsichts des Mischungsverhältnisses unterscheidet. VI. 286.
Sandschellen; Bäume und Sträucher, welche sich für solche eignen. VIII. 83.
Sandstein, s. Schwellen.
Sandstoben; was darunter zu verstehen. VIII. 82.
Sanssouci; welches Unternehmen findet hier seinen klassischen Boden. I. 30.

Sansfouci, s. Citrus-Arten, Früchte.
Sarepta, s. Melone (grüne).
Satzweiden; Hauptpunkte, worauf es bei der Pflanzung derf. zu Alleen ankommt. XIX. 349.
Sauerampfer; wie derselbe gegen das Harz der Bäume anzuwenden. XV. 237.
Sauerkirsche (Branntweinskirsche); wo gedeiht sie trotz jährlicher Ueberschwemmung? VII. 307.
Sauerklee (vierblättriger); über denf. als Zier- und Gemüsepflanze. X. 133. Ein Exemplar davon. XIII. 322.
Savoyerkohl (engl.), Drumhead Savoy; Vorzug desselben. XVII. 248. XX. 105. XXI. 291.
Savoyer-Herzkohl (engl.); gute Eigenschaften deff. XV. 240.
Schafbeine; Behandlung derf. zu einem vorzüglichen Dünger für Obstbäume. VIII. 148.
Schafe; verhindert ihre Ausdünstung das Aufsteigen des Baumsafts? XX. 162.
Schaffutter, s. Acazie.
Schafmist; wie derselbe beim Weißkohl anzuwenden. XI. 261.
Desgleichen bei Levkoien XII. 6.
Schafweiden; wie können die natürlichen und künstlichen durch Kultur verbessert werden?
Nachweis einer diesfällig gekrönten Preisschrift. XVIII. 33.
Schafzüchter-Verein, s. Preisaufgabe desselben.
Schalen, s. Kartoffeln.
Schalenring (Zauberring); wozu er dient. I. 47. II. 247.
Verursacht derselbe den Brand? III. 9.
Was wird durch ihn bewirkt? III. 98.
Die Erfahrung bestätigt seine wunderbare Wirkungen. V. 135. 137.
Wie derselbe mit Erfolg bei Obst- u. Forstbäumen anzuwenden. XV. 237.
Vortheilhafter Stellvertreter deff. XVIII. 42.
Beobachtungen über denselben mit Gegenbemerkungen. XX. 90.
Schalotten; sind mehr über, als in dem Boden zu erhalten. XIII. 242.
Scharlach-Eiche (Quercus coccinea); wächst selbst im schlechtesten, eisenhaltigen Kiesboden. III. 105.
Schatten, s. Baumschatten, Gartengewächse.
Schattendecken bei Treibereien; hierzu ist die ordinaire leinene Gaze am vortheilhaftesten. II. 180.
Dieselben sind sehr nothwendig. II. 299.
Schatzmeister des Berliner Gartenbau-Vereins; dessen Verrichtungen. I. 11.
Scheere, s. Gartenscheere, Raupenscheere.
Scheffel (preuß.), s. Bushel.
Scheidenlilie (weiße), (Xiphidium al-

bidum); Kultur derselben. VII. 410.

Schieferwand, s. Weinstock.

Schierling; ist sein Kraut schädlich u. mit dem der Petersilie zu verwechseln? III. 33. 114. 115.

Schierlings-Tanne, s. Hemlocks-Tanne.

Schießpulver, s. Raupen.

Schiffsbauhölzer; die europäischen sind den kanadischen vorzuziehen. XIV. 118.
Ueber die Erziehung derf. mittelst künstlicher Bildung; Nachweis davon. XVIII. 34.
s. a. Eiche.

Schildlaus (Coccus); Beschreibung u. Vertilgung derf. XXI. 296.

Schildläuse; Zerstörung derf. an den Pommeranzenbäumen. XX. 58.

Schildläuse, s. Wanzen.

Schirme, s. Pflanz-Schutzschirme.

Schlagholz, s. Birke u. Eiche, Nadelholzarten.

Schlauchpflanze von Java; Nachricht über dies. XVI. 184.

Schlesien; Würdigung seines Obstbaues. I. 19.

Schlesien, s. Frost, Gesellschaft (schlesische), Giftpflanzen, Oberschlesien, Pflanzenkunde, Verein.

Schlesische landwirthschaftl. Zeitschrift; Ankündigung derselben XVII. 321.

Schleswig; über die Anpflanzungen in und bei dieser Stadt. VIII. 4. IX. 270.
s. a. Baumschule.

Schlösser, s. Gärten nnd Schlösser.

Schlupfwespen (Ichneumon); sie sind als Raupenfeinde zu schonen. XV. 257.

Schmauchfeuer; wie wirkt dasselbe gegen die Nachtfröste? XIII. 250.
s. a. Georginen.

Schmetterling, s. Nachtfrostschmetterling, Nachtschmetterlinge.

Schmuckanlagen; Zusammenstellung der diesfälligen allgemeinen Grundsätze IV. 297.
s. a. Fernen, Gewässer, Wälder, Wiesen und Wohnstellen.

Schmuckgärten, s. Rasenbildung.

Schmuckgruppen; Anwendung und Behandlung von Blattzierpflanzen u. deren Verbindung mit Rankengewächsen für dies. XXI. 341. 359.

Schnecken; über Vertilgung derf. durch Kalk u. Asche. XIX. 325. XIX. 342.

Schnee; wie wirkt er auf die Pflanzen? X. 181.
Ueber den Einfluß dess. auf die Gewächse. XIV. 183. Gutachten darüber. XIV. 165.
Wie hält er die Wärme? XIV. 188.

Schneeball; wann ist das Abschneiden der Zweigspitzen derf. nothwendig? XX. 40.

Schneeballstrauch; von einem Insekt, das sich an den Zweigen dess. zeiget. XVII. 233.

Schneedecke; über die Wirkungen ders. auf die Gewächse. XIV. 188.
Nicht diese, sondern die Schneefläche wirkt nachtheilig auf die Gewächse XVI. 165.
Wachsen die Pflanzen unter ders.? XVI. 132.

Schneefläche; über die Wirkung ders. auf die Gewächse. XIV. 185.

Schnega, s. Baumschule.

Schneidelholz, s. Kopfholz.

Schnittlinge, s. Balsaminen.

Schöneberg, s. Botanischer Garten, Gartenbau-Verein in Berlin, Gärtnerlehranstalt.

Schönthal (Poststation); Ueberweisung von Schmuckbäumen und Sträuchern zu den dortigen öffentlichen Pflanzungen. XXI. 338.

Schöpfrad (chinesisches); Nachricht über dass. XXI. 326.

Schottland, s. Akklimatisirung, Hecken.

Schubarts Anweisung zum Anbau der Handelsgewächse; in diesem Werk befindet sich eine sehr befriedigende Anleitung zum Hopfenbau. VI. 226.

Schule, s. Gartenarbeiter.

Schuppe, s. Palmschuppe.

Schutt; ist den Nadelhölzern nachtheilig. II. 201.

Schützenplatz bei Stargardt; von den dabei befindl. öffentl. Gartenanlagen. XI. 249.

Schutz-Mistbeets-Kasten; Beschreibung einer neuen Art derselben. XIX. 331.

Schutzrahmen, s. Fruchtbäume an Mauern.

Schutzschirme, s. Pflanzen-Schutzschirme.

Schwamm, s. Hausschwamm.

Schwämme; Mittel gegen diese Gewächskrankheit. VIII. 125.

Schwammraupen; wie sie am leichtesten getödtet werden können. XV. 209.
Von ihren Verheerungen im botanischen Garten bei Berlin. XVII. 316.
Sie sind fast gefährlicher, wie die Nestraupen, und müssen im Ei vertilgt werden. XVIII. 203.

Schwanen-Ei-Birne, s. Katzenbirne.

Schwarz und Weiß, s. Spalierwände.

Schwarzwurz (rauhe), Symphytum asperrimum; Nachricht von ders. als eine neue Art Grünfutter. XVI. 70. 76. XVII. 243. XVIII. 86. 193. Diesfällige Versuche. XXI. 338. 347.
s. a. Gänsedistel.

Schwarzwurzel; Nachricht über die Benutzung ihrer gebleichten Blätter zu Salaten. XX. 39.

Schwefel; als Mittel gegen den Mehlthau. III. 119—121.

Ist derselbe ein Mittel gegen Pflanzen-Ungeziefer? XVI. 42.

Schwefelregen; was ist derselbe? XVI. 150.

Schwefelsäure; s. Krebs der Bäume.

Schweiz, s. Gartenbau, Raupenarten.

Schwellen von Sandstein; verdienen beim Treibhausbau den Vorzug. II. 298.
Einwendungen dagegen. V. 50.

Schwerhafer (amerikanischer); Empfehlung dess. VIII. 96.

Schwinaren; Anzahl der dort veredelten Ebereschenbäume. X. 192.

Schwingel, s. Festuca.

Scuppernang; Nachricht von der großen Ergiebigkeit dieses nordamerikanischen Weinstocks. XVI. 50.

See-, Meer- oder Strandkohl, (Crambe maritima); über den Anbau und die Benutzung desselben als Stellvertreter des Spargels. I. 77.
Gutachten darüber. I. 54.
Zusatz zu jener Abhandl. I. 79.
Anderweite Würdigung desselben, auch als Futterkraut. XI. 273. XVIII. 38. XXI. 322.
Welchen Boden verlangt derselbe, und treibt er früher als der Spargel? III. 114.

Seerose, (Nelumbium speciosum); Bemerkungen über diese Prachtpflanze und ihre Kultur. VI. 381. 387.

Seide (deutsche); ihre Vorzüglichkeit. XI. 421.

Seide, s. Landseide (preuß.).

Seidenbau; ist er für unsere Gegend passend? V. 133.
Was für denselben in England geschehen. V. 133. VI. 265.
Nachweis eines diesfälligen Lehrbuchs. XI. 424.
Wie dürfte solchen der Landmann am zweckmäßigsten lernen? XI. 424.

Seidenbau (preuß.); kann derselbe eben so gut wie in Italien u. Frankreich gedeihen? VII. 352.
Von den schnellen Fortschritten desselben. XI. 417.

Seidenpflanze, (Asclepias syriaca); ist ihr Anbau empfehlenswerth? XI. 250.

Seidenraupe, s. Kokons.

Seidenraupenzucht; Gutachten darüber. VI. 199.

Seidenwürmer, s. Maulbeerblätter.

Seidenzucht in Deutschland, s. Maulbeerbäume.

Seife (schwarze); als Mittel gegen die Raupen. XXI. 277.

Seife (schwarze), s. Gummifluß.

Seifensieder-Abfälle; wo solche zu brauchen. VIII. 18.

Sekretär des Berliner Gartenbau-Vereins; dessen Obliegenheiten. I. 11.

Sellerie; wann und wie er zu säen und zu pflanzen. IV. 395.

Wie derselbe im Venetianischen genossen wird. IX. 242.

Sellerie (engl.); Nachricht von seinem diesseitigen Wachsthum. XV. 239. Empfiehlt sich nicht zum Anbau. XVII. 248.

Sellerie (Knollen); ungewöhnlich großer. VIII. 7.
Versuch mit selbigem. XII. 6.

Semao (Insel), s. Feigenstamm.

Semipalatinsk; Nachricht von dem dortigen Anbau des chinesischen Weizens. XVI. 74.

Sendungen, s. Amerika.

Senker; durch solche die Weinstöcke zu vermehren, erscheint fehlerhaft. IV. 188.

Senkreben, s. Weinstöcke.

Sexualität des Pflanzenreichs; Erfahrungen darüber. III. 130.

Seydlitzsche Stiftung, s. Prämien-Fonds.

Shepherdia argentea; Beschreibung dieses neuen Fruchtbaums. XX. 37. 53.

Sicilien, s. Linsen.

Silber-Beta (neue engl.); warum sie von den Landwirthen zu berücksichtigen. XX. 9.

Silber-Pappel; welchen Boden erfordert sie? IX. 234.

Société d'encouragement in Paris; Nachricht von ihren ausgesetzten Preisen für Papier-Fabrikation. XIV. 10.

Sommerbirne; ist sie als Alleebaum zu empfehlen? VI. 274.

Sommerblumen; ein, von verschiedenen derselben unter Glas und Rahm zierlich geordnetes Bouquet von weiblicher Hand aus Münster. XX. 51. XXI. 244.

Sommerfrisch; was wird darunter verstanden? XVI. 166.

Sommer-Levkoien; ist eine künstliche Befruchtung derselben möglich? XIV. 29.
s. a. Nelken.

Sonchus macrophyllus, s. Gänsedistel.

Sonne; über die Vertheilung ihrer Wirkungen im Sommer; XIII. 271.

Sonne, s. Weintrauben.

Sonnenblumen; wovon hängt ihr befriedigender Ertrag ab? IV. 451.
Gutachten des Gewerbe-Vereins über den Nutzen derf. IV. 473.
Ueber den Anbau und die Benutzung derselben. XX. 132.

Sonnenbrand; wie diese Baumkrankheit oft entsteht und ihr vorzubeugen ist. III. 101.
Welche Gewächse leiden am stärksten an demselben? XIII. 271.

Sonnenlicht; worauf beruhen die Wirkungen desselben? XIII. 246. vergleiche XVI. 108.
Würdigung der Helligkeit desselben gegen Flammenlicht. XIII. 247.
Ueber die chemische Auflösungskraft desselben. XIII. 249.

Sonnenlicht, s. Farben der Pflanzen.
Sonnenstrahlen; wie wirken sie auf die Glastafel am vortheilhaftesten? V. 11.
s. a. Treibhäuser.
Sonnenwärme; wie tief dringt sie in die Erde, und wobei muß man hierauf Rücksicht nehmen? III. 100.
Ihre Wirkung im Vergleich mit der Flammenwärme. XIII. 247.
Vergl. XVI. 110.
Sorbus hybrida; ist diese eine Spielart v. Crataegus Aria? IV. 225.
Spalier; warum der Boden an demselben mit Kies und Sand zu bedecken. XVIII. 29.
Spalier, s. Fruchtspalier, Pfirsichbaum.
Spalierbäume; wie solche durch Hürden gegen Frost geschützt werden. VIII. 26.
Wie sind die Risse an selbigen zu heilen? XI. 414.
Ueber das Ziehen derselben von einer Mauerseite zur andern. IX. 301.
Wie sind sie vor Frost zu schützen? XIV. 117.
Spaliere von Draht; wo und wie sie angewendet werden. V. 66.
Spaliere im Gewächshause; deren Construktion. V. 64.
Spaliere, s. Wein-Spaliere.
Spalierfrüchte; warum reifen die am Erdboden vorhandenen früher und vollständiger? XVIII. 26.
Spaliermauern (rothe und schwarze); über die Einwirkung derf. auf das Reifen d. Früchte. XVIII. 51. 67.
Spalierwände (schwarze und weiße); über die Wirkung derselben auf die Vegetation der daran gezogenen Gewächse. XIII. 244.
Gutachten darüber. XIII. 240. 373.
Bemerkungen zur ersten Abhandl. XVI. 103.
Gutachtliche Aeußerung darüber. XVI. 88.
s. a. XVIII. 50. XX. 40. und Spaliermauern.
Spanien; was hat dasselbe zum Besten der Naturwissenschaften gethan? X. 208.
Spaniol- u. Baumweißling-Raupe; Nachweis einer Schrift gegen die Verheerungen derf. XVI. 151. XVIII. 35.
Spanner; von diesen gefährlichsten Feinden der Bäume und wie sie zu tilgen. XV. 261.
Spanner (grüne), (Phalaena Geometra brumata); Mittel gegen dieselben. XIV. 86.
Spanner, s. Stachelbeerspanner.
Spannraupe (Phalaena brumata minor); Mittel gegen dies. X. 24.
Wie ist sie zu vertilgen? XV. 255.
Spargel; über die ihm schädl. Insekten. IV. 396.
Nachtheile seiner Mistbedeckung. VII. 333.

Sein Bau in einzelnen Reihen in Erdhaufen. VII. 334. VIII. 142.
Wie derselbe in England ein Jahr lang aufbewahrt wird. VII. 335.
Kann er zwischen andern Gewächsen gebaut werden? VII. 346.
Wo und wie wird derselbe auf Aeckern im freien Felde gezogen? VIII. 103.
Mißglückter Versuch ihn aufzubewahren. IX. 369.
Benutzung desselben im Venetianischen. IX. 241.
Ist der hervorkommende unter Flaschen zu ziehen? XI. 252.
Gewinnt durch Bewässerung. XIII. 217. XV. 241.

Spargel, s. Seekohl.

Spargelbau in Riga; Ertrag desselben. VI. 217.

Spargelbeete; warum man nicht auf sondern um dieselben den Mist legen müsse. VI. 217.

Spargelbeete und Erdbeeranlagen; über dieselben XIII. 214.

Spargelbohne; sie zeichnet sich vor allen bekannten Stangenbrechbohnen vortheilhaft aus. XVII. 247. Weitere Nachrichten über selbige. XX. 48. XXI. 284.

Spargelkohl, s. Brocoli.

Spargelsamen (astrachanischer); diesseitiger Erfolg von demselben. XXI. 284.

Spargelsamen aus Czarnikow; Güte dess. XV. 239.

Spargelstechen; Beurtheilung eines diesfälligen neuen Instruments. VII. 336.

Spargelstecher; Gutachten über ein neues Modell zu selbigem. IX. 364. X. 190.

Spargeltreiberei; über dieselbe. IX. 298. 311.

Spargelzucht; in welcher Vollkommenheit solche schon im Posenschen betrieben wird. XI. 250.

Sparren (eiserne); warum solche in Gewächshäusern nachtheilig sind. V. 16.

Sparrwerk aus Gußeisen; wo es bei Gewächshäusern anzuwenden. V. 53.

Spätfrost, s. Baumstämme.

Spaziergänge (öffentl.); wie solche in und bei Berlin vermehrt werden könnten. I. 93.
Die bei London stehen den in Paris, bei Wien und Berlin nach. I. 91.

Speckapfel; seine Vorzüglichkeit. XIX. 344.

Speise, s. Symphytum officinale.

Spezies, s. Cerealien, Weizen.

Sphex, s. Landwespen.

Spiralgefäße, s. Fasergefäße.

Spiegellohe; Schrift über die Gewinnung derf. VI. 171.

Spielarten der Cerealien; läßt sich ein Zurückgehen derselben in eine

ursprüngliche Formbildung annehmen? V. 159.

Spillbaummotte; wie diese Raupenart am besten zu vertilgen. IX. 293.

Spinat (gewöhnl.); Unvollkommenheit und Stellvertreter desselben. XI. 271.

Spinat (perennirender engl.); ist dem gewöhnl. vorzuziehen, und ist der, unter dem Namen Spanischer Salat, in Mecklenburg bekannte. XVI. 51.

Spinat (spanischer); was darunter zu verstehen? XX. 105.

Spinat, s. Runkelrüben.

Spinat (Neuseeländischer); s. Tetragonia expansa.

Spiritus (starker); ein Mittel gegen den Bienenstich. XIV. 162.

Spitzen, s. Flachs, Weinstock, Zweige.

Spreewald, s. Gartenbau, Gurkenbau.

Springbrunnen im Gewächshause; wo er anzubringen. V. 54.

Sprossenkohl; Nachricht von einer sehr ergiebigen Art ders. XIV. 88.

Squares, (öffentl. Plätze in London); Würdigung ders. I. 92.

Staat (preuß.), s. Branntwein- und Bier-Consumtion, Handelsgewächse, Hopfen, Landstraßen.

Stachelbeere; wo sie als Heckenstrauch in Betracht kommt. IV. 290. 292.

Stachelbeeren, s. Johannisbeeren.

Stachelbeerspanner oder Harlekin; Mittel gegen dens. XVIII. 54. 73.

Stachelbeersträucher; Folgen ihrer Düngung. XVI. 162.

Stachelbeersträucher, s. Raupen.

Stachys palustris, s. Roß-Polen.

Stämme, s. Erfrone Stämme.

Stammfäulniß; über das Verhindern ders. bei jungen Samenpflanzen, namentlich bei Kohlarten, Levkoien, Malven u. s. w. XIII. 387.

Stammfäulniß der Pflanzen; Bemerkungen über dieselbe, besonders mehrerer fettartigen Gewächse. XVIII. 166.

Standort, s. Bäume.

Stangenbrechbohnen, s. Spargelbohne, Phaseolus vulgaris major.

Stargardt, s. Baumschule, Schützenplatz.

Stärke-Syrup; Vergleich dess. mit dem Kartoffel-Syrup. VIII. 111.

Statuten, s. Gartenbau-Verein in Berlin, Gärtner-Lehranstalt, Landesbaumschule.

Staub; als Mittel gegen Blattläuse und Erdflöhe. XV. 248. 249.

Staub (blauer); s. Pflaumen.

Stechapfel (baumartiger); Behandlung dieser Zierpflanze. IV. 171.

Stechpalmen, s. Hülsen.

Steckapfel; über dens. nebst Gutachten. II. 244. 249.

Bemerkungen zur nähern Bestim-

mung desselben, wo er vorkommt, wozu er benutzt werden kann und verschiedene Arten davon. IV. 204 — 7. Weitere Bemerkungen darüber. IV. 411. 422.
s. a. Feldeinfassung.

Stecklinge; denselben muß etwas von altem Holze gelassen werden. VI. 195.
Die Kunst, durch solche holzige Pflanzen zu vermehren ist alt und in England weit gediehen. VI. 206.
Wovor man sie besonders schützen und warum man sie im Herbste setzen muß. VII. 318.

Stecklinge edler Obstbäume; Versuch, solche in Kartoffeln zu ziehen. XIII. 315. Gutachten darüber. XIII. 316.

Stecklinge (Wein-); wie damit zu verfahren. VI. 211. Wie solche in Tyrol behandelt werden. XVI. 167.

Stecklinge, s. Kirschbäume (edle), Melonen, Nadelhölzer, Pflanzen mit geflügelten Zweigen, Pflanzen (tropische).

Stecklinge und Ableger, s. Kirschbäume.

Stecklinge und Edelreiser; werden jedem Einwohner des Staats gegen geringe Kosten verabfolgt. II. 274.

Steine; die von madigen Früchten gelangen nie zur Keimung. XI. 264.

Steine (Feld-); wie entsteht das sogenannte Ausschwitzen ders.? XIII. 245. vergl. XVI. 105.

Steinfrüchte, s. Obst- und Steinfrüchte.

Steinkohlenöl und Tabacksbrühe; als Mittel gegen die Blattläuse. XXI. 293.

Steinkohlentheer; warum derselbe zum Anstrich der Gewächshäuser nicht zu empfehlen. V. 49.

Steinöl; als Mittel gegen Erdflöhe. XVIII. 161.

Stein-Turnips (engl.); Erfolg von diesseitiger Anzucht derselben. XV. 239.

Steinwand, s. Holzwand.

Stiftung (Seydlitzsche); s. Prämien-Fonds.

Stockholm, s. Akademie des Ackerbaues.

Storaxbaum, s. Amberbaum.

Stow in England; Betrachtung über die dortigen Gärten in Verbindung mit dem Wohngebäude. XI. 442.

Strandkohl, s. Seekohl.

Straßburg, s. Obstpflanzungen.

Strauch, s. Baum.

Sträucher, s. Bäume (nordamerikanische).

Streifen (waldförmige); was so genannt wird. IV. 285.

Strelitzia Reginae; glückliche Fortpflanzung ders. durch künstliche Befruchtung. III. 118. 131.

Ueber Erziehung ihres Samens im Garten zu Eichenau. XIX. 242. 247.

Stroh; über das der Florentiner Strohhüte. IV. 457.
Ueber die kieselartige Substanz in demselben. XIV. 8.

Strohbekleidung; was ist derselben als Schutzmittel gegen den Frost vorzuziehen? III. 45.

Strohflechterei; Umfang ders. in Ober-Italien und Behandlung des dortigen Materials. VII. 348.
s. a. Grasarten (inländ.).
Empfehlenswerthe Schriften darüber. XII. 22. 86.
s. a. Igelweizen.

Strohgeflechte; Mittheilung über das diesfällige engl. Material und dessen Behandlung. VII. 347.

Strohhüte; welche Strohart verdient hierbei den Vorzug? VII. 347.
s. a. Damenhüte.

Strohhüte (italienische); aus welcher Grasart werden sie verfertigt? IV. 435.
s. a. Stroh, Weizenarten.

Strohhüte (toskanische); s. Weizenart.

Strohumhüllung der Pflanzen; gegen was schützet sie? XIV. 47.
s. a. Bewickelung.

Stufen. s. Pflanzenstufen.

Stuttgart, s. Landwirthschaftlicher Verein.

Styl, s. Gartenstyl.

Süd-Europa, s. Gewächse.

Sumpfheide, (Erica Tetralix); wächst bei vorherrschender Moorerde am üppigsten. II. 230.

Sumpflilie (blaue); s. Marica.

Surrogate, s. Futterpflanzen.

Süßkirschbäume; merkwürdige Erhaltung ders. bei Seeüberströmung. VII. 307.
Frage und Antwort über ein Insekt, welches dieselben anbohrt. XII. 116. 118.
s. a. Obstpflanzungen.

Symmetrie; in welchen Gärten ist sie verstattet? XI. 440.

Symphytum asperrimum, siehe Schwarzwurz.

Symphytum officinale; ihre Wurzeln liefern eine gute, gesunde Speise. XIX. 262.

System, s. Dielsche und Mangersche System, Obstsorten.

Systeme, s. Pomologische Systeme.

T.

Tabacksarten; welche verdienen vorzüglich in Europa angebaut zu werden? IX. 232.

Tabacksbrühe, s. Steinkohlenöl.

Tabacksrauch; Mittel gegen die Blattlaus. II. 218.

Tafel (königl.); s. Früchte.

Tafelobst; welche Sorten davon sind zum Anbau im Großen zu empfehlen? III. 92.

Talus-Mauern; was darunter zu verstehen. VI. 223.

Tanne, s. Balsamtanne, Fichte, Pinus, Rothtanne, Weißtanne.

Tannen, s. Edeltannen.

Tannenzapfen oder Nieren-Kartoffel, s. Frühkartoffeln.

Tannenzweige; warum diese, zum Schutz der Gewächse vor Kälte, besonders zu berücksichtigen. XIV. 188.

Tapeten-Rose, s. Frankfurter-Rose.

Taubenmist, s. Hühnermist.

Tauwurzeln; was so genannt wird. VI. 234.

Tazetten (italienische gefüllte); Erfahrungen bei der Kultur ders. IX. 292. Gutachten darüber. XI. 251.

Tectona, grandis (Kajüttenholz); wie wird ihre Frucht zum Keimen gebracht? III. 116.

Tectona grandis, s. Eiche (inländ.).

Teich, s. Wasserspiegel.

Teigigwerden, s. Obstfrüchte.

Teltower Rübe, s. Rübe (gelbe Ottersberger).

Tempelhofer-Berg bei Berlin; scheint einer ansprechenden Ausschmückung würdig. I. 93.

Temperatur; über dieselbe in der zweiten Maiwoche 1834 zu Berlin. XXI. 377.

Temperatur, s. Baum- und Strauch-arten, Gewächse, Vegetabilien.

Temperatur-Beobachtungen; achtjährige in freier Luft. II. 185.

Temperatur-Berechnungen (gewöhnl.); geben sie sichre Resultate? XIII. 252. 271.

Temperatur-Veränderungen, s. Vegetabilien.

Temperatur-Verhältnisse, s. Vegetabilien.

Tenthredo, s. Blattwespe.

Tepidarien; was darunter verstanden wird. V. 8.

Warum bei ihnen die Morgenseite zu wählen. V. 9.

Terpentin, s. Krebs.

Terpentinöl; merkwürdige Wirkung dess. auf die Blattgelenke der Mimosa pudica. XVIII. 173.

Tetragonia expansa, (Viereckfrucht, Neuseeländ. Spinat); Benutzung.

Benutzung derselben als schmackhaftes Gemüse. II. 204.
Würdigung und Kultur derf. XI. 271. XX. 24. 105.

Thal bei Quedlinburg; Nachricht über die dortige Bepflanzung der Gemeinde-Anger mit Obstbäumen. X. 118.

Thäler und Vertiefungen; warum sind sie der Kälte am meisten ausgesetzt? VII. 319.

Thau; wie er entsteht. VII. 319.
Was bringt denselben hervor? XIII. 250.
„Wells Versuche über denselben;" dieses Werk ist klassisch. XVI. 89.

Thee, s. Monarda didyma.

Theeranstrich, s. Vogelleim.

Theoretisiren (falsches); üble Folgen davon. II. 283.

Theoretisiren (unglückliches); wo kommt es äußerst häufig vor? III. 14.

Theorie, s. Hirschfelds Theorie, Vegetations-Theorie.

Theorie und Praxis; Nothwendigkeit ihrer gegenseitigen Unterstützung. XX. 140.

Thermometer (Nacht-); Bezeichnung und Zweck dess. XIII. 255.

Thermometer, s. Ofen.

Thermometer- und Photometer-Stand an weißer und schwarzer Wand; Beobachtungen darüber in den Monaten April bis Septbr. 1829. XIII. 275 — 308.

Thierchen (parasitische neue); s. Gewächse (tropische).

Thiere (schädliche); über die Abwendung und Vertilgung derf. in den Gärten. XV. 247.

Thiergarten bei Berlin; über die projektirte Verschönerung desselben. XXI. 279.

Thiergarten bei Berlin, s. Hofjäger-Etablissement.

Thier- und Pflanzenreich; Beobachtungen über jährliche periodisch wiederkehrende Erscheinungen in demselben. XVIII. 13.

Thimothygras; wo bedient man sich dessen zu schönen Grasplätzen? XI. 263.

Thomary, s. Weinkultur.

Thonmergel: als einziges Mittel den Flugsand zu beleben. VIII. 84.

Thouinsche kleine Schrift; „Anleitung zur Anlegung und Wartung von Pflanzschulen für Obstbäume, Gehölze und Stauden" ist empfehlenswerth. II. 190.

Thränenbäume; Bemerkungen über den Ursprung derf. XI. 280.

Thuja occidentalis und orientalis, s. Lebensbaum.

Thüringer Wald; früherer Zustand des dortigen Garten- und Feldbaues. VIII. 103.

Tiefenau, s. Grasstreifen.

Tillandsia farinosa; Berichtigung dieses Namens. XXI. 248.

Tilsit; Nachricht von dem zunehmenden

Gedeihen des dortigen Garten-Etablissements. XV. 202.
s. a. Gartenbau-Gesellschaft.
Tischlerleim, als trefflicher Dünger für Obstbäume. VIII. 149.
Töpfe auf Gestelle und in warmen Beeten; wie viel Raum sie brauchen. V. 96.
Töpfe; sind den Kasten vorzuziehen. XII. 17.
Früchte welche sich in denselben am besten ziehen lassen. XII. 18.
Topfgewächse; die gewöhnliche Behandlungsweise derselben im Freien wird verworfen. VII. 322.
Topfgewächse, s. Düngererde, Lupine, Würmer.
Torf; ist derselbe als Dungmittel zu empfehlen? X. 179. 200.
Torfboden, s. Kartoffeln.
Torf- oder Moorerde; wo sich die beste findet. II. 230.
Torflager; Beobachtung, daß ein solches die Wurzeln eines Pflaumenbaumes in 8 Fuß Tiefe angezogen. XX. 157.
Tortola, s. Korrespondenz-Nachricht.
Toskana, s. Ackerbau.
Trachymene coerulea; Kultur derf. im botanischen Garten zu Greifswald. XVIII. 169.
Tragbarkeit, s. Obstbäume.
Trauben; Nachweis eines zweckmäßigen Apparats zum Abbeeren derselben. I. 49.
Welche liefern den besten Wein? XVI. 171.
Trauben, s. Barttrauben, Krämersche Methode, Weinlauben, Weinreben.
Traubenhaus; dessen Konstruktion. V. 60.
Traubenkern-Oel; Würdigung desselben. XV. 270.
Traubenkirsche; als schöner Wegebaum. VI. 284.; ihr Standort. VI. 287.
Traubensieb, (das); Würdigung dieser Krämerschen Schrift. IV. 179.
Traubensorten; welche kommen in den Tyroler Weingärten am häufigsten vor? VI. 172.
Trauben-Varietät, s. Malvasier.
Trauben-Esche, s. Hänge-Esche.
Trauerweide; seltene Erscheinung einer Wurzel aus dem Stamm derf. XIV. 87.
Trèfle Farouche; Nachricht von dieser Kleeart. XX. 46.
Treibbeete; Berichte über einige Verbesserungen in der Einrichtung derf. XII. 172.
Treiberei, s. Blumenzucht, Kirschtreiberei, Pflaumentreiberei.
Treiberei zu Berlin, Breslau und London; Würdigung derselben. I. 20. 21.
Treibereien, s. Pferdemist.
Treibgärtner; die von ihm abhängigen Mittel zur Erreichung seines Zwecks. II. 211.

Treibgärtnerei; worin besteht die vollkommenste? II. 222.

Treibhaus; Beschreibung eines transportablen und eines gemauerten feststehenden für frühe Treiberei, nebst Zeichnungen zu der II. 209. befindlichen Abhandlung gehörig. II. 292.

Treibhaus, s. Feuerkanal, Feuerstelle, Dampfkessel, Heizung.

Treibhäuser; über die Konstruktion derselben. IV. 248.
Für Bohnen, Erdbeeren u. dergl. V. 59. 70.
Ist es einerlei, wie die Sonnenstrahlen auf die Fenster derf. fallen? III. 111. IV. 259.

Treibhäuser (transportable); Konstruktion derf. V. 87.

Treibhäuser, s. Dämpfe, Aufziehladen, Glashausfenster, Glashäuser, Lüften, Mehlthau, Schwellen.

Treib- und Gewächshäuser, s. Viehställe.

Treib- und Pflanzenhäuser (warme); etwas über verbesserte Heizung derf. mit Abbildung. IX. 304. 353.

Treibhausfenster; über ihre Konstruktion. IV. 249.
s. a. Luftklappen, Rouleau.
Vorläufige Nachricht von solchen, wodurch das Eintröpfeln vermieden wird. XII. 86. 128.
Ueber die bei denselben anzuwendenden hohlziegel-ähnlich gebogene Glastafeln. XIII. 234.

Treibhaus-Gärtnerei, besonders Kirschtreiberei; Ideen darüber. II. 209.

Treibhausgewächse; wie solche in Nordamerika gewürdigt werden. XIII. 51.

Treibhauspflanzen; Beobachtungen über die Kultur derf. XIII. 362.

Treibkasten, s. Kastanienholz, Meridian rc.

Trieb (erster); beweiset derselbe das Fortkommen des versetzten Baumes? XV. 303.
s. a. Frühlingstrieb.

Trieb (zweiter); wann erfolgt er am Baum, und was ist sein Zweck? XV. 304.
Das Abschneiden u. Verkürzen desselben vermehrt die Fruchtbarkeit der Bäume. XV. 306.

Trieb der Bäume; Beobachtungen über den zweiten derf. XV. 273. 301.

Trifolium suaveolens; empfehlungswürdige Eigenschaften dieser wohlriechenden Kleeart. V. 107.

Triften; Bemerkungen darüber. IV. 279.

Trift- und Feldpflanzungen; Abhandlung über dieselbe, mit einer Zeichnung. IV. 270.

Triftstraßen, Triftstrecken, Triftwege und Triftzüge; was hierunter zu verstehen. IV. 280 bis 315. 317.

Triftzüge, Koppelhaufen und Obstfelder; wie solche in ästhetischer Beziehung verbunden werden. IV. 315.

Triticum compositum; welche irrige Meinung widerlegt dieser Weizen? V. 158.

Triticum durum; über verschiedene Abarten dieses Weizens. XIV. 164.

Trocknen, s. Obst.

Trompetenblume (gemeine u. wurzelnde), Bignonia Catalpa und Bignonia radicans; Nachricht von diesen beiden Schmuckbäumen. X. 144 — 146.

Troyes, s. Frühpfirsich.

Trüffeln; über solche und deren Anbau im Kulmerlande Westpreußens. VIII. 77.
Weitere Mittheilungen darüber. XII. 49.

Trüffeln (die wahren); was man darin findet. VIII. 79.

Tulpe; bemerkenswerthe mit 7 Blumen. XX. 109.

Tulpe (frühe); wie kann sie ungewöhnlich früh gezogen werden? XX. 35.

Tulpen; einige Mittheilungen über wahrgenommene Zerstörung derf. durch einen Pilz. XV. 221.
Zusatz zu dieser Abhandl. XV. 222.
Beobachtungen über nachtheilige grüne Düngung derselben mit den Blättern von Datura fastuosa u. D. Tatula. XVII. 204.
Bemerkungen darüber. XVII. 251. f. a. XIX. 309. u. 332.
Beweis, daß solche früher als bisher zur Blüthe gebracht werden können. XXI. 289.

Tulpenbaum (virginischer), Liriodendron Tulipifera; Eigenschaften und Kultur dess. X. 68.
Anderweite Würdigung dess. XI. 388.

Tulpenbäume; davon gewonnener Samen. XX. 107.

Tulpenzwiebel (holländ.); thörichte Uebertreibung ihres Werths. VI. 267.

Turban, s. Kürbis.

Türkenbund; ein so genannter Kürbis. II. 228.

Türkischer Weizen, s. Weizen.

Turnham-Green, s. Gartenanlagen.

Turnips (engl.); Würdigung ihres Anbaues. XVIII. 9.

Turnips, s. Globe-Turnips, Norfolks-Turnips, Stein-Turnips.

Tylochilus flavus; Beschreibung dieser neuen brasilischen Orchidee. XVI. 191.
Erklärung der diesfäll. Abbildung. XVI. 197.

Tyrol, s. Stecklinge, Traubensorten, Wein, Weinbereitung, Weingärten, Weinspaliere, Weintrauben.

U.

Ueberschwemmung in Preußen; wie soll den dadurch Verunglückten von Seiten des Berliner Gartenbau-Vereins Hülfe werden? XII. 130.

Ulme; wo ihre Anpflanzung nicht rathsam ist. III. 107.

Ulmen; welche Gattungen davon sind zu Wegebäumen zu empfehlen? VI. 281. 82.
ihr Standort. VI. 286.

Umbiegen, s. Zweige.

Ungarn, s. Obst.

Ungeziefer auf Bäumen und Sträuchern; Nachricht von einem neuen Mittel gegen dasselbe. XXI. 246.

Ungeziefer, s. Erdkrume, Pflanzen, Pflanzenungeziefer, Quecksilbersalbe.

Unkraut; was muß darunter verstanden werden? V. 113.

Untergrund; auf denselben muß beim Anpflanzen der Obstbäume vorzüglich Rücksicht genommen werden. XIII. 416.

Unterricht; Nachricht über den zu Düsseldorf in allen Zweigen des Garten- und Feldbaues unentgeltlich ertheilten. XIX. 268.
s. a. Dorfjugend.

Untersatzgeschirre, s. Melonenzucht.

Unterstützung, s. botanische Reise.

Unterstützungsvorschlag zum Besten der Wittwe eines unter Gartenarbeiten über hundert Jahr alt gewordenen Invaliden, nebst Nachrichten von ihm und seinen merkwürdigen Arbeiten. IV. 453.
Genehmigung desselben. V. 110.

Ural; Nachweis einiger Korrespondenz-Nachrichten von daher. XI. 284.

Urin (vergohrner); Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 158.

Urschkau, s. Baumzucht.

Urwälder in Brasilien; was sie enthalten. III. 31.

Urwälder auf den Inseln des indischen Archipels; Eindruck davon. XI. 359. s. a. Java.

V.

Valery (St.), s. Apfelbaum (merkwürdiger).

Varietäten, s. Ananas, Aprikosen, Federnelken, Frucht-Varietäten, Getreidearten, Kürbis, Malvasier, Pelagornien.

Vegetabilien; nachgewiesene Beobachtungen über die Temperatur derf. VII. 365.
Beobachtungen über die Temperatur-Verhältnisse derf. XIV. 41.
Untersuchungen über die Temperatur-Veränderungen derf. XIV. 50.

Vegetabilien, f. Kompost.

Vegetable marrow (vegetabilisches Mark), Cucurbita succado; Kultur und Verbrauch dieser Kürbisart. VII. 355.
Bewirthung mit diesem Gemüse. IX. 296. 297.
Weitere Notiz davon. XVII. 235.

Vegetation; wann ist sie bei einem Baum vollendet? II. 214.
Darstellung der Verhältnisse, unter welchen solche in der umliegenden Gegend von Rio de Janeiro in Brasilien vorkommt. III. 28.
Ueber den Charakter derf. auf den Inseln des indischen Archipels, und worauf sich die dortige fast beispiellose Ueppigkeit derselben gründet. XI. 356.

Vegetation, f. Holzkohlenstaub, Kampfer, Mond, Queckfilber, Salz.

Vegetations-Theorie; eine gedrängte Uebersicht derselben, erläutert durch die Kultur der Melone. X. 170.

Vendee, f. Kohlart.

Venedig, f. Gemüsebau.

Veredlungsarten; der Baumzüchtler muß sie alle im Auge haben. II. 175.

Veredlungs-Methode (in Indien übliche), auch à la flûte genannt; Würdigung derf. XIX. 265.

Veredlungsreifer, f. Edelreifer.

Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den preußischen Staaten, f. Gartenbau-Verein in Berlin.

Verein zur Beförderung der Landesverschönerung in Wittenberg; Nachricht über seine Bildung und seinen Zweck. VIII. 143.

Verein zur Verbesserung des Obst- und Weinbaues in Grüneberg; Anerbieten des Berliner Gartenbau-Vereins gegen denf. VII. 368.
Extrakt aus dem Entwurf eines Statuts für denselben. VII. 374.

Verein in Schlesien; Nachricht über dessen Bildung und Zweck. XII. 183.

Verein, f. botanischer Reise-Verein, Gartenbau-Verein, Landwirthschaftl. Verein, Lokal-Verein.

Verfasser der, in die Verhandlungen des Berliner Gartenbau-Vereins aufgenommenen Original-Abhandlun-

gen; diesfälliges Verzeichniß vom Januar 1823 bis Decbr. 1827. IX. am Ende.

Verhandlungen des Gartenbau-Vereins in Berlin.

Auszug aus denselben in der

— 1sten Sitzung I. 17.
— 2ten — I. 25.
— 3 , — I. 34.
— 4 , — I. 49.
— 5 , — I. 80.
— 6 , — I. 132.
— 7 , — II. 163.
— 8 , — II. 189.
— 9 , — II. 206.
— 10 , — II. 227.
— 11 , — II. 256.
— 12 , — II. 280.
— 13 , — III. 3.
— 14 , — III. 23.
— 15 , — III. 25.
— 16 , — III. 32.
— 17 , — III. 39.
— 18 , — III. 42.
— 19 , — III. 103.
— 20 , — III. 108.
— 21 , — III. 116.
— 22 , — III. 121.
— 23 , — III. 130.
— 24 , — III. 139.
— 25 , — III. 144. IV. 177.
— 26 , — IV. 182.
— 27 , — IV. 201.
— 28 , — IV. 223.
— 29 , — IV. 234.

Auszug aus denselben in der

— 30sten — IV. 261.
— 31 , — IV. 379.
— 32 , — IV. 391.
— 33 , — IV. 405.
— 34 , — IV. 417.
— 35 , — IV. 432.
— 36 , — IV. 448.
— 37 , — V. 106.
— 38 , — V. 125.
— 39 , — V. 141.
— 40 , — VI. 171.
— 41 , — VI. 190.
— 42 , — VI. 213.
— 43 , — VII. 299.
— 44 , — VII. 323.
— 45 , — VII. 332.
— 46 , — VII. 346.
— 47 , — VII. 360.
— 48 , — VII. 382.
— 49 , — VIII. 3.
— 50 , — VIII. 77.
— 51 , — VIII. 93.
— 52 , — VIII. 136.
— 53 , — IX. 229.
— 54 , — IX. 243.
— 55 , — IX. 270.
— 56 , — IX. 292.
— 57 , — IX. 297.
— 58 , — IX. 361.
— 59 , — IX. 367.
— 60 , — IX. 392.
— 61 , — X. 21.
— 62 , — X. 70.
— 63 , — X. 95.
— 64 , — X. 114.

Auszug aus derſelben in der
— 65ſten Sitzung X. 177.
— 66 „ — X. 187.
— 67 „ — XI. 246.
— 68 „ — XI. 260.
— 69 „ — XI. 282.
— 70 „ — XI. 371.
— 71 „ — XI. 413.
— 72 „ — XII. 3.
— 73 „ — XII. 20.
— 74 „ — XII. 49.
— 75 „ — XII. 83.
— 76 „ — XII. 127.
— 77 „ — XIII. 207.
— 78 „ — XIII. 237.
— 79 „ — XIII. 309.
— 80 „ — XIII. 321.
— 81 „ — XIII. 341.
— 82 „ — XIII. 366.
— 83 „ — XIV. 3.
— 84 „ — XIV. 19.
— 85 „ — XIV. 85.
— 86 „ — XIV. 113.
— 87 „ — XIV. 158.
— 88 „ — XV. 197.
— 89 „ — XV. 210.
— 90 „ — XV. 233.
— 91 „ — XV. 265.
— 92 „ — XV. 308.
— 93 „ — XVI. 21.
— 94 „ — XVI. 47.
— 95 „ — XVI. 69.
— 96 „ — XVI. 85.
— 97 „ — XVI. 130.
— 98 „ — XVI. 147.
— 99 „ — XVII. 201.

Auszug aus derſelben in der
— 100ten Sitzung XVII. 228.
— 101 „ — XVII. 243.
— 102 „ — XVII. 260.
— 103 „ — XVIII. 3.
— 104 „ — XVIII. 31.
— 105 „ — XVIII. 47.
— 106 „ — XVIII. 85.
— 107 „ — XVIII. 159.
— 108 „ — XVIII. 185.
— 110 „ — XIX. 239.
— 111 „ — XIX. 260.
— 112 „ — XIX. 286.
— 113 „ — XIX. 304.
— 114 „ — XIX. 338.
— 115 „ — XX. 7.
— 116 „ — XX. 23.
— 117 „ — XX. 37.
— 118 „ — XX. 72.
— 119 „ — XX. 88.
— 120 „ — XX. 95.
— 121 „ — XXI. 239.
— 122 „ — XXI. 242.
— 123 „ — XXI. 278.
— 124 „ — XXI. 320.
— 125 „ — XXI. 338.

Verjüngung, ſ. Obſtbäume.

Verlag, ſ. Druckſchriften.

Verletzungen, ſ. Baumverletzungen.

Verwahrungs-Methode der feinen Gewächſe (neue); Vorläufige Nachricht darüber. XIII. 325.

Verpflanzungen der Bäume; warum man den Herbſt dazu wählt. VII. 318.

Verpflanzen großer Bäume oder Sträucher; Beschreibung einer diesfäll. Maschine. XX. 55.
Verpflanzung, s. Bäume (große).
Verpflanzungs-Maschine, s. Bäume und Sträucher (große).
Versammlungs-Lokal, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
Versendung. s. Aepfel, Birnen, Gewächse (überseeische).
Versuchgarten, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
Vertiefungen der Erdoberfläche, s. Thäler.
Verwaltungs-Ausschüsse des Gartenbau-Vereins in Berlin; Wahl und Bestand derselben
pro 18$\frac{12}{13}$ I. 132.
desgl. „ 18$\frac{13}{14}$ IV. 268.
— „ 18$\frac{14}{15}$ VI. 197.
— „ 18$\frac{15}{16}$ IX. 249.
— „ 18$\frac{16}{17}$ X. 189.
— „ 18$\frac{17}{18}$ XIV. 114.
— „ 18$\frac{18}{19}$ XVI. 152.
— „ 18$\frac{19}{20}$ XVIII. 187.
— „ 18$\frac{20}{21}$ XX. 97.
Was gehört zu ihrem eigensten Beruf? X. 201.
Ueber ihr 10jähriges Wirken. XVIII. 225.
s. a. Gartenbau-Verein in Berlin.
Verzeichniß, s. Verfasser.
Verzeichnisse von den zum Verkauf gestellten Pflanzen, Sträuchern und Sämereien; in wie fern können Sammlungen davon nützlich werden? IV. 182.
Viehfutter, s. Kohlart, Weizen (türkischer).
Viehställe; wie sie für Treib- und Gewächshäuser benutzt werden können. VI. 175.
Viehstand und Futterbedarf; „Versuch einer Aufstellung der Regeln zur Ausmittlung derselben"; Nachweis dieses gekrönten Werks. XVII. 243.
Viehweiden, zweckmäßige. IV. 279.
Viehzucht in England; welches Verfahren hat auf dies. außerordentl. Wirkung gethan? I. 21.
Viehzucht; wodurch sie besser gedeihen kann, und warum sie mehr zu berücksichtigen sei. IV. 274. 275.
Viereckfrucht, s. Tetragonia expansa.
Virginien, s. Haferart.
Viscum, s. Mistel.
Vögel; in wie fern ist die Verminderung derf. Schuld an das Ueberhandnehmen der Raupen? XVIII. 199. s. a. Obstertrag, Raupen.
Vogelfutter, s. Kardensamen.
Vogelkirsche; ist als Wegebaum nicht zu empfehlen. VI. 284.
Vogelleim; wurde schon in den ältesten Zeiten aus dem Saft der Mistelbeeren bereitet. XI. 268.
Vogelleim (künstlicher); als Stellvertreter des Theeranstrichs gegen Insekten empfohlen. XV. 268.

Volksbildung; neue Quelle, woraus sie mit hervorgehen kann. VI. 268.
Volksgarten bei Magdeburg; über die Anlagen desselben, mit einem Kupfer und zwei lithographirten Zeichnungen. III. 147. Bevorwortung hierüber. III. 144.
Volksgärten in England, s. Parks, Regentspark.
Vollhynien, s. Frost.
Vorbilder, s. Anlagen (neue).
Vordergrund-Pflanzen; was darunter zu verstehen? XXI. 365.
Vorstand des Gartenbau-Vereins in Berlin;
Wahl und Bestand desselben
pro 18$\frac{2}{3}$ I. 18.
(vgl. XIII. 366.)
desgl. pro 18$\frac{3}{4}$ I. 148.
— „ 18$\frac{4}{5}$ III. 68.
Wahl und Bestand desselben
pro 18$\frac{5}{6}$ IV. 351.
desgl. „ 18$\frac{6}{7}$ VI. 240.
— „ 18$\frac{7}{8}$ VIII. 174.
„ 18$\frac{8}{9}$ X. 196.
„ 18$\frac{9}{0}$ XII. 177.
„ 18$\frac{0}{1}$ XIV. 137.
„ 18$\frac{1}{2}$ XVI. 180.
„ 18$\frac{2}{3}$ XVIII. 217.
„ 18$\frac{3}{4}$ XX. 138.
Was gehört zu seinem eigensten Berufe? X. 201.
s. a. Gartenbau-Verein.
Vortrag, s. Director.
Vossische Berliner Zeitung; Beantwortung der in derselben, hinsichts des Gartenbau-Vereins geäußerten Wünsche und Besorgnisse. IV. 182.

W.

Wachholder; wo ist ders. zu lebendigen Verzäunungen zu empfehlen? X. 179.
Wachholder (virginischer); Würdigung dess. XI. 387.
Wachs, s. Aepfel u. Birnen, Wachsbaum.
Wachsbaum (südamerikan.); Nachricht von der Benutzung seiner Früchte zur Wachsgewinnung. XVI. 25.
Wachsen, s. Schneedecke.
Wachs-Obst-Kabinet; Nachricht von Gründung eines solchen in Gotha. XVII. 233.
Dieskällige Abänderung. XVIII. 48. XXI. 325.
Wachspflanze (amerikanische); versuchsweise Anzucht ders. XIX. 292.
Wachsthum, s. Kartoffeln, Pflanzenwachsthum.
Wahlzettel; Form derselben. I. 16.
Waisenhäuser; ein nachahmungswürdiges Beispiel für selbige. V. 144.

Waisenknaben, s. Gärtner-Erziehungs-Anstalt.

Wald, s. Nordamerikanischer Wald, Obstpflanzung.

Waldanpflanzungen; Vorschläge zum Gedeihen derf. IV. 278.

Waldbau; vermag er den Bodenzins wie beim Feldbau zu tragen? IV. 289.

Waldbau (preuß.); Bemerkungen über denf. VIII. 210.

Waldbäume; Wichtigkeit ihres Anbaues. I. 29.
Sind sie leichter wie Obstbäume zu erziehen? VI. 275.
Welche ertragen den Seewind? VI. 289.
Welche in Europa steigen hoch auf die Gebirge? X. 77.
Welche eignen sich zu Wegebäumen? VI. 278.

Waldbäume (nordamerikanische); ihr Anbau soll von großem Nutzen sein. XIII. 342.
Betrachtungen und Einwendungen dagegen. XIV. 117. 123.

Waldbäume, s. Wegepflanzungen.

Wälder und Waldstücke, Wiesen, Gewässer, Wohnstellen und Fernen; Benutzung derselb. bei Schmuckanlagen. IV. 328.

Wald- und Feldgewächse (niedere); über die Benutzung derselb. zur Dekoration einzelner Gartenparticen. IV. 202.
Verzeichnisse der sich dazu eignenden Gewächse. IV. 213—222.
s. a. Bäume (einheimische, wildwachsende).

Waldhölzer, s. Obstbäume.

Waldhölzer in Heckenform; wo sie gedeihen. IV. 294.

Waldkultur; wo solche beim Feldbau schickliche Stellen findet. IV. 296.

Waldmoose; in welchen Gartenparticen sind sie anwendbar? IV. 203.

Waldpflanzen; warum gerathen diese gewöhnlich nicht, wenn sie ins Freie gebracht werden? X. 127.
Bemerkungen darüber. XI. 401.

Waldungen; in wie fern ist die Obstbaumzucht in denselben zu empfehlen? XIV. 17.

Wallnuß; nordamerikanische Arten derselben und Würdigung der gemeinen. XI. 386.

Wallnuß (schwarze, amerikanische); ist sie der gemeinen vorzuziehen? XIII. 414. 416.

Wallnußbaum; Fruchtsorten desselben. V. 145.
Wahl seines Standorts. V. 146.
Boden und Kultur. V. 148.
Verfahren bei dem durch Frost beschädigten. V. 149.
Nachricht von einer monströsen Vegetation desselben. XXI. 247.

Wallnußbäume; noch einige Bemerkungen über die Kultur derf. VI. 290.
Darf man ihre erfrorene Stämme gänzlich u. ihre Pfahlwurzel bis auf wenige Zoll abschneiden? VI. 291

Wallnußbäume, s. Krim.

Wallnuß- u. Kastanienbäume (ächte); Fragen, welche der Gartenbau-Verein in Berlin über die Kultur derselben aufgestellt. IV. 186.
Was fordern sie? IV. 290.
Kann das Klima ihrem Gedeihen nachtheilig sein. VII. 308.
Frostbeschädigung derf. VII. 309. 310.
Ueber das Gedeihen u. die Kultur derf. im nördl. Deutschland. V. 145.

Wallnüsse; nachtheilige Folgen vom Abschlagen derf. VII. 310.

Wallnüsse (nordamerikanische); werden in Liefland mit Erfolg gezogen. XVI. 130.

Wand (eiserne); auf deren beiden Seiten man Früchte zur Reife bringt. XII. 132.
s. a. Holzwand, Wärmegrade.

Wand (offene), s. Wein.

Wände (schwarze u. weiße); Beobachtungen ihrer Wirkung auf die daran wachsenden Früchte. XIII. 268. 310. vergl. XVI. 115.
s. a. Weintrauben.

Wände, s. Gartenbefriedigungen, Spalierwände.

Wanzen u. Schildläuse; wie solche von den Ananaspflanzen zu vertreiben. VIII. 27.

Wärme (zurückgeworfene); wie sie auf die Pflanzen wirkt. XIII. 248. vergl. XVI. 111.

Wärme, s. Ausstrahlung.

Wärmeentbindung in den Pflanzen; merkwürdige Erscheinung darüber XX. 161.

Wärmeentwicklung, s. Pflanzen.

Wärmegrade; Beachtung derselben an einer schwarzen u. weißen Wand. XIII. 256.

Wärmestrahlung der Gewächse (nächtliche); über die Wirkung derf. XIII. 249. vergl. XVI. 111.
Ueber den Einfluß der Farbe auf dieselbe. XIII. 251.

Warmhaus; Beschreibung deß. V. 40.

Warmhaus, s. Wasser (heißes).

Warmhäuser; warum eine strenge Aufmerksamkeit auf ihre Dunstatmosphäre nöthig ist. VII. 320.
s. a. Glasfenster (doppelte), Lüften.
Wie solche mittelst heißen Wassers zu heizen. X. 11. 180.

Waschwasser, s. Fruchtbäume.

Washington, s. Arlingtonhouse.

Wasser (heißes); über die Anwendung deß., um das mittlere Beet eines Warmhauses, statt mit Lohe, zu heizen. XVII. 280.

Wasser, s. Gewässer, Heizung mit warmem Wasser.

Wasserdämpfe, s. Heizung.

Wassergewächse; das Eigenthümliche derf. XVII. 267.
Versuch, verschiedene derselben im Freien zu ziehen. XX. 38.

Wasserhaus, (Aquarium); was bei Anlage dess. zu berücksichtigen. V. 90.

Wasserheizungs-Apparat; Beschreibung eines neuen von Kupfer und Zink. XIX. 244. 257.

Wasser- oder Meerlinsen; als Düngung. VIII. 8.
Randbemerkung darüber. XIII. 390.

Wasser-Melone, (Cucurbita Citrullus) auch Anguria; ausgesetzter Preis für selbige. V. 131.
Schwierigkeit in Betreff ihrer Kultur. V. 139.
Diesfäll. Preisbewerbung. VII. 327. 337.
Ertheilte Prämie darüber. VII. 337.
Eigenthümlichkeit derf. und Benutzung in Venedig. IX. 238.
Anzucht derf. in Berlin. IX. 309.
s. a. Angurien.

Wasserpflanzen; über Anlagen oder Vorrichtungen für selbige in botanischen Gärten, mit besonderer Rücksicht auf den im Münchner botanischen Garten bestehenden Sumpf, und auf Kultur der alda befindl. Wasserpflanzen, mit Abbildung. IX. 303. 342.
Bemerkungen über die Kultur einiger derf. X. 194.

Wasserreiser, s. Wassertriebe.

Wasserspiegel eines Teichs; mit welchen Pflanzen ist er zu beleben? XXI. 366.

Wassertriebe, (Wasserreiser); was nennen wir so, und was bilden sie? XV. 303.

Wau; Anbau und Würdigung dess. IV. 393.
Einwendungen dagegen. IV. 405.

Weber-Karden oder Distel, auch Rauhkarden; wodurch empfiehlt sich ihr Anbau? VI. 173. 180.
Ueber den Anbau dess., zusammengetragen aus mehreren diesfälligen Aufsätzen. VI. 176.
Welche hält man für die besten? VI. 178.
Verschiedene Angaben vom diesfälligen Gewinn und Ertrag. VI. 180.
Nachtrag hierzu. VI. 190.
Ueber den Anbau derf. nebst einigen Bemerkungen im Allgemeinen. XIV. 90. 107.
Auch einige Bemerkungen über den Anbau derf. XVII. 224.
Schreiben über diese Bemerkungen. XVII. 275.

Wechmar, s. Gartenbau-Verein.

Wechselwirkung, s. Wurzel und Krone.

Wege in gartenmäßigen Anlagen; Bemerkungen darüber. IV. 322.

Wege (schmale); warum solche zur Baumpflanzung nicht geeignet sind. VI. 275.
Wie die breiten diesfällig behandelt werden müssen. Ebd.

Wege, s. Baumpflanzungen, Landmann, Obstbau, Obstpflanzung.

Wegebäume, s. Obst- und Waldbäume.

Wegebepflanzung; welche Bäume sind dazu am passendsten? III. 82. 106.
Ist der Obst- oder Waldbaum dazu mehr geeignet? IX. 263.

Wegereinigungs-Maschine; Beschreibung und Zeichnung davon. IV. 422.

Weichselkirsche, (Prunus Mahaleb); wächst im schlechten Boden, und ihre Früchte können zur Liqueur-Bereitung gebraucht werden. II. 280.
Wächst auch hochstämmig. V. 128.

Weide, (Salix); ihre Nützlichkeit und Behandlung als Wegebaum, auch ihr Standort. VI. 283. 286.
Vorläufige Nachricht von der Ermittelung, welche Art derselben sich zu Korbmacherarbeit am besten eignet. XIX. 241.

Weide, (vom Euphrat); Einführung und Eigenschaften ders. in Nordamerika. IX. 316.

Weiden; welche Arten dürften sich zu Geweben der Basthüte eignen? VI. 172.
Wie das Beköpfen ders. in armen Gegenden nützlich und nothwendig wird. XVIII. 209.
s. a. Kopfweiden.
Nachricht von Monstrositäten ders. XX. 162.
Ueber die Behandlung ders. XXI. 243. 249.
Schlußbemerkung darüber. XXI. 253.
s. a. Weidenbäume.

Weiden (hochstämmige); ist die Anzucht ders. schwieriger als die der Kopfweiden? XVIII. 207.
Schaden den sie örtlich anrichten. XVIII. 210.
s. a. Weiden-Kopfholz.

Weiden, s. Viehweiden.

Weidenarten; über die Anpflanzung und Behandlung ders. XIX. 346.
s. a. Saßweiden.

Weidenbäume; über die Unzweckmäßigkeit des Köpfens ders. XVII. 292. XVIII. 11. Veröffentlichkeit dieser Abhandlung mit Bemerkung. XVIII. 159. Bemerkungen gegen diese Abhandlung. XVIII. 205.
Vergl. übrigens: Weiden über die Behandl. ders. und Weidenarten.

Weidenbäume; können auf selbigen Aepfel mit Erfolg gepfropft werden? XXI. 243.

Weiden-Kopfholz; der Ertrag deſſ. iſt bedeutender, als der vom geſchneidelten Holz der hochſtämmigen Weiden. XVIII. 207.

Weiden-Kopfholzbetrieb; warum iſt derſ. intereſſant? XVIII. 205.

Weide- und Futterkräuter; was dürfte der Kultur derſ. gedeihlich ſein? III. 81.

Weihmouths-Kiefer, (Pinus Strobus); Würdigung derſ. als Zier- und Nutzbaum, nebſt deren Kultur. VIII. 163. Nandbemerkung hierzu. XIII. 395. Anderweite Würdigung derſ. XI. 390.

Weimar, ſ. Gartenbau-Verein. Landwirthſchaftl. Verein.

Wein; über ein Mittel die Tragbarkeit deſſ. zu erhöhen, und die jungen Triebe gegen Frühlingsfröſte zu ſchützen, nebſt Gutachten darüber. X. 83.
Ueber die Kultur deſſ. an einer offenen Wand. XIX. 324.
Beweis, daß derſelbe ſehr vortheilhaft aus Samen gezogen werden kann. XXI. 325.

Wein an ſchräg liegende Spaliere und darunter Erdbeeren zu ziehen. X. 90.

Wein (nordiſcher); wie derſelbe künſtlich zu veredlen. VIII. 111.

Wein (Tyroler); warum derſ. wenig oder gar nicht bekannt iſt. XVI. 165.

Wein, ſ. Birnen, Fruchtweine, Grünebergerwein, Leipzigerwein, Muskatwein, Märkſche Weine, Raupe, Trauben.

Weinanlage; wo ſie nicht zu machen. VI. 195.

Weinbau; macht nicht arm und dient als Verſchönerungsmittel. IV. 188. Würdigung der darüber handelnden Kechtſchen Schrift. XIII. 366.

Weinbau (Erfurter); früherer und ſpäterer Zuſtand deſſelben. VIII. 108.

Weinbau bei Grüneberg; zeitiger Zuſtand deſſ. IX. 396.

Weinbau in der Kurmark; warum derſ. nur als Nebenſache betrieben wird. VII. 301.
War früher im größten Flor, jetzt im gänzl. Verfall. IV. 180.

Weinbau (preuß.); iſt im Fortſchreiten. VIII. 209.

Weinbau in Tyrol; Nachricht über denſ. XVI. 149. 165.

Weinbereitung; wie ſolche in Tyrol ſtatt findet. XVI. 173.

Wein-Bergamotte, die zweimal im Jahr blüht und Früchte trägt. VII. 385. Bemerk. darüber ebd. und XV. 302.

Weinberge in Frankreich, am Rhein und in Franken; Vergleich derſ. mit den in der Mark hinſichts der Moſternte. IV. 187.

Weinberge bei Guben; Durchſchnittsnutzung und bedeutende Verbeſſerungen derſ. VII. 334. 347.

Weinberge in der Mark; fehlerhafte Behandlung derſ. IV. 187.

Weinberge bei Potsdam; über den Ertrag derſ. VII. 300.

Weinberge und Obſtfelder, vermißt man in England ganz. I. 88.

Weinbirn, ſ. Champagner Weinbirn.

Weingärten (Tyroler); von ihrer Düngung und Bewäſſerung. XVI. 169.

Weingeiſt, ſ. Pflanzen-Auflegung.

Weinkultur in Nordamerika. XIII. 355.

Weinkultur zu Thomery bei Fontainebleau; Nachricht über dieſelbe. XIII. 361.

Weinlauben und Bogengänge; reifen die Trauben darin früher, als an den äußern Wänden? XVIII. 29.

Weinmoſt (Potsdamer); wird größtentheils zu Eſſig verbraucht. VII. 302.

Weinmoſt, ſ. Obſtmoſt.

Weinpfähle, ſ. Kaſtanienholz.

Weinreben; Nachricht von einer denſelben ſchädlichen Raupenart. XIV. 162. XV. 274.

Beſchreibung nebſt Abbildung der letzten. XVII. 203. 208.

Trägt das Kappen derſ. zur Vervielfachung und frühern Reife der Trauben bei? XVIII. 26.

Ueber den günſtigen Erfolg der künſtl. Befruchtung derſ. XVIII. 51.

Die Vermehrung derſ. durch kurze Schnittlinge in horizontaler Lage, iſt nicht neu. XIX. 241.

Iſt das Verkürzen derſ. anzurathen? XX. 26.

Weinreben, ſ. Ringeln.

Weinreife; wie ſie zu beſchleunigen. X. 73.

Weinſorten; Nachweis einer Abhandl. über die wünſchenswerthe Beſtimmung und Ordnung derſ. XIII. 367.

Weinſpaliere; wie ſolche in Tyrol gebräuchlich. XVI. 169.

Weinſtock; das Pfropfen in der Wurzel deſſ. wird zu verſchiedenen Zwekken empfohlen. IV. 229.

Wie derſelbe über der Erde zu pfropfen, und Zeitpunkt dazu. IV. 391. 392.

Ueber die Blüthe deſſ. und dieſsfällige wichtige Entdeckung. IV. 465.

Verſuch, denſelben an einer Schieferwand früher zur Reife zu bringen. VI. 173. X. 73.

„Anweiſung, denſelben naturgemäß zu behandeln.“ Rühmliche Erwähnung dieſer Poppeſchen Schrift. VI. 194.

Wie der ihm zu gebende Dünger beſchaffen ſein muß. VI. 195.

Welche Winterbedeckung iſt ihm zuträglich? X. 71.

Weinstock; ist der Herbst- oder Frühlingsschnitt bei selbigem zu empfehlen? X. 83.
Nachricht von einem sehr alten und großen im Badenschen. XV. 234.
Wichtigkeit seine Spitzen vor Frost zu sichern. XVII. 240.
s. a. Frost.
Warum der Herbstschnitt desselben rathsam scheint. XVII. 242.
Wie die geringere Tragbarkeit dess. in trocknen Jahren zu erhöhen. XX. 26.

Weinstock, s. Gerberlohe.

Weinstöcke; Anzahl und Verkaufspreise derf. in der Landesbaumschule. IV. 189.
Behandlung derf. zum Winter. V. 156.
Desgl. nach der Blüthezeit. V. 157.
Vermehrung derselben durch Senkreben. VI. 211.
Frostbeschädigung und Behandl. derf. VII. 306.
Versuche, solche aus Samen zu ziehen, zur Erzielung besserer und früherer Sorten. XIII. 331. 338. 341. 367. XV. 242.
Was scheinen die pyramidenartig freistehenden zu beweisen? XVI. 107. Vergl. XVIII. 29.
Woher entsteht das große Sortiment derf. in Frankreich? XXI. 344.
Diesfällige Gegenbemerkung. XXI. 345.

Weinstöcke (junge); müssen bei der Verpflanzung so schnell als möglich aus einer Erde in die andere kommen. VI. 195.

Weinstöcke (nordamerikanische); Nachricht von selbigen. XVI. 50.
s. a. Scuppernang.

Weinstöcke, s. Dünger, Kalkschutt, Senker, Stecklinge.

Weinstockſämling; wie ermittelt man schnell seine Güte und in welcher Zeit setzt er Früchte an? IX. 294.

Weintraube (astrachanische); wird weit verschickt und ist dieselbe, welche in Sansouci unter dem Namen Maroquin Barbaran gezogen wird. V. 129.

Weintrauben; woraus besteht ihr Saft? III. 20.
Wie sie aufbewahrt werden. VI. 222.
Welche Sorten dauern am längsten? VI. 223.
Ueber anderweite Aufbewahrung derf. VIII. 169.
Beobachtungen über den Wachsthum derf. unter Glas. X. 3.
Warum werden die zwischen und hinter den Blättern reifer und besser, als die freihängenden? XVI. 107. XVIII. 69.

Wann und wie kann ihnen der Zutritt der Sonne gestattet werden? XVI. 168.
Wie solche bis zum Januar am Stocke gut zu erhalten. XX. 13.
Weintrauben aus Samen gezogene. XIX. 295.
Weintrauben an schwarzer und weißer Wand; merkwürdiges Resultat von einem diesfälligen Versuch. XIII. 269.
Bestätigung darüber. XIII. 310.
Weintrauben (frühreife); wie werden solche gewonnen? XXI. 287.
Weintrauben (Tyroler); von ihrer ausserordentl. Schönheit. XVI. 165.
Weintrauben (Winter); Reisernachweis dreier Arten derf., die sich für nördl. Gegenden eignen. XI. 287.
Weintrauben, s. Baumschule zu Zerbst.
Weintraubenarten; welche eignen sich zum Anbau in Deutschland am meisten? XIII. 368.
Weinzucht in Pyramiden; warum erscheint sie ungünstig? XVIII. 29.
Weißdorn; gedeiht er unter Hochstämmen? IV. 262.
Vermehrung deff. durch Wurzelschößlinge. VI. 192.
s. a. Hecken.
Weißeller, s. Eller (gemeine).
Weißensee, s. Blumenzeitung.
Weiskohl; wie er gut zu ziehen. XI. 261.
s. a. Schaafmist.
Weißtanne; als Wegebaum gewürdigt. VI. 284.
Weizen; giebt es nur zwei Spezies dieser Pflanzengattung? V. 159.
Weizen (astrachanischer); Meinung über denf. XII. 21.
Weizen (bucharischer); Nachricht von demf. XVI. 74.
Weizen (chinesischer und kalmückischer); Nachweis zweier Proben davon. XI. 284.
Weitere Nachricht darüber. XVI. 74.
s. a. Semipatalinsk.
Weizen vom Kap; scheint für unser Klima nicht geeignet. IX. 246.
Weizen (sicilianischer); Kultur-Versuch verschiedener Arten desselben. XII. 21.
Weizen (Talavera); welche Art ist derf.? XII. 22.
Weizen (toskanischer); sind seine Halme zu Strohflechterei geeignet? XII. 22.
Weitere Nachrichten darüber. XII. 49.
Weizen (Tuneser); Eigenschaften deff. VI. 216.
Weizen (türkischer); dessen Anbau in Möglin. XII. 5.
Große Vorzüge deff. XVI. 29. 45.
Ueber Bastardirung deff. XVI. 44.
Weizen (türkischer, weißer); Vorzug desselben gegen den gelben als Vieh-

futter. XII. 5. Ein mit selbigem angestellter vergleichender Kulturversuch. XII. 12. Anderweite Nachricht über denf. XVIII. 192.

Weizen (weißer, röthlich blühender); Beschreibung dieser neuen Getreideart. XIII. 397.

Weizen, s. Igelweizen, Triticum durum.

Weizenart, von deren Halmen die toskanischen Strohhüte verfertigt werden, nebst Behandl. der ersten. VIII. 7.

Weizenart, s. Farro.

Weizenarten, aus deren Halmen in Italien Strohhüte verfertigt werden, nebst Würdigung derselben. V. 108.

Ueber einige unbekannte derf. V. 158.

s. a. Triticum compositum.

Ueber zwei neue kultivirte. X. 92. XII. 86.

s. a. Igelweizen, Sammetweizen.

Weizenarten (italienische); Erfolg von dem versuchsweisen Anbau derf. XIV. 163. XVIII. 56.

Warum solche für Deutschland keinen wesentlichen Nutzen versprechen. XVIII. 5. XXI. 283.

Weizenarten (sicilianische); Erfolg von den damit gemachten Versuchen. IX. 367.

Anderweiter Kulturversuch mit selbigen. XX. 104.

Weizen und Roggenstroh (inländ.), s. Damenhüte.

Welferkirsche, s. Pragerkirsche.

Wendischbora, s. Obstzucht.

Wermuth; zum Anbau dess. im Großen, Behufs der Pottaschgewinnung, wird Unterstützung nachgesucht. XI. 252. Weitere Nachricht darüber. XI. 371. Ablehnung des Gesuchs. XIII. 208.

Als Mittel gegen die Erdflöhe. XV. 249.

Wespen; wie sind sie zu fangen? XV. 250.

s. a. Land- und Schlupfwespen.

Wespen, s. Ameisen.

Westindien; Referat aus von dort eingegangenen Mittheilungen. XX. 13.

Wie gedeihen dort die europäischen Küchengewächse? XX. 14.

Westpreußen, s. Gärtner-Etablissements.

Wickler (gemeiner), Phalaena Tortrix Viridana; einziges Mittel gegen denf. IX. 293.

Wie diese Raupe bei der Obstorangerie zu finden und zu vertilgen ist. XI. 410.

Wickelraupe; Unterschied zwischen dieser und dem Blüthenwickler. XX. 42.

Ueber dieselbe und ihre Vertilgung. XXI. 247. 274.
s. a. Nachtfrostschmetterling.

Wickelraupen; Nothwendigkeit solche zu unterscheiden. XVI. 72.

Wickelraupen, s. Obstbäume.

Wien, s. Gesellschaft (Landwirthschaftl.), Spaziergänge.

Wiesen (hochliegende); Nachweis einer Maschine zur Bewässerung ders. X. 119.

Wiesen, s. Einhegung, Wälder, etc.

Wiesenanlagen; geeignete Gräser und Pflanzen dazu. VII. 341. Diesfällige Samenmenge. VII. 342.

Wiesenmoos; als Mittel die Wurzeln gegen zu starke Erwärmung und Austrocknung zu schützen. II. 252. Als gute Winterbedeckung. V. 127.

Wiesen- und Grasplätze; Nachweis einer diesfäll. Verbesserungs-Methode. VII. 346.

Wiesenverjüngung; wie solche zu bewerkstelligen. IX. 230. 243.

Wild (eingehegtes) in England; Folge vom de Menge desselben. I. 88.

Wild- und Viehfraß, s. Bäume.

Wildlinge (erwachsene); wo und warum sie zur Veredlung nicht zu wählen. XII. 118.

Wilmot's superb., s. Erdbeersorten.

Winde (hochrothe), Ipomoea purpurea; Varietäten derselben. XVI. 66.

Windsor; Nachricht über die dortige Ananas- und Weintreiberei. XIII. 327.
s. a. Pallast.

Winter im Jahr 18$\frac{11}{12}$; wie solcher in Schleswig beschaffen war. XVII. 230.

Winter im Jahr 18$\frac{12}{13}$; über den nachtheiligen Einfluß desselben. XIV. 117.

Winterbedeckung, s. Baumlaub, Wiesenmoos.

Winterbirne; ist sie als Alleebaum zu empfehlen? VI. 274.

Winterbirne, s. Grumbkowerbirne.

Wintergarten; wie ist ein solcher zu realisiren? XI. 232.

Wintergemüse, s. Endivien.

Wintergetreide; ist die Frühlingsaussaat dess. rathsam? XVI. 85.

Winterhäuser, s. Frigidarien.

Winter-Levkoien; etwas über dieselben. XV. 244.
Behandl. ders. gegen Fäulniß. XVIII. 167.

Wintermelone, (Cucumis serotinus); Beschreibung einer solchen, nebst deren Behandlung. VII. 376.

Winterrübe (schwarze); Bericht über dies. X. 57.
Anderweiter Versuch damit. X. 72. 183.

Wintersalat; Kultur desselben. IX. 293.

Wirthschaftsobst, s. Backobst.

Wissenschaft; wo führt sie oft auf Irrwege? VI. 250.

Wissenschaft und Praxis; wie haben sie sich gegenseitig genähert? VIII. 182.

Wittenberg, s. Verein.

Witterungsbeobachtungen; was ist dabei vorzüglich zu berücksichtigen? X. 117.
Nachweis derf. vom Januar 1827 bis April 1828. XI. 284.

Wochenblatt (landwirthschaftl.), s. Landwirthschaftl. Verein.

Wohnhäuser, s. Obstbäume.

Wohnstellen, s. Obstpflanzstücke, Wälder.

Wohnzimmer, s. Gewächse.

Wörlitz; Nachricht über die Geschichte und Beschreibung des dortigen herzogl. Gartens. X. 25. Anderweiter diesfäll. Auszug. X. 136.
s. a. Bäume (nordamerikanische), Baumschule, Feigen, Laub- und Nadelholzbäume, Rasenpläne.

Wuchs; Naturspiel desselben bei einer Kiefer und einer Rothbuche aus einem Stocke. XVI. 88.

Wunden, s. Baumverletzungen.

Würmer bei Topfgewächsen; wie erste vertrieben und letzte gedüngt werden. VIII. 27. Diesfäll. Randbemerkung. XIII. 392.

Würmer und Insekten; werden beim Pflanzenbau durch Salz vertilgt. III. 18.

Würmer, s. Holzkohlenpulver, Ruß, Zwiebeln.

Würtemberg, s. Obst- und Weintraubenarten.

Wurzel; wirken schädl. Baumsäfte auf dieselbe? III. 11. vergl. III. 12.

Wurzel; was bewirkt das Abstoßen derf.? III. 99.
Ueber die Veredlung auf dieselbe. XII. 153.

Wurzel, s. Kohlarten.

Wurzel und Krone oder Wurzeln und Zweige; stehen in Wechselwirkung und Analogie. VI. 235. 238.

Wurzelbildung; wie wird sie bei Ablegerzweige befördert? III. 47.

Wurzelgewächse, s. Baumlaub.

Wurzelkohlarten, s. Kohlarten.

Wurzel-Kopulation; ist sie bei Obstbäumen anwendbar? XII. 131. 153.

Wurzeln der zärtl. Bäume und Sträucher; wie sichert man solche vor gänzl. Erfrieren? VI. 237.

Wurzeln der Pfirsichbäume; was soll die alljährliche Entblößung derf. bewirken? VII. 327.

Wurzeln, s. Pfahlwurzel, Tauwurzeln, Torflager, Wiesenmoos.

Wurzeln (eßbare), s. Doldengewächse.

X.

Xiphidium albidum, s. Scheidenlilie.

Y.

York, s. New-York.

Z.

Zahnerbsen (türkische); Nachricht über dieselben. XIII. 332.

Zamia horrida; Beschreibung einer blühenden. X. 186.
Eine in Berlin blühende. XI. 266.

Zamore; welche Nelke wird so genannt? XIII. 239.

Zapote blanca; Nachricht von der glücklichen Pfropfung derf. mit den gemeinsten Birnarten XVI. 26.

Zauberring, s. Schalenring.

Zeder; Vorzüge derf. IX. 407. Beweis von ihrer Schnellwüchsigkeit. XIII. 330.

Zeder (weiße); Cupressus thyoides; Beschreibung, Zweck und Kultur derf. VIII. 167. Randbemerkung dazu. XIII. 396.

Zedern von Libanon; über die Naturalisation derf. in der Schweiz. IX. 408. Anderweite Bemerkungen über dies. IX. 393. 407.

Zeitschrift (allgemeine österreichische) für Landwirthe etc.
Empfehlung derselben. XVI. 48. XVIII. 6.

Zeitschrift, s. Blumengärtner, Schlesische Landwirthschaft.

Zeitung, s. Blumenzeitung, Vossische Zeitung.

Zerbst, s. Baumschule, Blumenschule.

Ziegelmehl; als Düngungsmittel, besonders bei der Zwiebelzucht. XIX. 294.

Zierpflanze, s. Akazie (rothblühende), Sauerklee.

Zierpflanzen; Bemerkungen über die Behandlung einiger derselben. IV. 171.
Ueber die Kultur einiger derf. VII. 399.

Ueber die Behandlung verschiedener. XII. 8.

Ziergpflanzen, s. Nachtfrost.

Ziesar; Nachricht von der Umwandlung eines dortigen Wäldchens in Gartenanlagen. XV. 201. XVI. 86.

Ziffern, s. Nummerhölzer.

Zimmtrose; über die Anwendung derf. V. 138.

Zipollen, s. Kohlschnacke.

Zitronenbaum, s. Chinesischer Zitronenbaum.

Zitronensaft; im Vergleich mit dem Johannisbeerensaft. IV. 471.

Zizania aquatica; Nachrichten über dieselbe. III. 57.

Zizania palustris, (Hydropyrum esculentum); vorläufige Mittheilung darüber. XI. 286. Beschreibung, Empfehlung und Namenberichtigung dieser Weizenart. XII. 23. Anbau derselben. XIII. 213. 375. XV. 265.

Zöglinge der Gärtner-Lehranstalt; ihre Fortschritte. IV. 364. XII. 93. XVI. 137. etc.
Gesetze für selbige. XII. 113.

Zucker; ist derselbe ein Salz? XVII. 252.
Wodurch ist er in großer Menge vorhanden? XX. 141.

Zucker, s. Rohzucker, Runkelrüben.

Zuckerdüngung eines Johannisbeerstrauchs; Wirkung davon. XVII. 205. Bemerkung darüber. XVII. 251.

Zuckererde; ihre Düngkraft. IX. 305. Anderweite Versuche damit und ihre Bestandtheile. XII. 25.
Gebrauch davon bei der Ananaszucht. XIII. 241.

Zucker-Fabrikation aus Runkelrüben; Nachricht von einer solchen in Schlesien, desgl. in Baiern. XII. 129.
Nachweis mehrerer Anleitungen über den diesfälligen Runkelrüben-Anbau. XIII. 240. XII. 130.

Zuckergewinn, s. Ahornarten.

Zuckermelone (südrussische und Kasansche); Erfolg vom versuchten Anbau derf. XV. 219.

Zuckerrohr; wo ist in Europa sein Anbau versucht worden? XVII. 267.

Zurückbleiben, s. Laubholzpflanzungen.

Zwerg, s. Georginen.

Zwerg- oder Buschbäume, s. Maulbeeren.

Zweige; was bewirkt das Umbiegen derf.? III. 99.
Warum sind die Spitzen derf. vor Frost zu schützen? XVII. 238—242.
s. a. Frost.

Zweige, s. Fruchtbäume, Jahrringe.

Zwetsche, s. Bauerpflaume.

Zwiebel (ägyptische); Eigenthümlichkeit derf. IV. 438.

Zwiebel, ſ. Birnenzwiebel, Blumenzwiebel, Tulpenzwiebel.
Zwiebelbau (merkwürdiger), im Spreewalde. XXI. 333.
Zwiebelbau, ſ. Holzkohlenpulver, Krim, Meerrettig.
Zwiebeln; wie ſie in Maſuren vermehrt werden. III. 25.
Wie baut man ſolche mehrere Jahre hintereinander auf einem Fleck? VI. 215.
Wie erzieht man größere? VI. 216.
Wie ſie früh zu treiben, daß ſie reichlich Zwiebelbrut anſetzen. XIII. 242.
Verſuch ſolche mittelſt Salzdüngung zu gewinnen. XVI. 51.
Ueber die Würmer in denſelben. XV. 232.
Zwiebelzucht in Herlam. VI. 215.
Zwiebelzucht, ſ. Ziegelmehl.
Zypreſſe (zweiblättrige), Cupressus distieha; über ihre Eigenſchaften und Kultur. X. 63.

Namen-Register.

A.

Abramowski; XX. 3.
Aiton; XVII. 310.
Altenstein; I. 24. 150. XVII. 306. 310.
Anderson; XI. 280.
Arndt; IV. 342.

B.

Baath; XV. 247.
Baedecker; VI. 242.
Bancroft; IX. 382.
Barclay; XVI. 184.
Bath; XII. 184.
Baumann; I. 27.
Baumann *(Gebrüder)*; III. 117. 118. IX. 285.
Benade; II. 169. XII. 127.
Benecke; XVI. 26.
Bergius; XVII. 310.
Bergmüller; I. 49.
Bethe; III. 68. 108. IV. 270. 351. 352. VI. 242. VIII. 88. 174. 176. X. 198.
Beyrich; II. 284. 287. III. 28. XIX. 306. 345. XXI. 346.
Bischoff; XV. 278.
Blitz; XVI. 80.
Bolzani; VII. 349.
Bönninghausen; V. 150.
Borchmeyer; III. 67. 74. VI. 204. VII. 329. XI. 378. XIII. 390.
Borggreve; XV. 224.
Borgstede; X. 86. 87.
Borke; I. 154.
Bosch; IV. 223. 225.
Bosse; II. 195. 229. III. 45. 50. VII. 305. VIII. 171. XI. 429. 431. XII. 8. XIV. 32. XVIII. 72. 212. XIX. 332.
Bouchard; IV. 453. V. 110.
Bouché (C.); XV. 221.
Bouché (L.); I. 6.
Bouché (P.); IV. 268. X. 189. XVII. 292.

Bouché (P. C.); I. 40. 139. IV. 269. X. 189. XI. 247. XII. 106. 123. XIX. 317. XX. 35. 168. XXI. 315.
Bouché (P. F.); I. 37. IV. 268. X. 189. XX. 29.
Bouché (*Gebrüder);* VI. 174.
Boursoult; XIII. 326.
Brasch; I. 77. IV. 269. IX. 422. X. 189.
Bredow; II. 259. IV. 180. 186. 229.
Brunn; V. 150.
Buddeus; XVI. 103. XVII. 238.
Bülow; VI. 242.
Burchardt; I. 116. 153. VIII. 10. XVI. 125. XVIII. 62. 93. XIX. 346.
Burgsdorf; I. 58. 65.
Büsching; X. 112.
Butera; XIV. 164. XVI. 186.
Büttner; X. 192.

C.

Cameron; XVI. 184.
Candolle; XVI. 82.
Chamisso; XVII. 310.
Chateauvieux; IX. 408.
Chlapowsky; IX. 250.
Christ; III. 85. 98.
Corthum; XXI. 286. 323.
Cotta; III. 122.
Cranz; I. 6. 97. II. 311. III. 3. VI. 225. XIII. 399.

D.

Daniell; VII. 317.
Dern; I. 52. XVII. 224.
Diel; I. 131. XX. 143.
Dietrich (A.); XX. 78 152. XXI. 372.
Dietrich; I. 72.
Dorn; XIX. 257.
Drauschke; V. 139.
Droste; V. 121. VI. 200.
Dubac; III. 119.

E.

Ebers; IX. 308.
Ehrlich; XIII. 414.
Eichstädt; IV. 297. XII. 30.
Esenbeck; XVI. 191. XIX. 260.
Esser; I. 154.
Eyber; X. 118.

F.

Faber; XII. 123.
Faldermann; VII. 312. IX. 265. XIV. 97. XXI. 299.
Fanninger; VI. 177. XVII. 275.
Faust; XIV. 144.
Feilner; VI. 182.
Feuerstock; XIX. 296.
Fintelmann; I. 6. II. 177. 251. III. 136. X. 59. 189. XIII. 214.
Fintelmann (C.); IV. 268. VI. 211. 222. XIV. 120. XV. 207.
Fintelmann (F.); IV. 268.
Fintelmann (G. A.); XX. 118. XXI. 359.
Fintelmann (jun.); X. 189.
Fintelmann *(Oberförster)*; IV. 202.
Fischer; XIII. 212. XVI 76. XVII. 310.
Fischer (C.); XIII. 234.
Fleischinger; II. 192. III. 76.
Floss; X. 192.
Foster; XIII. 217.
Fourquet; XII. 158.
Franke; III. 147.
Freschke; XXI. 332.
Fritze; XII. 184.
Froriep; I. 154.
Fuhrmann; XII. 16. XIII. 338. XVII. 208. XX. 122. XXI. 288.
Funke; VIII. 150.
Fürst; IX. 398.
Fürstenau; IV. 237. V. 145. X. 86. 87.

G.

Gaede; IV. 268. V. 110. X. 189.
Gebhard; XIV. 107.
Gerard; I. 22.
Gerdun; II. 187. IX. 364.

Gleditsch; I. 135.
Goldbeck; VII. 371.
Goeppert; XII. 55. 65. 147. XV. 204. XVI. 175.
Goerlich; XV. 197. XXI. 247. 274.
Goerner; XXI. 266.
Grosvenor; I. 85.
Goethe; II. 208.

H.

Hagen; XVI. 121.
Hallmann; IV. 237. V. 145.
Hanewald; XI. 250.
Haennigs; XIX. 335. 336.
Hansen; X. 100.
Hartig; I. 59. 65. VI. 290. VIII. 77. 85. XI. 254. 399. XIV. 17.
Hartweg; XIII. 227. 231.
Hase; XIV. 181.
Hecking; VII. 338. XIV. 178. XIX. 299.
Helm; XII. 88. 92. XIV. 77. XVI. 137. XVIII. 146. 177.
Hempel; IX. 410.
Henschel; XI. 301.
Herbig; XIX. 247.
Hermbstaedt; I. 6. V. 111. 116. XVI. 97. XVII. 251. XXI. 290.
Herquet; XVI. 22. 31.
Heydenreich; XXI. 328.
Heyer; XIV. 27.
Heynich; I. 148.
Hocker; IV. 468.
Hölscher; III. 76.
Hornschuch; IX. 398. XVII. 320. XVIII. 169.
Hout; XI. 420.
Humbold (A.); III. 70.

I.

Irsch; III. 27.

J.

Jacobi; X. 189.
Jean (Joseph); III. 126.
Jochims; VIII. 77. 81. IX. 273. XVII. 229.
Johnson; V. 111.

K.

Kahle; XV. 244. XX. 79.
Karsten; XII. 185.
Kecht; IV. 352. XIII. 366.
Kees; XII. 184.
Keller; IV. 465. X. 59.
Kellner; IV. 422.
Kent; I. 82 — 84.
Kerst; XIII. 208. XIV. 160. 168.
Kielmeyer; III. 116.
Kirscht; XIX. 269.
Kitaibel; VII. 338.
Kleemann; III. 15. VIII. 120. 169.
Klug; XI. 428. XVII. 209.
Knight; VIII. 23. X. 170. XII. 172. XVII. 269.
Kottwitz; X. 83. XX. 132.
Kraemer; IV. 179.
Krause; IX. 376.
Krausnik; X. 189.
Kress; XVII. 236.
Krosigk; VII. 358.
Kunitsch; XXI. 885.
Kuntzmann; XI. 407.
Kupke; XXI. 354.

L.

La Brousse; III. 51.
Laufs; XIII. 310.
Leclerc; XVI. 93.
Lenné; I. 6. 27. 82. 148. II. 257. III. 68. 80. 144. 147. IV. 213. 269. 270. 351. V. 134. VIII. 175. X. 190. 197. XI. 253. XIV. 22. 155.
Lenotre oder Le Notre; I. 82.
Lichtenstein; XX. 138. 157. 166.
Lieder; I. 148.
Limprecht; XV. 317. XX. 32.
Linau; IX. 363.
Lindenau; IV. 237. V. 145. 155. X. 88.
Link; I. 6. 19. 148. II. 165. 256. 289. III. 4. 12. 68. 117. IV. 351. 403. VII. 412. VIII. 175. X. 76. 197. XIII. 419. XVI. 182. XVII. 294. 304. 306. XX. 126. 140.
Lippold; XXI. 292.
Loddiges; XIII. 329.
Loudon; IV. 274. 341. 361.
Lübeck; IV. 387. IX. 227.
Ludolff; I. 6. 148. 150. II. 223. III. 18. 69. VIII. 126. 174. X. 120. 197. XII. 179. XIV 140. XVI. 182. XVIII. 219.
Lühe; I. 21.

M.

Maedler; XXI. 377.
Makay; XIII. 324.
Manger; I. 131. 154. III. 80. IX. 245. 253.
Martens; IX. 237.
Masselli; I. 56. 154. XVIII. 41.
Mathieu; I. 43. 73. 141. III. 68. IV. 268. X. 189. XVII. 221.
Mayer; VIII. 95. XXI. 305.
Mertens; X. 165. XVIII. 67.
Messer; XII. 52.
Metzger; XIII. 244. XIV. 183. XV. 301. XVIII. 24.
Meyer; XVI. 48. XIX. 313.
Meyer (E.); X. 110.
Meyer (Fr.); XVIII. 166.
Meyern; XIV. 159.
Meyerinck; XVIII. 14. 205.
Michelmann; I. 135.
Mitchill; IX. 315.
Monhaupt; V. 145. 156. XVII 233.
Mons; XVI. 51. 60.
Monteton; IX. 372.
Morin; II. 242.
Myer; XI. 299.

N.

Nagler; XIII. 309.
Nathusius; III. 20. IV. 433. V. 116. VII. 368.
Neil; XIII. 330.
Ney; III. 143. XVII. 253. XIX. 245. 268.
Niederstetter; XII. 90.
Nietner; IV. 268. X. 189. XIV. 14. XXI. 317. 357.
Noisette; II. 226.

O.

Ohiendorff; XVII. 210.
Otto; I. 6. 54. 71. 134. 144. 148. II. 204. 264. 289. III. 34. 36. 57. 68. IV. 269. 351. 403. 468. V. 3. VI. 251. VII. 412. VIII. 175. X. 190. 197. 218. XIII. 419. XV. 357. XVII. 294. 306. 310. XVIII. 228. XX 78. 152. XXI. 372.

P.

Parmentier; XIII. 324.
Passeck; VII. 325.
Petri; XII. 27.
Plaschnick; XV. 365.
Platz; III. 33. 117.
Poppe; VI. 194.

Q.

Quintinye; I. 23.

R.

Ransleben; I. 6. IV. 352.
Rastedt; XIV. 125. 127.
Rautenbach; XIV. 12. 148. XVI. 3. 63.
Reichard; I. 19.
Reichart; VIII. 102.
Reichenbach; XVIII. 208.
Reimerdes; XIV. 90. XV. 198.
Reinwardt; XI. 356.
Reum; X. 124.
Richelieu; X. 103.
Richter; XVI. 69.
Robertson; III. 119.
Runge; XVIII. 173.
R[illegible]precht; XVI. 151. XXI. 290.

S.

Saubert; X. 118.
Sauer; XII. 40.
Schaeffer; XII. 3. XIV. 5. XVIII. 43. XX. 59.
Schaumburg; XXI. 347.
Schelhas; IV. 230. X. 186. XI. 225.
Schlechtendal; VI. 234. XII. 168. XV. 222. XVI. 39. 82. 117. XVII. 277. 300. XVIII. 217. XIX. 313. XX. 52. 56. 82. XXI. 312.
Schleinitz; II. 259. X. 190.
Schlenther; I. 153. III. 25.
Schlitz; V. 145.

Schmalz; I. 153.
Schmidberger; XIV. 85.
Schmidt; III. 76. IX. 311. XII. 134.
Schneevoogt; III. 51. XXI. 254.
Schneider; IV. 351. VIII. 175. X. 197.
Schoch; VIII. 113. 163. X. 62. 66. 136. 142. XX. 8. 19.
Schomburgk; XIII. 322. 334. 350. XX. 13.
Schrader; IV. 425. VI. 242.
Schramm; V. 3. XV. 351. XVIII. 228.
Schreiber; XX. 65.
Schubert; XV. 321.
Schübler; VII. 365. X. 27. XIV. 41. XV. 288.
Schulze; I. 123. II. 177. 209. 292. X. 189. XII. 184. XIII. 383.
Schulze (F. W.); XIII. 387.
Schwabe; XIII. 317. 380.
Schwedler; XX. 16.
Schweyckert; XXI. 350.
Sckell; IX. 306. XI. 433.
Seidel; IX. 353. XII. 35.
Seitz; II. 241. V. 99. 102. VII. 376. 379. IX. 320. 342. XI. 253. XVI. 56. 165.
Sello; XVII. 310. 313.
Seydlitz; XII. 185. XIII. 207.
Siehe; I. 154.
Siemers; XV. 308.
Sinclair; VII. 341.
Sinnig; IV. 171.
Skorzewsky; VIII. 193.
Soulange-Bodin; IV. 371. IX. 362. XIII. 325.
Steffeck; XX. 111.
Steiger; IX. 363. XII. 184. XIV. 24. XXI. 249.
Stein; IX. 406. XIV. 123.
Steiner; III. 103. IV. 269. 406. X. 190.
Steven; X. 103. XVII. 310.
Stiehler; VI. 207. X. 12.
Stolberg-Werningerode; V. 145.
Stülpnagel; XX. 98.
Stumpf; I. 153.
Stutterheim; IV. 237. V. 145.

T.

Thaer; III. 123. IV. 273. XII. 185. XX. 142.
Thilo; II. 258. VI. 270.
Thouars; XII. 162.
Thouin; II. 190. IV. 352.
Thouvenel; XII. 155.
Tournefort; II. 241.
Tonssaint; XI. 248. 253. 289.
Treskow; II. 207. 258.
Treviranus; XI. 427. XXI. 271.
Tschoudy; XVIII. 91.
Türk; IX. 412. XIX. 249.

U.

Uber; XV. 200.

V.

Veltheim; VIII. 131. 193. IX. 379. X. 189. XI. 262. 270.
Vincke; I. 6. 18. 151. XIII. 366. XII. 12. XIII. 219. XIV. 130.
Völker; VIII. 100. X. 151. XVI. 44. XX. 114.
Voss; I. 79. IV. 259. 459. VII. 390.

W.

Wagener; II. 223.
Walter; XVII. 258.
Washington; XIII. 359.
Weber; IV. 445. VII. 347. 349. XVII. 321.
Weinmann; IV. 413. X. 195.
Welper; IV. 452. XVI. 153.
Welwitsch; XII. 27.
Wensiowitz; V. 145.
Werkmeister; I. 6. 47. V. 134.
Wiederhold; II. 244. III. 5.
Wild; XI. 225.
Willdenow; XVII. 294.
Winz; XX. 67.
Witten; V. 158. VII. 360. X. 57. 92. XIII. 397.
Witzel; X. 133.
Wormskiold; XVII. 310.

Z.

Ziegler; XX. 51. XXI. 244.
Ziethen; II. 207.
Zigra; IV. 432. VI. 217. XI. 284.
Zschock; XX. 138. 239.

Gedruckt bei C. Feister.

New York Botanical Garden Library
3 5185 00258 2342